

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010
und Lagebericht

Bertelsmann AG, Gütersloh

Inhalt

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Anhang

Anlage zum Anhang Liste des Anteilsbesitzes gem. § 285 Nr. 11 HGB

Lagebericht

Bestätigungsvermerk

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Bilanz der Bertelsmann AG zum 31. Dezember 2010

AKTIVA

	Anhang	€	31.12.2010 €	Vorjahr Mio. €
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	(1)	1.059.322,00		1
Sachanlagen	(2)	190.190.821,32		214
Finanzanlagen	(3)	10.994.781.933,78		11.065
			11.186.032.077,10	11.280
Umlaufvermögen				
Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	(4)	1.322.008.799,76		1.652
Wertpapiere	(5)	25.011.784,00		79
Flüssige Mittel	(6)	759.763.413,60		1.267
			2.106.783.997,36	2.998
Rechnungsabgrenzungsposten	(7)		9.063.668,91	10
			13.301.879.743,37	14.288

PASSIVA

	Anhang	€	31.12.2010 €	Vorjahr Mio. €
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	(8)	1.000.000.000,00		1.000
Genusskapital	(9)	412.596.446,28		706
Kapitalrücklage		2.600.000.000,00		2.600
Gewinnrücklagen	(10)	1.879.397.473,52		1.873
Bilanzgewinn		1.321.836.000,00		1.314
			7.213.829.919,80	7.493
Sonderposten mit Rücklageanteil	(11)		0,00	4
Rückstellungen				
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(12)	226.882.654,00		187
Übrige Rückstellungen	(13)	93.733.994,06		83
			320.616.648,06	270
Finanzschulden	(14)		3.246.621.396,82	3.380
Andere Verbindlichkeiten	(15)		2.516.093.653,85	3.134
Rechnungsabgrenzungsposten	(16)		4.718.124,84	7
			13.301.879.743,37	14.288

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010

	Anhang	2010 €	2009 Mio. €
Beteiligungsergebnis	(17)	611.580.273,10	834
Andere aktivierte Eigenleistungen		62.648,67	-
Sonstige betriebliche Erträge	(18)	525.299.525,55	236
Personalaufwand	(19)	-115.565.054,50	-127
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(20)	-14.286.514,55	-15
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(21)	-385.742.202,71	-261
Finanzergebnis	(22)	-427.396.004,35	-416
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		193.952.671,21	251
Außerordentliche Aufwendungen	(23)	-52.397.852,00	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(24)	-30.557.842,31	-6
Jahresüberschuss		110.996.976,90	245
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		1.210.839.023,10	1.069
Bilanzgewinn		1.321.836.000,00	1.314

Anhang für das Geschäftsjahr 2010

1. GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Jahresabschluss der Bertelsmann AG ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt. Soweit sich durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) Änderungen bei Ansatz und Bewertung der Bilanzpositionen ergeben haben, wurden gemäß Art. 67 Abs. 8 Satz 2 EGHGB die Vorjahresbeträge nicht an die geänderten Ansatz- und Bewertungsmethoden angepasst.

2. GLIEDERUNG DER BILANZ UND DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Um die Übersichtlichkeit der Darstellung zu verbessern, wurden einzelne Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang gesondert aufgegliedert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

3. BILANZIERUNG UND BEWERTUNG

Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden mit Ausnahme der Änderungen durch das BilMoG beibehalten.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Vom Wahlrecht zur Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände wird kein Gebrauch gemacht. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten, Sachanlagen zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die Abschreibungssätze und -methoden orientieren sich an den steuerlichen Vorschriften. Anpassungen werden vorgenommen, wenn die betriebswirtschaftliche Nutzungsdauer abweicht. Die Abschreibungen erfolgen sowohl linear als auch degressiv, wobei Vermögensgegenstände, die nach dem 31. Dezember 2007 erworben wurden, ausschließlich linear abgeschrieben werden. Bei voraussichtlich dauerhaften Wertminderungen erfolgt eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Bei Wirtschaftsgütern deren Anschaffungskosten 410 € nicht übersteigen, erfolgt die Abschreibung im Jahr der Anschaffung.

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten bewertet. Bei voraussichtlich dauerhaften Wertminderungen erfolgt eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Eine Zuschreibung erfolgt, sobald die Gründe für die Abschreibungen weggefallen sind. Die langfristigen Ausleihungen werden je nach Verzinsung mit dem Nennwert oder dem niedrigeren Barwert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Unverzinsliche beziehungsweise niedrig verzinsliche Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden zum Barwert, die übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert angesetzt. Alle erkennbaren Risiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Wertpapiere

Wertpapiere werden zum Anschaffungskurs bzw. zum niedrigeren Kurs am Bilanzstichtag angesetzt.

Flüssige Mittel

Guthaben bei Kreditinstituten sowie Kassenbestände und Schecks werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Fremdwährungsbestände werden zum Devisenkurs am Stichtag bewertet.

Rückstellungen

Die Bewertung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen erfolgt nach versicherungsmathematischen Berechnungsverfahren mittels der „Projected-Unit-Credit-Methode“. Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die „Richttafeln 2005 G“ von Dr. Klaus Heubeck verwendet. Die Pensionsrückstellungen werden pauschal entsprechend einer Laufzeit von 15 Jahren, mit dem von der Deutschen Bundesbank vorgegebenen durchschnittlichen Marktzins berechnet. Zudem werden in der Berechnung zukunftsbezogene Bewertungsparameter wie Gehaltstrend, Rententrend und Inflationsrate berücksichtigt.

Die Steuerrückstellungen und die Sonstigen Rückstellungen sind nach den Grundsätzen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrages. Zukünftige Kosten- und Preissteigerungen werden berücksichtigt soweit ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Der anzuwendende Zinssatz wird von der Deutschen Bundesbank bekanntgegeben.

Finanzschulden und Verbindlichkeiten

Finanzschulden und Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Latente Steuern

Latente Steuern werden auf temporäre Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen und ihren steuerlichen Wertansätzen ermittelt. Verlustvorträge werden einbezogen, soweit sie als werthaltig angesehen werden. Soweit aktiven latenten Steuern aus Verlustvorträgen keine passiven latenten Steuern gegenüberstehen, erfolgt eine Berücksichtigung nur insoweit, als die Realisierung innerhalb von fünf Jahren erwartet wird. Für Zwecke der Ermittlung latenter Körperschaftsteuern werden auch Beteiligungen an Personengesellschaften berücksichtigt. In Ausübung des Wahlrechts aus § 274 Absatz 1 Satz 2 HGB wird auf den Ansatz des aktiven Steuerüberhangs verzichtet.

Die Ermittlung latenter Steuern erfolgt unter Berücksichtigung sämtlicher Gesellschaften des Organkreises der Bertelsmann AG.

4. TREUHANDVERMÖGEN

Wertpapiere des Anlagevermögens, sonstige Vermögensgegenstände und flüssige Mittel, die im Rahmen des Contractual Trust Arrangements (CTA) treuhänderisch von dem Bertelsmann Pension Trust e. V. gehalten werden, werden gemäß wirtschaftlicher Betrachtungsweise weiterhin als solche der Bertelsmann AG ausgewiesen. Dieses Treuhandvermögen erfüllt nicht die Voraussetzungen für Deckungsvermögen gemäß § 246 Absatz 2 Satz 2 HGB.

5. WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Fremdwährungsforderungen, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Mittelkurs am Bilanzstichtag, Fremdwährungsforderungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden mit dem Mittelkurs am Buchungstag oder dem niedrigeren Mittelkurs am Bilanzstichtag bewertet, sofern keine Sicherungsgeschäfte abgeschlossen worden sind.

Verbindlichkeiten in Fremdwährung, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Mittelkurs am Bilanzstichtag, alle übrigen Fremdwährungsverbindlichkeiten mit dem Mittelkurs am Buchungstag oder dem höheren Mittelkurs am Bilanzstichtag angesetzt, sofern keine Sicherungsgeschäfte abgeschlossen worden sind.

6. SONSTIGE ANGABEN

Die Johannes Mohn Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die Reinhard Mohn Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, die Bertelsmann Beteiligungs GmbH und die Mohn Beteiligungs GmbH haben der Bertelsmann AG mitgeteilt, dass ihnen jeweils mehr als der vierte Teil der Aktien gehören. Die Johannes Mohn Gesellschaft mit beschränkter Haftung und die Reinhard Mohn Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung halten ihre Aktien sowohl mittelbar als auch unmittelbar.

Die Bertelsmann AG ist als übernehmende Gesellschaft nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 12.07.2010 sowie des Zustimmungsbeschlusses der übertragenden Gesellschaft vom 12.07.2010 mit der Bertelsmann Immobilien GmbH, Gütersloh verschmolzen. Der Eintrag in das Handelsregister bei der aufnehmenden Gesellschaft erfolgte am 28.09.2010.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

1 | IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

	31.12.2010 €	Vorjahr Mio. €
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, Lizenzen	1.059.322,00	1
	1.059.322,00	1

Die Immateriellen Vermögensgegenstände bestehen im Wesentlichen aus erworbenen EDV-Programmen.

2 | SACHANLAGEN

	31.12.2010 €	Vorjahr Mio. €
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	165.082.659,51	186
Technische Anlagen und Maschinen	267.991,00	-
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.073.917,32	28
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.766.253,49	-
	190.190.821,32	214

Der Rückgang der Position Grundstücke und Bauten resultiert im Wesentlichen aus dem Verkauf des Verwaltungsgebäudes der Bertelsmann Stiftung an seine Nutzerin. Die Immobilien sind zum überwiegenden Teil an verbundene Unternehmen vermietet.

3 | FINANZANLAGEN

	31.12.2010 €	Vorjahr Mio. €
Anteile an verbundenen Unternehmen	10.393.860.063,98	10.516
Beteiligungen	77.152,05	-
Wertpapiere des Anlagevermögens	600.844.717,75	549
	10.994.781.933,78	11.065

Die Finanzanlagen machen mit einem Buchwert von 10.995 Mio. € ca. 83 Prozent der Bilanzsumme aus.

Die Zu- und Abgänge von Anteilen an verbundenen Unternehmen sind durch die beiden folgenden Sachverhalte geprägt. Der Beteiligungsbuchwert der Bertelsmann Capital Holding GmbH erhöhte sich um 350 Mio. € durch eine im Zusammenhang mit dem Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Bertelsmann Capital Holding GmbH und der RTL Group Deutschland GmbH von der Bertelsmann AG geleisteten Zahlung. Im Juni 2010 erfolgte seitens der Bertelsmann Inc., Wilmington eine Kapitalrückzahlung in Höhe von 622 Mio. € (750 Mio. US-\$).

Die Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen betragen 277 Mio. €. Davon entfielen 228 Mio. € auf den Beteiligungsbuchwert der Media Communication S.A.S., Paris. Aufgrund von Verbesserungen sowohl der Ertragsaussichten als auch der Finanzlage erfolgte auf den Beteiligungsbuchwert der Bertelsmann Inc., Wilmington eine Zuschreibung in Höhe von 273 Mio. €.

Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens handelt es sich mit 570 Mio. € um Anteile an verschiedenen Fonds, die vom Bertelsmann Pension Trust e.V. gehalten und verwaltet werden. Sie dienen der Sicherung und Erfüllung von Pensionsverpflichtungen der Bertelsmann AG und bestimmter Tochtergesellschaften.

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				Bruttowert 31.12.2010 Mio. €	Kumulierte Abschrei- bungen 31.12.2010 Mio. €	Nettowerte 31.12.2010 Mio. €	31.12.2009 Mio. €	Zuschrei- bungen Geschäfts- jahr Mio. €	Abschrei- bungen Geschäfts- jahr Mio. €
	31.12.2009 Mio. €	Zugänge Mio. €	Abgänge Mio. €	Um- buchung Mio. €						
Immaterielle Vermögensgegenstände										
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, Lizenzen	8	2	2	-	8	7	1	1	-	-
	8	2	2	-	8	7	1	1	-	-
Sachanlagen										
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	326	14 ¹⁾	54	-	286	121 ²⁾	165	186	-	9
Technische Anlagen und Maschinen	19	-	-	-	19	19	-	-	-	-
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	82	-	3	-	79	56	23	28	-	5
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	2	-	-	2	-	2	-	-	-
	427	16	57	-	386	196	190	214	-	14
Finanzanlagen										
Anteile an verbundenen Unternehmen	11.333	513	647	-	11.199	805	10.394	10.516	273	277
Beteiligungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wertpapiere des Anlagevermögens	562	86	37	-	611	10	601	549	1	-
	11.895	599	684	-	11.810	815	10.995	11.065	274	277
	12.330	617	743	-	12.204	1.018	11.186	11.280	274	291

¹⁾ Darin Zugang aus der Verschmelzung mit der Bertelsmann Immobilien GmbH, Gütersloh in Höhe von 7 Mio. €.

²⁾ Darin Zugang aus der Verschmelzung mit der Bertelsmann Immobilien GmbH, Gütersloh in Höhe von 2 Mio. €.

4 | FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

	davon Restlaufzeit über 1 Jahr	31.12.2010	Vorjahr
	€	€	Mio. €
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	-	1.236.431.602,72	1.546
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	19.119,00	-
Sonstige Vermögensgegenstände	59.444.036,97	85.558.078,04	106
		1.322.008.799,76	1.652

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen mit 186 Mio. € Gesellschaften im Inland und mit 1.050 Mio. € Gesellschaften im Ausland. Die Minderung der Forderungen resultiert hauptsächlich aus der Rückführung eines Darlehens der Bertelsmann AG an die Bertelsmann Capital Holding GmbH, Gütersloh, in Höhe von 200 Mio. €.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen das aus dem ehemaligen Anrechnungsverfahren stammende Körperschaftsteuerguthaben. Die Rückzahlung erfolgt über einen Zeitraum von sieben Jahren.

Von den sonstigen Vermögensgegenständen sind 72 Mio. € treuhänderisch gebunden.

5 | WERTPAPIERE

	31.12.2010	Vorjahr
	€	Mio. €
Sonstige Wertpapiere	25.011.784,00	79

In den Sonstigen Wertpapieren sind die Anschaffungskosten über 25 Mio. € für einen Teilrückkauf der von der Bertelsmann AG im September 2006 begebenen Anleihe enthalten.

6 | FLÜSSIGE MITTEL

	31.12.2010	Vorjahr
	€	Mio. €
	759.763.413,60	1.267

Von den flüssigen Mitteln werden 26 Mio. € durch Treuhänder gehalten und verwaltet.

7 | RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

	31.12.2010	Vorjahr
	€	Mio. €
Disagio	7.221.181,91	9
Übrige Rechnungsabgrenzungsposten	1.842.487,00	1
	9.063.668,91	10

Das Disagio resultiert aus den in den Jahren 2005, 2006 und 2009 durch die Bertelsmann AG emittierten Anleihen über insgesamt 2.500 Mio. € sowie den in den Jahren 2008 und 2009 platzierten Schuldscheindarlehen. Die Abschreibung des Disagios erfolgt linear über die jeweilige Laufzeit.

8 | GEZEICHNETES KAPITAL

	31.12.2010 €	Vorjahr Mio. €
Gezeichnetes Kapital	1.000.000.000,00	1.000

Das Grundkapital ist in 83.760 nennwertlose Stückaktien eingeteilt.

9 | GENUSSKAPITAL

	31.12.2010 €	Vorjahr Mio. €
Nennwert	301.329.017,75	516
Agio	111.267.428,53	190
	412.596.446,28	706

Zum Bilanzstichtag waren Genussscheine in Höhe von nominal 301.329.017,75 € an der Börse zum Handel zugelassen. Hiervon entfielen auf den Genussschein 2001 (ISIN DE 000 522 9942) 284.344.650,-- € und auf den Genussschein 1992 (ISIN DE 000 522 9900) 16.984.367,75 €.

Im ersten Quartal 2010 hatte Bertelsmann die Inhaber der Genussscheine von 2001 zur Abgabe von Verkaufsangeboten aufgefordert. Mit Ablauf der Angebotsfrist am 22. Februar 2010 wurden der Gesellschaft Genussscheine 2001 im Nominalbetrag von 214.295.210,00 € und damit rund 43 Prozent des ausstehenden Volumens zum Kauf angeboten. Auf der Grundlage der hierzu erteilten Ermächtigungen der Hauptversammlung und des Aufsichtsrates wurden die insgesamt erworbenen 21.429.521 Genussscheine 2001 mit einem Grundbetrag von insgesamt 214.295.210,00 € eingezogen, die in ihnen verbrieften Genussrechte wurden entsprechend aufgehoben.

Die Bedingungen der Genussscheine 2001 sehen vor, dass für jedes volle Geschäftsjahr immer dann 15 Prozent des Grundbetrages geleistet wird, wenn unter Zurechnung von Ergebnisbelastungen durch Firmenwertabschreibungen ausreichend Konzern-Jahresüberschuss und Jahresüberschuss der Bertelsmann AG, erhöht um Gewinnvorräte und gemindert um Verlustvorräte und Zuführung zur gesetzlichen Rücklage, erwirtschaftet wurden. Sofern die Gesamtkapitalrendite des Konzerns in einem Geschäftsjahr negativ ist, entfällt auf die Genussscheine ein Verlustanteil. Die Verlustbeteiligung bestimmt sich nach dem Prozentsatz der negativen Gesamtkapitalrendite, bezogen auf den Grundbetrag der Genussscheine. Ein solcher Verlustanteil ist durch Gewinnanteile der Folgejahre auszugleichen. Im Liquidations- oder Konkursfall werden die Rückzahlungsansprüche der Genussscheininhaber gegenüber den Forderungen der Gläubiger nachrangig behandelt.

Für die Genussscheine 1992 richtet sich die Ausschüttung nach der Gesamtkapitalrendite des Konzerns, ermittelt nach den Vorschriften des § 4 der Genussscheinbedingungen für den Genussschein 1992.

10 | GEWINNRÜCKLAGEN

	31.12.2010 €	Vorjahr Mio. €
Gesetzliche Rücklage	100.000.000,00	100
Andere Gewinnrücklagen	1.779.397.473,52	1.773
	1.879.397.473,52	1.873

In erstmaliger Anwendung der BilMoG-Bestimmungen bzw. der entsprechenden Übergangsregeln wurden 6 Mio. € ergebnisneutral in die Gewinnrücklagen eingestellt.

11 | SONDERPOSTEN MIT RÜCKLAGEANTEIL

	31.12.2010	Vorjahr
	€	Mio. €
	-	4

Der Sonderposten mit Rücklageanteil wurde aufgelöst und der Betrag gemäß Art. 67 Abs. 3 EGHGB erfolgsneutral in die Gewinnrücklagen eingestellt.

12 | PENSIONEN UND ÄHNLICHE VERPFLICHTUNGEN

	31.12.2010	Vorjahr
	€	Mio. €
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	226.882.654,00	187

Im Jahr 2010 kamen Pensionszuwendungen in Höhe von 12 Mio. € zur Auszahlung.

Die Berechnung der Pensionsrückstellungen erfolgte unter Verwendung des von der Deutschen Bundesbank vorgegebenen durchschnittlichen Marktzinses von 5,16 Prozent p. a. Der Gehaltstrend wurde mit 2,25 Prozent p.a., der Rententrend mit 1,8 Prozent p.a. und eine Inflationsrate mit 1,8 Prozent p.a. berücksichtigt.

Durch die Umstellung der Bewertung der Pensionsrückstellungen nach BilMoG ergibt sich ein zusätzlicher einmaliger Zuführungsbetrag von 52 Mio. €. Von der Möglichkeit der Verteilung des Zuführungsbetrages gemäß Art. 67 Abs. 1 Satz 1 EGHGB wurde kein Gebrauch gemacht. Die Zuführung wird in der Gewinn- und Verlustrechnung als außerordentliche Aufwendungen gezeigt.

Zur Erfüllung bestimmter Verpflichtungen aus der Altersversorgung der Mitarbeiter sind entsprechende Mittel in einer Rückdeckungsversicherung und in Wertpapieren angelegt. Sie dienen ausschließlich der Erfüllung der Verpflichtungen aus Altersversorgung und sind dem Zugriff der übrigen Gläubiger entzogen. Die Rückdeckungsversicherung dient der Rückdeckung von Beträgen zur Pension-Höherversorgung. Die Rückdeckungsversicherung ist mit dem Aktivwert, der aus dem zum Schluss der Versicherungsperiode berechneten Deckungskapital, mindestens jedoch aus dem garantierten Rückkaufswert, sofern ein solcher vereinbart ist, bzw. aus dem geschäftsplanmäßigen Deckungskapital abgeleitet wird, bewertet. Die Wertpapiere dienen der Erfüllung entsprechender Zusagen an Mitarbeiter. Die Bewertung erfolgt zum beizulegenden Zeitwert. Das Deckungsvermögen wurde gemäß § 246 Absatz 2 Satz 2 HGB im Geschäftsjahr 2010 erstmals mit den zugrundeliegenden Verpflichtungen verrechnet. Die aus dem Deckungsvermögen resultierenden Erträge in Höhe von 342 T€ wurden mit dem Zinsaufwand aus den korrespondierenden Altersversorgungsverpflichtungen über 360 T€ verrechnet. Es ergibt sich ein verbleibender Zinsaufwand von 18 T€.

Folgende Werte unterlagen der Verrechnung gemäß § 246 Absatz 2 Satz 2 HGB.

	31.12.2010
	Mio. €
Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen	10
Beizulegender Zeitwert des Deckungsvermögens	10
Unterschiedsbetrag	0
Anschaffungskosten des Deckungsvermögens	8

13 | ÜBRIGE RÜCKSTELLUNGEN

	31.12.2010 €	Vorjahr Mio. €
Steuerrückstellungen	14.396.718,48	14
Sonstige Rückstellungen	79.337.275,58	69
	93.733.994,06	83

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Personalkosten mit 33 Mio. € und Währungsrisiken mit 34 Mio. €.

14 | FINANZSCHULDEN

	davon		31.12.2010 €	Vorjahr Mio. €
	Restlaufzeit unter 1 Jahr €	über 5 Jahre €		
Anleihen und Schuldscheindarlehen	-	1.000.000.000,00	3.245.000.000,00	3.380
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.563.176,21	-	1.563.176,21	-
Übrige Finanzschulden	58.220,61	-	58.220,61	-
	1.621.396,82	1.000.000.000,00	3.246.621.396,82	3.380

Das im Vorjahr ausgewiesene Schuldscheindarlehen über 100 Mio. € mit einer Laufzeit bis Oktober 2011 hat die Bertelsmann AG am 18.10.2010 zurückerworben. Zudem wurden am 20. und 22.12. insgesamt nominal 35 Mio. € eines weiteren Schuldscheindarlehens mit einer Laufzeit bis Februar 2014 vorzeitig abgelöst.

Die Anleihen und Schuldscheindarlehen setzen sich wie folgt zusammen:

- Anleihe 500 Mio. €, Laufzeit 06.10.2005 bis 06.10.2015
- Anleihe 500 Mio. €, Laufzeit 26.09.2006 bis 26.09.2012
- Anleihe 1.000 Mio. €, Laufzeit 26.09.2006 bis 26.09.2016
- Anleihe 750 Mio. €, Laufzeit 16.01.2009 bis 16.01.2014
- Schuldscheindarlehen 465 Mio. €, Laufzeit 25.02./ 31.03./ 15.04.2008 bis 25.02.2014
- Schuldscheindarlehen 30 Mio. €, Laufzeit 24.03.2009 bis 24.03.2014

15 | ANDERE VERBINDLICHKEITEN

	davon Restlaufzeit		31.12.2010 €	Vorjahr Mio. €
	unter 1 Jahr €	über 5 Jahre €		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.134.408,76	-	5.134.408,76	7
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.378.863.818,25	-	2.378.863.818,25	2.986
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.091.197,17	-	4.091.197,17	5
Sonstige Verbindlichkeiten				
- Steuerverbindlichkeiten	23.831.030,50	-	23.831.030,50	29
- Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.677.699,62	-	1.677.699,62	2
- Übrige	102.495.499,55	-	102.495.499,55	105
	2.516.093.653,85	-	2.516.093.653,85	3.134

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit 1.197 Mio. € Gesellschaften im Inland und mit 1.182 Mio. € Gesellschaften im Ausland.

Die Minderung der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultiert im Wesentlichen aus der Rückführung eines Darlehens von der Bertelsmann U.S. Finance LLC, Wilmington.

Das Darlehen der RTL Group S.A., Luxemburg, in Höhe von 794 Mio. € und das der Gruner + Jahr AG & Co KG, Hamburg, in Höhe von 246 Mio. € sind durch Pfandrechte an Beteiligungswerten besichert.

16 | RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

	31.12.2010 €	Vorjahr Mio. €
Agio	4.556.424,84	6
Übrige Rechnungsabgrenzungsposten	161.700,00	1
	4.718.124,84	7

Das Agio resultiert aus der im Jahr 2009 durch die Bertelsmann AG emittierten Anleihe über 250 Mio. €. Die Auflösung erfolgt linear über die Laufzeiten der Anleihe.

HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

	31.12.2010 Mio. €	Vorjahr Mio. €
Verbindlichkeiten aus		
- Bürgschaften	1.037	531
- Gewährleistungsverträgen	300	1.097
	1.337	1.628

Die Bürgschaften beinhalten unter anderem Mietbürgschaften in Höhe von 208 Mio. € und Garantien für die Rückzahlung von Krediten diverser Gesellschaften des Bertelsmann-Konzerns in Höhe von 179 Mio. €. Des Weiteren wurden zur Erfüllung von Verpflichtungen aus diversen Microsoft Vendor Services Agreements Bürgschaften über 464 Mio. € abgegeben.

Für die von der Bertelsmann U.S. Finance, Inc. begebenen Privatplatzierungen in Höhe von 300 Mio. € (400 Mio. US-\$) hat die Bertelsmann AG die Garantie gegenüber den Gläubigern übernommen. Diese Garantien werden als Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen gezeigt.

Die Bertelsmann AG hat 48 Patronatserklärungen mit einem Stichtagsvolumen von 51 Mio. € abgegeben.

Die Bertelsmann AG geht Haftungsverhältnisse nur nach sorgfältiger Risikoabwägung und grundsätzlich nur im Zusammenhang mit ihrer eigenen Geschäftstätigkeit oder der verbundener Unternehmen ein. Auf Basis einer kontinuierlichen Risikoeinschätzung der eingegangenen Haftungsverhältnisse und unter Berücksichtigung aller bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse geht die Bertelsmann AG derzeit davon aus, dass die den Haftungsverhältnissen zugrunde liegenden Verpflichtungen von den jeweiligen Hauptschuldern erfüllt werden können. Daher wird das Risiko einer Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen als nicht wahrscheinlich eingeschätzt.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

	31.12.2010 Mio. €	Vorjahr Mio. €
Miet- und Leasingverträge	81	88
Sonstige	61	-
	142	88

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen wurden mit ihren Barwerten, gerechnet über die gesamte Laufzeit unter Berücksichtigung eines Rechnungszinsfußes von 3,7 Prozent angesetzt. Der Ausweis beschränkt sich auf Verpflichtungen mit einem Barwert von jeweils über 2,5 Mio. €.

Die Bertelsmann AG ist gegenüber BMG Rights Management im Zusammenhang mit einem Unternehmenserwerb eine Finanzierungsverpflichtung in Höhe von 61,2 Mio. € eingegangen.

DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Nominalwerte	31.12.2010 Mio. €	Vorjahr Mio. €
Devisensicherungsgeschäfte		
- gegenüber verbundenen Unternehmen	323	406
- gegenüber Dritten	702	825
Warentermingeschäfte		
- gegenüber verbundenen Unternehmen	10	15
- gegenüber Dritten	10	15
	1.045	1.261

Marktwerte	31.12.2010 Mio. €	Vorjahr Mio. €
Devisensicherungsgeschäfte		
- gegenüber verbundenen Unternehmen	1	+4
- gegenüber Dritten	-4	-
Warentermingeschäfte		
- gegenüber verbundenen Unternehmen	-4	-2
- gegenüber Dritten	4	2
	-3	4

Zur Steuerung der Risiken aus Zins-, Währungs- und Rohstoffpreisschwankungen aus dem operativen Geschäft der Tochtergesellschaften und aus Finanztransaktionen werden derivative Finanzgeschäfte abgeschlossen. Hierbei handelt es sich um Devisentermingeschäfte und Zinssicherungsgeschäfte.

Des Weiteren werden Risiken aus Rohstoffpreisschwankungen aus dem operativen Geschäft durch den Abschluss von Warentermingeschäften begrenzt. Der Abschluss der Geschäfte erfolgt nur mit Banken einwandfreier Bonität. Der Marktwert der Derivate wird bei der Beurteilung des Kontrahentenrisikos berücksichtigt. Kontrahierung und Dokumentation unterliegen strengen internen Kontrollen. Den Risiken aus den Geschäften zum Stichtag ist Rechnung getragen worden.

Die Laufzeit der Derivate beträgt bis zu fünf Jahre.

Mit einer Tochtergesellschaft wurden zwei Derivate zur Absicherung von Rohstoffpreisschwankungen abgeschlossen, die genau gegenläufig mit externen Kontrahenten vereinbart wurden. Diese Geschäfte werden im Rahmen von Bewertungseinheiten (Micro-Hedges) betrachtet. Die Wertveränderungen der Geschäfte gleichen sich jeweils aus. Sowohl die prospektive als auch die retrospektive Effektivität wird im Rahmen der "Critical -Terms -Match" Methode unter Anwendung des Dollar-Offset-Verfahrens nachgewiesen. Die Laufzeit beider Micro-Hedges ist vom 1. Oktober 2009 bis zum 1. Oktober 2012.

Zur Reduzierung der Wertänderungsrisiken aus konzerninternen Finanzierungen in Fremdwährungen, schließt die Bertelsmann AG gegenläufige Devisensicherungsgeschäfte ab. Soweit die bilanziellen Voraussetzungen erfüllt sind, werden die Grund- und Sicherungsgeschäfte im Rahmen von Portfolio-Hedges zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Das Volumen der einbezogenen konzerninternen Fremdwährungsfinanzierungen beläuft sich auf 286 Mio. €.

Des Weiteren werden Derivate zur Absicherung von Währungsrisiken der Tochtergesellschaften abgeschlossen. Die mit externen Kontrahenten vereinbarten Devisengeschäfte und die gegenläufigen mit Tochtergesellschaften abgeschlossenen Devisengeschäfte werden ebenfalls zu Bewertungseinheiten zusammengefasst und in die Portfolio-Hedges einbezogen.

Die Portfolio-Hedges werden pro Fremdwährung dargestellt, demnach werden ausschließlich homogene Risiken in den jeweiligen Portfolios zusammengefasst. Durch die Übereinstimmung aller Ausgestaltungsmerkmale der Transaktionen eines Portfolios gleichen sich die Wertänderungen während der Laufzeit der Sicherungsbeziehung aus. Zu Beginn der Sicherungsbeziehung wird die prospektive Effektivität durch den "Critical-Terms -Match" nachgewiesen. Die Sicherungsbeziehung beginnt mit Abschluss des Sicherungsgeschäfts. Zum Bilanzstichtag erfolgt der Nachweis zur prospektiven Effektivität im Rahmen einer Sensitivitätsanalyse.

Der Nachweis der retrospektiven Effektivität dieser Sicherungsbeziehungen erfolgt nach der Dollar-Offset-Methode, durch eine Gegenüberstellung der Veränderung der beizulegenden Zeitwerte von Grund- und Sicherungsgeschäften seit Beginn der Sicherungsbeziehung bis zum Bilanzstichtag. Sollten den unrealisierten Verlusten keine unrealisierten Gewinne in gleicher Höhe gegenüberstehen, werden diese aufwandswirksam erfasst. Für die zum Bilanzstichtag dokumentierten Portfolio-Hedges haben sich keine zu buchenden Ineffektivitäten ergeben.

Bei der Buchung der Bewertungseinheiten wird die Einfrierungsmethode angewendet.

Die Marktwerte von Devisentermingeschäften wurden auf Basis der für die jeweilige Restlaufzeit der Geschäfte am 31. Dezember 2010 geltenden Devisenterminkurse und durch Abzinsung auf den Bilanzstichtag ermittelt. Die Marktwerte von Warentermingeschäften wurden von zum Bilanzstichtag veröffentlichten Börsennotierungen abgeleitet. Eventuell bestehende Inkongruenzen zu den standardisierten Börsenkontrakten werden durch Interpolation bzw. Hinzurechnungen berücksichtigt.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

17 | BETEILIGUNGSERGEBNIS

	2010 €	2009 Mio. €
Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen	618.018.902,83	792
Erträge aus Beteiligungen		
- aus verbundenen Unternehmen	+27.506.809,04	47
- aus sonstigen Beteiligungen	-	-
Aufwendungen aus Verlustübernahme		
- aus verbundenen Unternehmen	-33.940.590,02	-5
- aus sonstigen Beteiligungen	-4.848,75	-
	611.580.273,10	834

Die Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen sind hauptsächlich durch das Ergebnis der Bertelsmann Capital Holding GmbH geprägt. Der abgeführte Gewinn der Bertelsmann Capital Holding GmbH betrug 602 Mio. € (Vorjahr 641 Mio. €).

18 | SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

	2010 €	2009 Mio. €
Erlöse aus Umlagen an Konzernunternehmen	69.482.670,56	88
Erlöse aus Vermietung und Verpachtung	24.208.215,22	24
Übrige betriebliche Erträge	431.608.639,77	124
	525.299.525,55	236

Die Steigerung der übrigen betrieblichen Erträge liegt im Wesentlichen an der Zuschreibung auf den Beteiligungsbuchwert der Bertelsmann Inc., Wilmington in Höhe von 273 Mio. €. Des Weiteren enthält dieser Posten hauptsächlich Material- und Nebenerlöse, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Währungs- und Kursgewinne, von denen 7 Mio. € noch nicht realisiert sind.

Von den übrigen betrieblichen Erträgen sind 22 Mio. € früheren Geschäftsjahren zuzuordnen.

19 | PERSONALAUFWAND

	2010 €	2009 Mio. €
Löhne und Gehälter	101.031.082,79	104
Soziale Abgaben	9.247.176,53	11
Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.286.795,18	12
	115.565.054,50	127

PERSONALBESTAND

	2010	2009
Anzahl Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	943	1.180

Es handelt sich um angestellte Mitarbeiter.

Der Rückgang des Personalbestandes ist im Wesentlichen auf konzerninterne Wechsel von Mitarbeitern zur Be Accounting Services GmbH beziehungsweise zur Arvato Direct Services Gütersloh GmbH zurückzuführen.

**20 | ABSCHREIBUNGEN AUF IMMATERIELLE VERMÖGENS-
GEGENSTÄNDE DES ANLAGEVERMÖGENS UND SACHANLAGEN**

	2010 €	2009 Mio. €
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	564.045,30	2
Abschreibungen auf Sachanlagen	13.722.469,25	13
	14.286.514,55	15

Die außerplanmäßigen Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen betragen 1.222 T€.

21 | SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

	2010 €	2009 Mio. €
	385.742.202,71	261
davon Sonstige Steuern	961.110,56	2

Im Wesentlichen sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen Miet- und Instandsetzungsaufwendungen, Verwaltungskosten und Umlagen sowie die Zuführung zu Wertberichtigungen auf Konzernforderungen in Höhe von 52 Mio. € enthalten. Des Weiteren beinhalten sie Aufwendungen in Höhe von 93 Mio. € aus dem Kauf und der anschließenden Einziehung von Genussscheinen, ausgegeben 2001, und unrealisierte Verluste aus Währungsumrechnung über 22 Mio. €.

Von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind 23 T€ früheren Geschäftsjahren zuzuordnen.

22 | FINANZERGEBNIS

	2010 €	2009 Mio. €
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
- von verbundenen Unternehmen	+1.822.592,22	-
- von Dritten	+60.645,32	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
- von verbundenen Unternehmen	+53.606.790,42	+57
- von Dritten	+14.529.519,78	+47
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-278.508.761,77	-258
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
- an verbundene Unternehmen	-20.250.734,53	-53
- an Dritte	-186.469.233,12	-199
Zinsanteil aus der Aufzinsung langfristiger Rückstellungen	-12.186.822,67	-10
	-427.396.004,35	-416

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen entfallen mit 228 Mio. € auf die Wertberichtigung von Anteilen an der Media Communication S.A.S., Paris.

Die Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens betragen 1.387 T€.

23 | AUßERORDENTLICHE AUFWENDUNGEN

	2010 €	2009 Mio. €
	-52.397.852,00	-

Die außerordentlichen Aufwendungen entfallen insbesondere auf die Höherbewertung von Pensionsrückstellungen aufgrund der erstmaligen Anwendung der Vorschriften des BilMoG.

24 | STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG

	2010 €	2009 Mio. €
	-30.557.842,31	-6

Der Gesamtsteueraufwand setzt sich aus Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbeertragsteuer, sowie ausländische Quellensteuer zusammen und betrifft mit 29 Mio. € das Jahr 2010.

Die Bertelsmann AG und ihre Organgesellschaften haben passive latente Steuern in Höhe von 16 Mio. €, im Wesentlichen aus Sachanlagevermögen und sonstigen Forderungen. In gleicher Höhe und darüber hinaus bestehen aktive Steuerlatenzen insbesondere aus immateriellen Vermögensgegenständen, Pensions- und sonstigen Rückstellungen sowie aus Verlustvorträgen. Für die Berechnung der latenten Steuern wird ein Steuersatz von 30 Prozent für Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer zugrunde gelegt. In Ausübung des Wahlrechts aus § 274 Absatz 1 Satz 2 HGB wird auf den Ansatz des aktiven Steuerüberhangs verzichtet.

DER AUFSICHTSRAT

Dr. Gunter Thielen

Vorsitzender

Vorsitzender des Vorstands der Bertelsmann Stiftung

- Sixt AG (Vorsitz)
- Sixt Allgemeine Leasing GmbH & Co. KGaA (Vorsitz)
- Groupe Bruxelles Lambert
- Leipziger Messe GmbH

Liz Mohn

Vorsitzende der Gesellschafterversammlung und Geschäftsführerin der Bertelsmann Verwaltungsgesellschaft mbH (BVG)

Stellvertretende Vorsitzende des Vorstands der Bertelsmann Stiftung

Prof. Dr. Jürgen Strube

Stellvertretender Vorsitzender

Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrats der BASF SE

- BMW AG (stv. Vorsitz, bis 18.05.2010)
- Fuchs Petrolub AG (Vorsitz)

Dr. Wulf H. Bernotat

Ehemaliger Vorsitzender des Vorstands der E.ON AG (Vorsitz bis 30.04.2010)

- Allianz SE
- Metro AG
- E.ON Energie AG (Vorsitz, bis 30.04.2010)
- E.ON Ruhrgas AG (Vorsitz, bis 05.07.2010)
- Deutsche Telekom AG
- E.ON Nordic AB (Vorsitz, bis 04.01.2010)
- E.ON US Investments Corp. (Vorsitz, bis 30.04.2010)
- E.ON Sverige AB (Vorsitz, bis 24.06.2010)

Kai Brettmann (seit 21.07.2010)

Redaktionsleiter Online, RTL Nord GmbH, Hamburg
Vorsitzender des Europäischen Betriebsrats der RTL Group
Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der Mediengruppe RTL Deutschland
Vorsitzender des Betriebsrats von RTL Nord

Helmut Gettkant (bis 17.05.2010)

Mitglied des Konzernbetriebsrats der Bertelsmann AG

Christa Gomez

Stellvertretende Vorsitzende des Konzernbetriebsrats der Bertelsmann AG

Ian Hudson

Vorsitzender der Führungskräftevertretung der Bertelsmann AG

- UK Publishers Association (bis 28.04.2010)

Dr. Karl-Ludwig Kley

Vorsitzender der Geschäftsleitung der Merck KGaA

- BMW AG (stv. Vorsitz seit 18.05.2010)
- 1. FC Köln GmbH & Co. KGaA (Vorsitz)

Dr. Hans-Joachim Körber (bis 17.05.2010)

- Air Berlin PLC
- Esprit Holdings Ltd.
- Skandinaviska Enskilda Banken AB (bis 11.05.2010)
- Sysco Corporation
- WEPA Industrieholding SE (seit 01.05.2010)

Prof. Dr.-Ing. Joachim Milberg

Vorsitzender des Aufsichtsrats der BMW AG

- BMW AG (Vorsitz)
- Festo AG
- SAP AG
- ZF Friedrichshafen AG
- Deere & Company

Dr. Brigitte Mohn

Vorstandsvorsitzende der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

Mitglied des Vorstands der Bertelsmann Stiftung

- Rhön-Klinikum AG
- Phineo gAG

DER AUFSICHTSRAT

Christoph Mohn

Geschäftsführer der Christoph Mohn Internet
Holding GmbH

Erich Ruppik

Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der Bertelsmann AG

Lars Rebien Sørensen

President und CEO der Novo Nordisk A/S

- Danmarks Nationalbank
- DONG Energy A/S
- ZymoGenetics, Inc. (bis 10.03.2010)

- Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden inländischen
Aufsichtsräten
- Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen
Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

DER VORSTAND

Hartmut Ostrowski

Vorsitzender

- Arvato AG (Vorsitz)
- Druck- und Verlagshaus Gruner + Jahr Aktiengesellschaft (Vorsitz)
- Bertelsmann, Inc. (Vorsitz)
- RTL Group S.A.

Rolf Buch

Vorsitzender des Vorstands der Arvato AG

- Arvato Services Spain, S.A.U. (Vorsitz)
- Berryville Graphics, Inc. (Vorsitz)
- Coral Graphic Services of Kentucky, Inc. (Vorsitz)
- Coral Graphic Services of Virginia, Inc. (Vorsitz)
- Coral Graphic Services, Inc. (Vorsitz)
- Dynamic Graphic Finishing, Inc.
- Media Finance Holding, S.L. (Vorsitz)
- Offset Paperback MFRS, Inc.
- Phone Assistance, S.A.
- Phone Serviplus, S.A.
- Phone Group, S.A.
- Printer Industria Grafica Newco, S.L. (Vorsitz)
- Prinovis Ltd. (Vorsitz)

Dr. Bernd Buchholz

Vorsitzender des Vorstands der Druck- und Verlagshaus Gruner + Jahr Aktiengesellschaft

- Henri-Nannen-Schule Hamburger Journalistenschule Gruner + Jahr - DIE ZEIT GmbH (Vorsitz)
- Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG
- Spiegel-Verlag Rudolf Augstein GmbH & Co. KG

Markus Dohle

Chairman und Chief Executive Officer von Random House

- Random House Children's Entertainment LLC
- Random House Films LLC
- Random House, Inc. (Vorsitz)
- Random House Korea, Inc. (bis 26.02.2010)
- Random House Mondadori, S.A.
- Random House VG LLC (Vorsitz)
- Triumph Books Corp.

Dr. Thomas Rabe

Chief Financial Officer

- Arvato AG (stv. Vorsitz)
- BMG RM Germany GmbH (Vorsitz)
- Druck- und Verlagshaus Gruner + Jahr Aktiengesellschaft
- IKB AG ¹⁾
- Symrise AG ¹⁾
- Bertelsmann Capital Investment S.A.
- Bertelsmann Digital Media Investments S.A.
- Bertelsmann, Inc.
- Edmond Israel Foundation ¹⁾
- RTL Group S.A.
- Springer Science + Business Media S.A. (seit 20.04.2010) ¹⁾

Gerhard Zeiler

Chief Executive Officer der RTL Group

- Alpha Doryforiki Tileorasi SA
- CLT-UFA S.A.
- Ediradio S.A. (als Vertreter der "CLT-UFA S.A.")
- Métropole Télévision S.A.
- Plus Productions S.A.
- RTL Television GmbH (Vorsitz)
- RTL Radio Deutschland GmbH

- Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten
- Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
- ¹⁾ Konzernfremde Mandate

GESAMTBEZÜGE DES AUFSICHTSRATS UND DES VORSTANDS

Die Vergütung des Aufsichtsrats beträgt für das Geschäftsjahr 2010 1.350.000 € zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Die Mitglieder des Vorstands erhielten im Berichtsjahr Bezüge in Höhe von 28.046.346 €, davon von der Bertelsmann AG 13.644.460 €. Ehemalige Mitglieder des Vorstands und ihre Hinterbliebenen erhielten Bezüge von der Bertelsmann AG in Höhe von 3.360.979 €. Die Rückstellung für Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstands beträgt bei der Bertelsmann AG 47.138.606 €.

GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Im Geschäftsjahr 2010 hatte die Bertelsmann AG nur Geschäfte zu marktüblichen Bedingungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen abgeschlossen.

HONORARE DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Auf die Angabe der Honorare des Abschlussprüfers wird verzichtet, da diese im Anhang des Bertelsmann Konzern-Geschäftsberichtes enthalten sind.

VORSCHLAG FÜR DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

Aus dem Bilanzgewinn der Bertelsmann AG in Höhe von 1.321.836.000,00 € werden voraussichtlich am 31. Mai 2011 auf die Genussscheine satzungsgemäß 43.879.667,29 € ausgeschüttet. Das sind:

auf den Genussschein 2001 15 Prozent von 284.344.650,00 €	42.651.697,50 €
auf den Genussschein 1992 7,23 Prozent von 16.984.367,75 €	1.227.969,79 €
	<hr/>
	43.879.667,29 €

Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung vor, den nach der Ausschüttung an die Genussscheininhaber verbleibenden Bilanzgewinn von 1.277.956.332,71 € wie folgt zu verwenden:

Dividende an die Aktionäre	180.000.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	1.097.956.332,71 €
	<hr/>
	1.277.956.332,71 €

LISTE DES ANTEILSBESITZES

Die vollständige Liste des Anteilsbesitzes gemäß § 285 Nr. 11 HGB ist diesem Anhang als Anlage beigelegt.

Gütersloh, den 15. März 2011

Bertelsmann AG, Gütersloh
Der Vorstand:

Ostrowski	Buch	Dr. Buchholz	Dohle
Dr. Rabe	Zeiler		

Aufstellung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen gemäß § 313 HGB
List of shareholdings according to § 313 HGB

Verbundene Unternehmen per 31. Dezember 2010, vollkonsolidiert
Affiliated companies fully consolidated as per December 31, 2010

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share		
Argentinien / Argentina						
arvato services S.A., Buenos Aires	1.083	-1.000	100,00 %	100,00 %		
Motorpress Argentina S.A., Buenos Aires	164	-10	100,00 %	44,64 %		
Qualytel Latinoamerica S.A., Buenos Aires	1.561	173	100,00 %	100,00 %		
Sonopress-Rimo Argentina S.A., Buenos Aires	426	156	52,00 %	52,00 %		
Australien / Australia						
arvato digital services Pty Ltd., New South Wales	-21.107	-5.347	100,00 %	100,00 %		
arvato services Australia Pacific Pty. Ltd., Newcastle	-1.057	-660	100,00 %	100,00 %		
Random House Australia Pty Ltd, Melbourne	40.925	5.877	100,00 %	100,00 %		
RHA Holdings Pty Ltd, Melbourne	-1.662	0	100,00 %	100,00 %		
Belgien / Belgium						
France Loisirs Belgique S.A., Ath	3.131	1.513	100,00 %	100,00 %		
Libris-Agora S.A., Ath	2.954	-1.718	100,00 %	100,00 %		
Brasilien / Brazil						
Arvato do Brasil Indústria e Serviços Gráficos, Logística e Distribuidora Ltda., Sao Paulo	10.677	2.326	100,00 %	100,00 %		
arvato services Consultoria de Informacao Ltda., Sao Caetano do Sul	-1.102	-304	100,00 %	100,00 %		
Motorpress Brasil Editora Ltda., Sao Paulo	1.451	177	80,00 %	27,25 %		
Sonopress-Rimo Indústria e Comércio Fonográfica S.A., Sao Paulo	33.213	4.900	52,00 %	52,00 %		
Dänemark / Denmark						
arvato teleservice ApS, Esbjerg	3.266	-6	100,00 %	100,00 %		
Deutschland / Germany						
"Alwa" Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH & Co. Grundstücksvermietung KG, Schönfeld	35.074	-1.907	100,00 %	74,70 %		5
"Picture Press" Bild- und Textagentur GmbH, Hamburg	44	0	100,00 %	74,90 %		4
"S 4 M" Solutions for Media GmbH, Köln	4.035	865	100,00 %	98,28 %		
"WochenSpiegel Sachsen" Verlag GmbH, Chemnitz	26	0	100,00 %	33,66 %		4
[u] Media Entertainment GmbH, Gütersloh	4	-84	100,00 %	100,00 %		
11 Freunde Verlag GmbH & Co. KG, Berlin	308	-22	51,00 %	38,20 %		5
ADiS Merchandising Services GmbH, Gütersloh	500	266	100,00 %	100,00 %		5
Adportum Media GmbH, München	114	0	100,00 %	100,00 %		4
Adyard GmbH, Hamburg	638	145	50,10 %	37,53 %		5
arvato AG, Gütersloh	564	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato backoffice services Erfurt GmbH, Erfurt	-14	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato digital services GmbH, Gütersloh	7.327	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato direct services Brandenburg GmbH, Brandenburg	108	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato direct services Cottbus GmbH, Cottbus	192	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato direct services Dortmund GmbH, Dortmund	367	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato direct services Eiweiler GmbH, Heusweiler-Eiweiler	147	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato direct services Frankfurt GmbH, Frankfurt am Main	579	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato direct services GmbH, Gütersloh	95	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato direct services Gütersloh GmbH, Gütersloh	2.318	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato direct services Münster GmbH, Münster	288	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato direct services Neckarsulm GmbH, Neckarsulm	1.482	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato direct services Neubrandenburg GmbH, Neubrandenburg	-51	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato direct services Potsdam GmbH, Potsdam	7	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato direct services Rostock GmbH, Rostock	23	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato direct services Stralsund GmbH, Stralsund	170	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato direct services Stuttgart GmbH, Kornwestheim	841	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato direct services Wilhelmshaven GmbH, Schortens	243	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato distribution GmbH, Harsewinkel	1.289	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato dritte Beteiligungs GmbH, Gütersloh	25	0	100,00 %	100,00 %		4 5
arvato erste Beteiligungs GmbH, Gütersloh	25	0	100,00 %	100,00 %		4 5
arvato infoscore GmbH, Baden-Baden	64.890	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato logistics services GmbH, Gütersloh	1.301	0	100,00 %	100,00 %		4
ARVATO MARGENTO SOLUTIONS GmbH & Co. KG, München	236	-686	100,00 %	100,00 %		
arvato media GmbH, Gütersloh	11.100	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato mobile Beteiligungs GmbH, Gütersloh	24	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato online services GmbH, München	65	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato Print Management GmbH, Gütersloh	30	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato print service Russland GmbH, Gütersloh	8.177	6.733	100,00 %	100,00 %		3
arvato services Chemnitz GmbH, Chemnitz	-333	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato services Erfurt GmbH, Erfurt	219	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato services Freiburg GmbH, Freiburg	-11	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato services München GmbH, München	2.353	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato services Potsdam GmbH, Potsdam	-43	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato services Rostock GmbH, Rostock	-102	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato services Schwerin GmbH, Schwerin	-73	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato services solutions GmbH, Gütersloh	81	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato services Stralsund GmbH, Stralsund	-40	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato services technical information GmbH, Harsewinkel	543	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato systems GmbH Infrastructure Consulting, Dortmund	-204	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato systems GmbH, Gütersloh	6.593	0	100,00 %	100,00 %		4

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share		
arvato systems Mittelstand GmbH, Gütersloh	562	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato systems Technologies GmbH, Rostock	-75	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato telco services Erfurt GmbH, Erfurt	-153	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato Transport GmbH, Gütersloh	32	0	100,00 %	100,00 %		4
arvato zweite Beteiligungs GmbH, Gütersloh	25	0	100,00 %	100,00 %		4 5
AZ Direct Beteiligungs GmbH, Gütersloh	401	0	100,00 %	100,00 %		4
AZ Direct GmbH, Gütersloh	434	0	100,00 %	100,00 %		4
AZ fundraising services GmbH & Co. KG, Gütersloh	25	0	100,00 %	100,00 %		5
BAG Business Information Beteiligungs GmbH, Gütersloh	297	0	100,00 %	100,00 %		4
BC Bonusclub GmbH, Berlin	94	0	100,00 %	100,00 %		4
Be Accounting Services GmbH, Gütersloh	-554	0	100,00 %	100,00 %		4
Berliner Presse Vertrieb GmbH & Co. KG, Berlin	-163	1.144	89,00 %	66,66 %		4
Bertelsmann Aviation GmbH, Gütersloh	703	0	100,00 %	100,00 %		4
Bertelsmann Business Consulting GmbH, Gütersloh	28	0	100,00 %	100,00 %		4
Bertelsmann Capital Holding GmbH, Gütersloh	6.619.230	0	100,00 %	100,00 %		4
Bertelsmann China Beteiligungs GmbH, Gütersloh	-17.062	-705	100,00 %	100,00 %		4
Bertelsmann China Holding GmbH, Gütersloh	-99.519	-7.679	100,00 %	100,00 %		4
Bertelsmann Music Group GmbH, Gütersloh	247.475	0	100,00 %	100,00 %		4
Bertelsmann Treuhand- und Anlagegesellschaft mit beschränkter Haftung, Gütersloh	26	0	100,00 %	100,00 %		4
BFS finance GmbH, Verl	2.434	0	100,00 %	100,00 %		4
BFS finance Münster GmbH, Münster	89	0	100,00 %	100,00 %		4
BFS health finance GmbH, Dortmund	429	0	100,00 %	100,00 %		4
BFS risk & collection GmbH, Verl	1.533	0	100,00 %	100,00 %		4
Chefkoch.de Marken & Dienste GmbH & Co. KG, Bad Neuenahr-Ahrweiler	37	6	74,80 %	56,03 %		
DeutschlandCard GmbH, München	18	0	100,00 %	100,00 %		4
DHV - Der HÖR Verlag GmbH, München	4.042	0	100,00 %	100,00 %		5
DIPLOMA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Schönefeld	-118	-144	94,80 %	71,01 %		5
DirectGroup Bertelsmann GmbH, Gütersloh	25	0	100,00 %	100,00 %		4
DirectSourcing Germany GmbH, München	28	0	100,00 %	100,00 %		4
Döbelner Verlagsgesellschaft mbH, Döbeln	78	0	100,00 %	44,94 %		4 5
DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Hamburg	-92	0	100,00 %	74,90 %		4
DPV Direct GmbH, Hamburg	24	0	100,00 %	74,90 %		4
DPV Gruner + Jahr GmbH, Hamburg	24	0	100,00 %	74,90 %		4
DPV Network GmbH, Hamburg	799	0	100,00 %	74,90 %		4
DPV Services GmbH, Hamburg	25	0	100,00 %	74,90 %		4
DPV Worldwide GmbH, Hamburg	496	0	100,00 %	74,90 %		4
Dresdner Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG, Dresden	21.070	19.057	60,00 %	44,94 %		3
Dresdner Magazin Verlag GmbH, Dresden	918	0	100,00 %	44,94 %		4
Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Dresden	41	0	100,00 %	44,94 %		4
Dresdner Verlagshaus Immobilien GmbH, Dresden	11.117	10	60,00 %	44,94 %		4
Dresdner Verlagshaus kaufmännische Dienste GmbH, Dresden	25	0	100,00 %	44,94 %		4
Dresdner Verlagshaus Technik GmbH, Dresden	-28	0	100,00 %	44,94 %		4
Druck- und Verlagshaus Gruner + Jahr Aktiengesellschaft, Hamburg	48.055	6.643	74,90 %	74,90 %		4
Entertainment Media Verlag und Verwaltungsgesellschaft mbH, München	488	428	100,00 %	74,90 %		3
Euro-Art Kunstkalender-, Kunstbuch- und Kunstversand Gesellschaft mit beschränkter Haftung, München	-9	-4	100,00 %	100,00 %		
European SCM Services GmbH, Gütersloh	-733	-168	100,00 %	100,00 %		5
Exclusive & Living digital GmbH, Hamburg	154	0	100,00 %	74,90 %		4
facts & figures GmbH, Hamburg	29	1	100,00 %	74,90 %		
FENUS Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Stuttgart	2.080	114	100,00 %	44,87 %		
Fernwärme Gütersloh GmbH, Gütersloh	1.596	182	51,00 %	51,00 %		
Fireball Internet GmbH, Hamburg	9.623	25	100,00 %	74,90 %		
FlexStorm GmbH, Gütersloh	-3.324	-576	100,00 %	100,00 %		
G+J / MPS Media Sales & Services GmbH, Hamburg	3	2	100,00 %	59,88 %		
G+J Business Information GmbH, Hamburg	1.000	0	74,90 %	74,90 %		5
G+J Corporate Editors GmbH, Hamburg	49.541	0	100,00 %	74,90 %		4
G+J Deutschland Medien- und Vertriebsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg	3.837	0	100,00 %	74,90 %		4
G+J Electronic Media Sales GmbH, Hamburg	29	0	100,00 %	74,90 %		4
G+J Electronic Media Service GmbH, Hamburg	28	0	100,00 %	74,90 %		4
G+J Entertainment Media GmbH & Co. KG, München	409	552	100,00 %	74,90 %		
G+J Events GmbH, Hamburg	95	0	100,00 %	74,90 %		4
G+J Foodshow GmbH, Hamburg	-2.446	-564	90,00 %	67,41 %		
G+J Immobilien GmbH & Co KG, Hamburg	20.368	188	100,00 %	74,90 %		
G+J International Magazines GmbH, Hamburg	9.715	0	100,00 %	74,90 %		4
G+J Servicegesellschaft mbH, Hamburg	-20	0	100,00 %	74,90 %		4
G+J Vermietungsgesellschaft Sächsischer Verlag mbH, Dresden	3.732	0	100,00 %	74,90 %		4
G+J Wirtschaftsmedien GmbH & Co. KG, Hamburg	-8.295	-295	100,00 %	74,90 %		
G+J Women New Media GmbH, Hamburg	-59	0	100,00 %	74,90 %		4
G+J Zeitschriften-Verlagsgesellschaft mbH, Hamburg	26	0	100,00 %	74,90 %		4
G+J Zweite Grundstücksbeteiligungsgesellschaft München mbH, München	68.103	0	100,00 %	74,90 %		4 5
geo.de GmbH, Hamburg	25	0	100,00 %	74,90 %		4
Gerth Medien GmbH, Aßlar	309	0	100,00 %	100,00 %		4
GGP Media GmbH, Pößneck	25.164	0	100,00 %	100,00 %		4
Global Assekuranz Vermittlungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Gütersloh	25	0	100,00 %	100,00 %		4
Grundstücksgesellschaft Vorsetzen 2 mbH, Hamburg	284	242	100,00 %	74,90 %		
Gruner + Jahr AG & Co. KG, Hamburg	215.156	49.776	75,40 %	74,90 %		3
Gruner + Jahr Communication GmbH, Hamburg	26	0	100,00 %	74,90 %		4
Gruner + Jahr Verlagsbeteiligungs GmbH, Hamburg	24	0	100,00 %	74,90 %		4
GVG Genußrechtsverwaltungsgesellschaft mbH, Itzehoe	26	0	100,00 %	74,90 %		
Henri-Nannen-Schule Hamburger Journalistenschule Gruner + Jahr - DIE ZEIT GmbH, Hamburg	28	0	95,00 %	71,16 %		4
Hotel & Gastronomie Gütersloh GmbH, Gütersloh	11.975	0	100,00 %	100,00 %		4
in Verlag GmbH & Co. KG, Berlin	1.864	1.693	50,10 %	37,52 %		
informa Insurance Risk and Fraud Prevention GmbH, Baden-Baden	374	0	100,00 %	100,00 %		4
informa Solutions GmbH, Baden-Baden	68.453	0	100,00 %	100,00 %		4
infoscore Business Support GmbH, Baden-Baden	208	0	100,00 %	100,00 %		4
infoscore Consumer Data GmbH, Baden-Baden	8.053	0	100,00 %	100,00 %		4
infoscore Finance GmbH, Baden-Baden	2.700	0	100,00 %	100,00 %		4

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share		
infoscore Forderungsmanagement GmbH, Baden-Baden	13.719	0	100,00 %	100,00 %	4	4
infoscore Portfolio Management GmbH, Verl	25	0	100,00 %	100,00 %	4	5
imediaONE] GmbH, Gütersloh	-5.840	0	100,00 %	100,00 %	4	4
Innominata Achte Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Stuttgart	152	0	100,00 %	44,87 %		
Innominata Erste Vermögens-Verwaltungsgesellschaft mbH, Stuttgart	2.918	402	100,00 %	44,87 %		
Innominata Neunte Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Stuttgart	65	0	100,00 %	44,87 %		
interabo GmbH, Hamburg	3	0	100,00 %	74,90 %	4	4
IP Internationale Presse direct GmbH, Mörfelden-Walldorf	152	0	100,00 %	74,90 %	4	4
KURIER Direktservice Dresden GmbH, Dresden	82	0	100,00 %	44,94 %	4	5
Ligatus GmbH, Köln	883	0	100,00 %	74,90 %	4	4
M & I Medien- & Industrie-Assekuranz Kontor GmbH, Hamburg	-13	0	100,00 %	74,90 %	4	4
maul + co - Chr. Belsler GmbH, Nürnberg	55.325	0	100,00 %	100,00 %	4	4
MBA Media Business Academy GmbH, München	52	0	100,00 %	74,90 %	4	4
mbs Nürnberg GmbH, Nürnberg	-175	0	100,00 %	65,50 %	4	4
Media Logistik GmbH, Dresden	-896	1.090	51,00 %	22,92 %		
Medien Dr. phil. Egon Müller Service GmbH, Verl	107	0	100,00 %	100,00 %	4	4
Medienfabrik Gütersloh GmbH, Gütersloh	5	0	90,00 %	90,00 %	4	4
Medienvertrieb Löbau-Zittau GmbH, Löbau	35	0	51,00 %	22,92 %		
Medienvertrieb Riesa GmbH, Riesa	43	18	51,00 %	22,92 %	5	5
Mohn Media Energy GmbH, Gütersloh	6.047	0	100,00 %	100,00 %	4	4
MOHN Media Kalender & Promotion Service GmbH, Gütersloh	-2.869	0	100,00 %	100,00 %	4	4
Mohn Media Print GmbH, Gütersloh	5.344	0	100,00 %	100,00 %	4	4
Mohn Media Sales GmbH, Gütersloh	3.073	0	100,00 %	100,00 %	4	4
Morgenpost Sachsen GmbH, Dresden	30	0	100,00 %	44,94 %	4	4
Motor Presse International GmbH & Co. KG, Stuttgart	22.056	88	100,00 %	44,87 %		
Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG, Stuttgart	20.825	12.579	59,90 %	44,87 %	3	3
Motor-Presse International Verlagsgesellschaft Holding mbH, Stuttgart	19.123	0	100,00 %	44,87 %	4	4
MSP Medien-Service und Promotion GmbH, Hamburg	26	0	100,00 %	74,90 %	4	4
MV Bautzen Zustellservice GmbH, Bautzen	25	0	51,00 %	22,92 %		
MV Dresden-Nord Zustellservice GmbH, Dresden	14	-1	51,00 %	22,92 %		
MV Dresden-Ost Zustellservice GmbH, Dresden	-19	-45	51,00 %	22,92 %		
MV Dresden-Radebeul Zustellservice GmbH, Dresden	34	8	51,02 %	22,93 %		
MV Dresden-Süd Zustellservice GmbH, Dresden	37	11	51,00 %	22,92 %		
MV Freital Zustellservice GmbH, Freital	49	24	51,00 %	22,92 %		
MV Görlitz-Niesky Zustellservice GmbH, Görlitz	64	39	51,00 %	22,92 %		
MV Kamenz Zustellservice GmbH, Kamenz	63	38	51,00 %	22,92 %		
MV Meißen-Riesa Zustellservice GmbH, Meißen	25	0	51,00 %	22,92 %		
MV Niesky Zustellservice GmbH, Niesky	21	0	51,00 %	22,92 %		
MV Pirna Zustellservice GmbH, Pirna	52	27	51,00 %	22,92 %		
MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH, Dresden	26	0	100,00 %	44,94 %	4	4
Nayoki Interactive Advertising GmbH, München	202	0	100,00 %	100,00 %	4	4
Neon Magazin GmbH, Hamburg	-109	0	100,00 %	74,90 %	4	4
NIONEX GmbH, Gütersloh	510	0	100,00 %	100,00 %	4	4
Norddeutsche Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg	130	0	100,00 %	74,90 %	4	4
Nürnberg Inkasso GmbH, Nürnberg	719	0	100,00 %	100,00 %	4	4
ORTEC Messe und Kongress GmbH, Dresden	146	468	51,00 %	22,92 %		
pixelhouse GmbH, Bad Neuenahr-Ahrweiler	1.850	1.825	74,80 %	56,03 %		
POR Beteiligungs GmbH, Gütersloh	-1.605	-450	100,00 %	100,00 %		
PRINoTec GmbH, Nürnberg	25	0	100,00 %	65,50 %	4	4
PRINOVIS Ahrensburg GmbH, Ahrensburg	25	0	100,00 %	65,50 %	4	4
Prinovis Ahrensburg Weiterverarbeitung und Logistik GmbH, Hamburg	-583	0	100,00 %	65,50 %	4	4
PRINOVIS Dresden GmbH, Dresden	25	0	100,00 %	65,50 %	4	4
PRINOVIS Itzehoe GmbH, Itzehoe	25	0	100,00 %	65,50 %	4	4
PRINOVIS Itzehoe Service GmbH, Hamburg	-241	0	100,00 %	65,50 %	4	4
PRINOVIS Itzehoe Weiterverarbeitung und Logistik GmbH, Itzehoe	-1.148	0	100,00 %	65,50 %	4	4
Prinovis Klebebindung GmbH, Nürnberg	4.685	0	100,00 %	65,50 %	4	4
PRINOVIS Ltd. & Co. KG, Hamburg	100.803	-4.310	74,90 %	65,50 %		
PRINOVIS Nürnberg GmbH, Nürnberg	25	0	100,00 %	65,50 %	4	4
Print Service Gütersloh GmbH, Gütersloh	28	0	100,00 %	100,00 %	4	4
Probind Mohn media Binding GmbH, Gütersloh	-1.331	0	100,00 %	100,00 %	4	4
PSC Print Service Center GmbH, Oppurg	1.585	0	100,00 %	100,00 %	4	4
Random House Audio GmbH, Köln	26	0	100,00 %	100,00 %	4	4
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH, Bautzen	184	132	55,00 %	24,72 %		
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Meißen	222	176	52,00 %	23,37 %		
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Freital/Pirna mbH, Freital	190	135	55,10 %	24,76 %		
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Neiße mbH, Görlitz	210	180	52,00 %	23,37 %		
Reinhard Mohn GmbH, Gütersloh	502.711	0	100,00 %	100,00 %	4	4
rewards arvato services GmbH, München	19.093	-20	100,00 %	100,00 %		
RM Buch und Medien Vertrieb GmbH, Gütersloh	-4.068	0	100,00 %	100,00 %	4	4
RM Customer Direct GmbH, Nordhorn	83	0	100,00 %	100,00 %	4	4
RM Filial-Vertrieb GmbH, Rheda-Wiedenbrück	4.559	0	100,00 %	100,00 %	4	4
RM Kunden-Service GmbH, Gütersloh	1.458	0	100,00 %	100,00 %	4	4
rtv media group GmbH, Nürnberg	670	0	100,00 %	100,00 %	4	4
Sächsische Zeitung GmbH, Dresden	41	0	100,00 %	44,94 %	4	4
Saxo-Phon GmbH, Dresden	51	0	100,00 %	44,94 %	4	4
Schloß Verlag GmbH, München	-1.191	-71	100,00 %	100,00 %		
Scholten Verlag GmbH, Stuttgart	1.399	849	100,00 %	44,87 %		
SCW Media Vertriebs GmbH, Stuttgart	28	0	100,00 %	74,90 %	4	4
SI Special Interest Pressevertrieb GmbH, Mörfelden-Walldorf	131	0	100,00 %	74,90 %	4	4
SSB Software Service und Beratung GmbH, München	-817	18	100,00 %	100,00 %	5	5
stern.de GmbH, Hamburg	144	0	100,00 %	74,90 %	4	4
STU Beteiligungs GmbH, Gütersloh	-32	-14	100,00 %	100,00 %		
SZ-Reisen GmbH, Dresden	-1.261	0	100,00 %	44,94 %	4	4
Taucher.Net GmbH, Murnau	123	20	73,26 %	32,87 %		
Verlag RM GmbH, Gütersloh	-7.046	0	100,00 %	100,00 %	4	4
Verlagsgruppe Random House GmbH, Gütersloh	17.133	0	100,00 %	100,00 %	4	4
Verlegerdienst München GmbH, Gilching	3.291	0	100,00 %	100,00 %	4	4
Viasol Reisen GmbH, Berlin	25	0	100,00 %	100,00 %	4	4
View Magazin GmbH, Hamburg	-13	0	100,00 %	74,90 %	4	4
Vogel Druck und Medienservice GmbH, Höchberg	10.322	0	100,00 %	100,00 %	4	4

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share		
VSG Schwerin - Verlagsservicegesellschaft mbH, Schwerin	27	0	100,00 %	74,90 %		4
W.E. Saarbach Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hürth	2.442	1.790	100,00 %	74,90 %		
Wahl Media GmbH, München	146	0	100,00 %	100,00 %		4
webauto.de GmbH, Karlsruhe	-146	-362	54,55 %	24,47 %		5
WS Medienservice Chemnitz GmbH, Chemnitz	38	0	100,00 %	33,66 %		4
WVD Dialog Marketing GmbH, Chemnitz	39	0	100,00 %	33,66 %		4
WVD Mediengruppe GmbH, Chemnitz	1.982	1.039	74,90 %	33,66 %		
WVD Zustellservice GmbH, Chemnitz	27	0	100,00 %	33,66 %		4
Xx-well.com AG, Berlin	154	99	95,00 %	71,16 %		
Estland / Estonia						
arvato services Estonia OÜ, Tallinn	932	930	100,00 %	100,00 %		
Frankreich / France						
3media SARL, Pont-Sainte-Marie	406	250	100,00 %	100,00 %		
abdsf - arvato business developpement services France SARL, Vendin-Le-Vieil	12.602	10.763	100,00 %	100,00 %		3
acsf - arvato communication services France SARL, Metz	2.436	681	100,00 %	100,00 %		
AG+J SNC, Paris	26.473	0	100,00 %	74,90 %		
Alsatia SA, Mulhouse	-5.360	-3.695	99,87 %	99,87 %		
alsf - arvato logistique services France SARL, Atton	1.064	-107	100,00 %	100,00 %		
AQUITEL SAS, Chasseneuil du Poitou	1.428	1.105	100,00 %	100,00 %		
Arvalife SAS, Vendin-le-Vieil	1.061	-2.697	85,71 %	85,71 %		
arvato services healthcare France SAS, Lognes	2.143	1.231	100,00 %	100,00 %		
arvato services healthcare Holding SAS, Lognes	2.516	1.669	100,00 %	100,00 %		3
ase - arvato strategie & expertises SARL, Vendin-Le-Vieil	344	96	100,00 %	100,00 %		
asf - arvato services France SARL, Vendin-Le-Vieil	3.543	-986	100,00 %	100,00 %		
Assurances France Loisirs SARL, Paris	3.259	3.248	100,00 %	100,00 %		
Audio Direct SAS, Paris	-326	3.212	100,00 %	100,00 %		
BMG France SAS, Paris	41.417	943	100,00 %	100,00 %		
Call Insurance SARL, Vendin-le-Vieil	-115	-165	60,00 %	60,00 %		5
Camaris SARL, Longuenesse	175	83	100,00 %	100,00 %		
Cap2Call SARL, Chaumont	148	59	100,00 %	100,00 %		
Capdune SARL, Coudekerque-Branche	369	238	100,00 %	100,00 %		
Ceacom SARL, Le Havre	84	-133	100,00 %	100,00 %		
Chapitre.com SAS, Paris	2.943	-689	100,00 %	100,00 %		
Data Mailing SAS, Geispolsheim	6.012	-124	100,00 %	100,00 %		
Deltailbris SAS, Paris	511	-263	100,00 %	100,00 %		
Direct Group France SAS, Paris	-9.965	-2.930	100,00 %	100,00 %		
Document Channel SAS, Vendin-Le-Vieil	-1.142	-3.070	70,00 %	60,00 %		
Duacom SARL, Douai	258	157	100,00 %	100,00 %		
Euracom SARL, Geispolsheim	17	-33	100,00 %	100,00 %		5
Euroroutage data marketing et logistique services SAS, Geispolsheim	12.731	5.394	100,00 %	100,00 %		3
FRANCE LOISIRS SAS, Paris	74.457	18.092	100,00 %	100,00 %		3
G.I.E. Librairies Privat, Toulouse	-43	0	100,00 %	100,00 %		
infoscore SARL, Vendin-Le-Vieil	-4	-155	100,00 %	100,00 %		
Initial SNC, Paris	-11	0	100,00 %	74,90 %		
Librairie Colbert SAS, Mont-Saint-Aignan	301	-1	74,00 %	74,00 %		
Librairies du Savoir SAS, Toulouse	9.712	-4.068	100,00 %	100,00 %		
Livres et Compagnie SAS, Paris	4.753	-3.805	100,00 %	100,00 %		
Logi Concept SAS, Meylan	114	80	100,00 %	49,50 %		
Marigny et Joly SARL, Bapaume	1.774	325	100,00 %	100,00 %		
Media Communication SAS, Paris	301.405	22.495	100,00 %	100,00 %		3
Mohn Media France SARL, Villepinte	153	-164	100,00 %	100,00 %		
Motor Presse France SAS, Issy-les-Moulineaux	4.671	1.323	100,00 %	44,87 %		
NG France SNC, Paris	0	0	100,00 %	74,90 %		
Nordcall SARL, Marcq-en-Baroeul	298	142	100,00 %	100,00 %		
PP3 SNC, Paris	50	0	100,00 %	74,90 %		
Praxiel SAS, Paris	519	451	100,00 %	49,50 %		
Prisma Corporate Media SNC, Paris	15	0	100,00 %	74,90 %		
Prisma Presse SNC, Paris	36.455	28.520	74,90 %	74,90 %		
Proactis Quartel SAS, Fontenay-sous-Bois	441	147	100,00 %	99,86 %		
Progi Invest SAS, Paris	7.475	545	49,50 %	49,50 %		3
Setralog SARL, Noyelles-sous-Lens	2.971	-5	100,00 %	100,00 %		
SMED SAS, Bussy Saint-Georges	7.715	751	100,00 %	100,00 %		
Socam SARL, Laxou	289	610	100,00 %	100,00 %		
Societe de Marketing direct et Logistique SARL, Saulcy-sur-Meurthe	295	238	100,00 %	100,00 %		
Societe pour la Promotion de la Culture et des Loisirs SAS, Paris	237	1.482	100,00 %	100,00 %		
SOCPREST SARL, Noyelles-sous-Lens	3.736	487	100,00 %	100,00 %		
SONOPRESS France SAS, Paris	339	-810	100,00 %	100,00 %		
Terailbris SAS, Paris	11.864	-356	100,00 %	100,00 %		
VIVIA SNC, Paris	8	0	100,00 %	74,90 %		
Voyages Loisirs SAS, Paris	2.146	1.198	100,00 %	100,00 %		
VPC Service Plus SAS, Beauvais	8	-62	100,00 %	100,00 %		
VSD SNC, Paris	6.830	0	100,00 %	74,90 %		
Griechenland / Greece						
arvato services Societe Anonyme Telecommunications Services & Equipment, Athen	1.334	263	100,00 %	100,00 %		
Großbritannien / Great Britain						
Arrow Books Limited, London	- ¹	- ¹	100,00 %	100,00 %		
arvato Credit Solutions Holdings Limited, Purley	-1.940	0	100,00 %	100,00 %		5
arvato entertainment services (Milton Keynes) Limited, Milton Keynes	0	0	100,00 %	100,00 %		
arvato finance services Ltd., Beverley	137	-361	100,00 %	100,00 %		
arvato government services (ERYC) Ltd., Beverley	2.614	659	100,00 %	100,00 %		

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share		
arvato government services Limited, Beverley	-2.639	-502	80,10 %	80,10 %		
arvato Limited, London	20.330	0	100,00 %	100,00 %		
arvato logistics services Limited, Beverley	0	0	100,00 %	100,00 %		
arvato loyalty services Ltd., Surrey	2.540	-608	100,00 %	100,00 %		
arvato Public Sector Services Limited, Beverley	-3.089	-902	100,00 %	80,10 %		
arvato services (East Riding) Limited, Beverley	-281	-95	100,00 %	100,00 %		
arvato services Limited, Liverpool	0	6.147	100,00 %	100,00 %		
arvato systems UK & Ireland Limited, Cardiff	-734	32	100,00 %	100,00 %		
Barrie & Jenkins Limited, London	-1	-1	98,00 %	98,00 %		
Bartlett Bliss Productions Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Bellew & Higon Publishers Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Bertelsmann UK Limited, London	49.925	37.055	100,00 %	100,00 %	3	
Business Books Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Century Benham Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Century Hutchinson Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Century Hutchinson Publishing Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Century Publishing Co. Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Chatto and Windus Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Credit Solutions Limited, Purley	4.456	0	100,00 %	100,00 %	5	
Grantham Book Services Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Hammond, Hammond and Company Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Herbert Jenkins Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Hurst & Blackett Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Hutchinson & Co. (Publishers) Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Hutchinson Books Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Hutchinson Childrens Books Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Jackdaw Publications Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Johnson Diaries Ltd., Bury St Edmunds	608	12	100,00 %	99,86 %		
Jonathan Cape Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Martin Secker and Warburg Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Moonriver Group Limited, London	0	0	100,00 %	100,00 %		
Plane Tree Publishers Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Power 2 contact Limited, Purley	3.191	0	100,00 %	100,00 %	5	
Prestel Publishing Limited, London	325	52	100,00 %	100,00 %		
PRINOVIS Limited, London	-1	0	74,90 %	65,50 %		
Prinovis UK Limited, London	-3.595	13.210	100,00 %	65,50 %		
Random House Properties Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Random House Publishing Group Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Random House UK Ventures Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Sinclair - Stevenson Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Sonopress (UK) Limited, Wednesbury	5.433	2.294	100,00 %	100,00 %		
Stanley Paul & Company Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
T. Werner Laurie Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
The Bodley Head Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
The Book Service Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
The Cresset Press Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
The Harvill Press Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
The Hogarth Press Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
The Random House Group Limited, London	223.946	43.037	100,00 %	100,00 %	3	
Transworld Publishers Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Virgin Books Limited, London	-5.443	-74	90,00 %	90,00 %		
Woodlands Books Limited, London	6.882	865	85,00 %	85,00 %		
Hong Kong						
arvato digital services Limited, Hong Kong	8.786	1.735	100,00 %	100,00 %		
DirectSourcing (HK) Limited, Hong Kong	-569	60	100,00 %	100,00 %		
Indien / India						
Bertelsmann Marketing Services India Private Limited, Neu Delhi	-1.179	-386	100,00 %	100,00 %		
Random House Publishers India Private Limited, Neu-Delhi	-1.227	-156	100,00 %	100,00 %		
Irland / Ireland						
arvato finance services Limited, Dublin	29.587	11.059	100,00 %	100,00 %		
Sonopress Ireland Limited, Dublin	13.278	8.244	100,00 %	100,00 %		
Transworld Publishers Ireland Limited, Dublin	42	13	100,00 %	100,00 %		
Italien / Italy						
Arti Grafiche Johnson S.p.A., Seriate	13.388	1.597	100,00 %	99,86 %	3	
Arti Grafiche Sipieli S.r.l., Bergamo	-110	-330	100,00 %	99,86 %	5	
Arvato Power Generation S.r.l., Bergamo	0	53	100,00 %	99,86 %		
Arvato Services Italia S.r.l., Bergamo	241	41	100,00 %	100,00 %		
Distriberg S.r.l., Bergamo	906	704	100,00 %	99,86 %		
Eurogravure S.p.A., Bergamo	4.215	-2.678	92,38 %	92,25 %		
Istituto Italiano d'Arti Grafiche S.p.A., Bergamo	19.228	-263	99,86 %	99,86 %	3	
Nuovo Istituto Italiano d'Arti Grafiche S.p.A., Bergamo	48.684	36	100,00 %	99,86 %		
Ricordi & C. S.p.A., Mailand	946	-289	100,00 %	100,00 %		
Societa Holding Industriale di Grafica S.p.A., Bergamo	16.419	5.402	100,00 %	100,00 %	3	
Sonopress Italia S.r.l., Bergamo	0	69	100,00 %	100,00 %		
Tavecchi S.r.l., Seriate	593	112	100,00 %	99,86 %		
Japan						
arvato digital services Japan Co., Ltd., Kanagawa	101	60	100,00 %	100,00 %		

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share		
Kaimaninseln / Cayman Islands						
China Fashion Advertising Limited, George Town	4.522	2.260	100,00 %	74,90 %		3
Kanada / Canada						
arvato digital services Canada, Inc., Saint John	-7.183	-1.233	100,00 %	100,00 %		
Quebec Loisirs Inc., Saint-Laurent	3.412	439	100,00 %	100,00 %		
Random House of Canada Limited, Mississauga	59.055	8.665	100,00 %	100,00 %		
Kolumbien / Colombia						
arvato digital services Colombia Ltda., Bogota, D.C.	310	25	100,00 %	52,00 %		
Printer Colombiana S.A., Bogota, D.C.	14.460	99	50,00 %	50,00 %		
Luxemburg / Luxembourg						
Bertelsmann Capital Investment S.A., Luxemburg	93.364	-265	100,00 %	100,00 %		
Bertelsmann Digital Media Investments S.A., Luxemburg	19.279	-2.590	100,00 %	100,00 %		
Bertelsmann Investments Luxembourg S.a r.l., Luxemburg	92.476	-233	100,00 %	100,00 %		
Malaysia						
arvato systems Malaysia Sdn. Bhd., Kuala Lumpur	-1.388	-199	100,00 %	100,00 %		
Marokko / Morocco						
Phone Academy SARL, Casablanca	49	58	100,00 %	60,00 %		
Phone Active SARL, Casablanca	309	268	100,00 %	60,00 %		
Phone Assistance S.A., Casablanca	2.124	1.969	59,99 %	59,99 %		
Phone Group S.A., Casablanca	5.625	5.568	60,00 %	60,00 %		3
Phone Online SARL, Casablanca	4.546	5.913	100,00 %	60,00 %		
Phone Serviplus S.A., Casablanca	4.515	4.740	60,00 %	59,99 %		
Phone Techniplus SARL, Casablanca	23	-4	100,00 %	60,00 %		5
Mexiko / Mexico						
Arvato de Mexico, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt	13.959	3.259	100,00 %	100,00 %		
Neuseeland / New Zealand						
Random House New Zealand Limited, Glenfield	7.122	1.019	100,00 %	100,00 %		
Niederlande / Netherlands						
Arvato Services Nederland B.V., Abcoude	6.693	1.326	100,00 %	100,00 %		
Barracuda HoldCo II B.V., Wianen	-2.353	253	100,00 %	100,00 %		
Bertelsmann Nederland B.V., Amsterdam	15.610	-6.804	100,00 %	100,00 %		
Calendars & Diaries International B.V., Breda	-1.046	101	100,00 %	100,00 %		
G+J Bloom V.O.F., Amsterdam	124	143	80,00 %	59,92 %		
G+J Glamour C.V., Diemen	-3.182	-244	100,00 %	74,90 %		
G+J Glamour Nederland B.V., Diemen	211	200	100,00 %	74,90 %		
G+J Magazines B.V., Diemen	55.687	6.271	100,00 %	74,90 %		3
G+J Netherlands B.V., Diemen	-2.143	751	100,00 %	74,90 %		3
G+J Publishing C.V., Diemen	1.972	-74	100,00 %	74,90 %		
G+J Uitgevers C.V., Diemen	-575	1.200	100,00 %	74,90 %		
Ukrainian Investment B.V., Druten	1.245	-36	100,00 %	100,00 %		
VAW Nederland B.V., Amsterdam	249	24	100,00 %	100,00 %		
Österreich / Austria						
"Donauland" Geschäftsführungs-Gesellschaft m.b.H., Wien	54	57	75,00 %	75,00 %		
1000PS Internet GmbH, Wien	185	1	51,00 %	22,88 %		5
arvato logistics services GmbH, Wien	1.202	1.138	100,00 %	100,00 %		
arvato-AZ Direct GmbH, Wien	2.124	517	100,00 %	100,00 %		
Bertelsmann Österreich GmbH, Wien	11.810	6.962	100,00 %	100,00 %		3
Buchgemeinschaft Donauland Kremayr & Scheriau GmbH & Co KG, Wien	-14.575	4.000	75,00 %	75,00 %		
Deutsche Buch-Gemeinschaft C.A. Koch's Verlag Nachf., Wien	-1	-1	75,00 %	75,00 %		
G+J Holding GmbH, Wien	10.800	7.370	100,00 %	74,90 %		3
ICS Information Systems GesmbH, Wien	697	202	100,00 %	100,00 %		
infoscore austria gmbh, Wien	4.172	3.083	100,00 %	100,00 %		
NEUE MEDIENTECHNOLOGIE Digitale Bilddatenübertragung GmbH, Wien	34	-11	100,00 %	41,96 %		
news network internet-service GmbH, Wien	1.259	-150	100,00 %	56,18 %		
Nunitus GmbH, Salzburg	4.900	-183	100,00 %	100,00 %		
Top media Verlagsservice Gesellschaft m.b.H., Wien	245	59	74,70 %	41,96 %		3
Trend Redaktion GmbH, Wien	69	24	100,00 %	41,96 %		
Verlagsgruppe NEWS Beteiligungsgesellschaft m.b.H. & Co. KG, Wien	-7.315	9.370	75,00 %	56,18 %		3
Verlagsgruppe NEWS Beteiligungsgesellschaft m.b.H., Wien	113	6	75,00 %	56,17 %		
Verlagsgruppe NEWS Gesellschaft m.b.H., Wien	685	14.504	74,70 %	41,96 %		3
Verlagsgruppe NEWS Medienservice GmbH, Wien	79	9	100,00 %	41,96 %		
Verlagsservice für Bildungssysteme und Kunstobjekte Gesellschaft m.b.H. & Co. KG, Wien	40	0	75,00 %	75,00 %		
Verlagsservice für Bildungssysteme und Kunstobjekte Gesellschaft m.b.H., Wien	48	4	75,00 %	75,00 %		
Philippinen / Philippines						
arvato digital services Philippines, Inc., Quezon City	-424	-1.379	100,00 %	100,00 %		

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share		
Polen / Poland						
"BERTELSMANN MEDIA" Sp. z o.o., Warschau	12.075	1.709	100,00 %	100,00 %		
G+J Gruner + Jahr Polska Sp. z o.o., Warschau	-27	-16	100,00 %	74,90 %		
G+J Media Sp. z o.o., Warschau	552	222	75,00 %	74,90 %		
G+J RBA Sp. z o.o., Warschau	12	-8	100,00 %	74,90 %		
G+J RBA Sp. z o.o. & Co. Sp.k., Warschau	1.421	232	100,00 %	74,90 %		
G+J Sp. z o.o., Warschau	423	145	74,97 %	74,90 %		
G+J Gruner + Jahr Polska Sp. z o.o. & Co. Sp.k., Warschau	12.985	-2.139	74,99 %	74,90 %		
Motor-Presse Polska Sp. z o.o., Breslau	896	468	100,00 %	44,87 %		
Pixelate Ventures Sp. z o.o., Krakau	184	-200	90,72 %	67,95 %		
Swiat Ksiazki Sp. z o.o., Warschau	8.284	276	100,00 %	100,00 %		
Portugal						
Bertelsmann Portuguesa, SGPS, Lda., Lissabon	3.240	-68.146	100,00 %	100,00 %		
Motor-Press Lisboa S.A., Cruz Quebrada	1.140	308	75,00 %	33,65 %		
Printer Portuguesa - Industria Grafica, Lda., Rio de Mouro	-3.125	-3.023	100,00 %	100,00 %		
Teleservice International Portugal, Lda., Porto	-13	-414	100,00 %	100,00 %		
Republik Südafrika / Republic of South Africa						
Verlag Automobil Wirtschaft (Pty.) Ltd., Port Elizabeth	840	327	100,00 %	100,00 %		
Rumänien / Romania						
arvato services SRL, Brasov	-143	-344	100,00 %	100,00 %		5
Russland / Russia						
Bertelsmann Media Moskau ZAO, Moskau	988	190	100,00 %	100,00 %		
Book Club "Family Leisure Club" Ltd., Belgorod	3.397	1.151	100,00 %	100,00 %		
OAO Jaroslawschij Poligraphitscheskij Kombinat, Jaroslavl	8.995	1.146	100,00 %	100,00 %		
OOO Distribuziony zentr Bertelsmann, Jaroslavl	13.910	5.545	100,00 %	100,00 %		3
OOO Sonopress, Jaroslavl	733	3.209	100,00 %	100,00 %		
Schweden / Sweden						
arvato services Sweden AB, Malmö	544	-350	100,00 %	100,00 %		
Schweiz / Switzerland						
Arcadia Verlag AG, Zug	23.812	4.416	100,00 %	100,00 %		
arvato services AG, Pratteln	-3.737	-2.534	100,00 %	100,00 %		
arvato teleservice GmbH, Baar	326	353	100,00 %	100,00 %		
AZ Direct AG, Risch	1.714	88	100,00 %	100,00 %		
Bertelsmann Asia Investments AG, Zug	51.696	38.167	100,00 %	100,00 %		
Bertelsmann Medien (Schweiz) AG, Zug	522	339	100,00 %	100,00 %		
dr.huldi.management.ch ag, Risch	-132	-55	100,00 %	100,00 %		
France Loisirs (Suisse) SA, Crissier	2.374	1.389	100,00 %	100,00 %		
infoscore Inkasso AG, Schlieren	1.692	905	100,00 %	100,00 %		
Manesse Verlag GmbH, Zug	-352	5	100,00 %	100,00 %		
Media Select AG, Ittigen	481	38	100,00 %	100,00 %		3
Motor-Presse (Schweiz) AG, Volketswil	847	191	100,00 %	44,87 %		
SGED Suisse SA, Crissier	-	-	100,00 %	100,00 %		
Verlagsservice Süd AG, Zug	8.657	3.105	100,00 %	100,00 %		3
Singapur / Singapore						
arvato digital services Pte. Ltd., Singapur	-1.655	-335	100,00 %	100,00 %		
Arvato Services Asia Pacific Pte. Ltd., Singapur	0	-403	100,00 %	100,00 %		
arvato systems Singapore Pte. Ltd., Singapur	-2.181	-1.386	100,00 %	100,00 %		
Slowakei / Slovakia						
IKAR a.s., Bratislava	1.983	252	100,00 %	100,00 %		
Motor-Presse Slovakia spol. s.r.o., Bratislava	724	137	80,00 %	35,89 %		
Spanien / Spain						
Arvato Print Iberica, S.A., Castellbisbal	61	0	100,00 %	100,00 %		
arvato services aftersales, S.A.U., Alcorcon	-580	-341	100,00 %	100,00 %		
arvato services Iberica, S.A., Barcelona	-43.423	-4.793	100,00 %	100,00 %		
arvato services spain, S.A.U., Alcorcon	7.786	-917	100,00 %	100,00 %		
Bertfin Iberica, S.A., Sant Vicenc dels Horts	68.892	1.114	100,00 %	100,00 %		3
Boutique Secret, S.L., Barcelona	275	0	65,00 %	48,69 %		5
Centro de Imposicion Palleja, S.L., Barcelona	2.459	426	100,00 %	100,00 %		
Direct Group Grandes Obras, S.L., Barcelona	-2.152	-2.416	100,00 %	100,00 %		
Eurohueco, S.A., Castellbisbal	15.878	2.466	85,00 %	85,00 %		
G y J Espana Ediciones, S.L., Madrid	75	0	100,00 %	74,90 %		
G y J Espana Ediciones, S.L., Sociedad en comandita, Madrid	7.566	2.032	74,99 %	74,90 %		3
G y J Publicaciones Internacionales, S.L. y Compania, Sociedad en comandita, Madrid	1.414	573	50,00 %	37,45 %		
G y J Publicaciones Internacionales, S.L., Madrid	10	0	100,00 %	74,90 %		
G y J Revistas y Comunicaciones, S.L., Madrid	2.839	-301	100,00 %	74,90 %		
Gestion de Publicaciones y Publicidad, S.L., Madrid	439	355	100,00 %	59,88 %		
Grupo Editorial Bertelsmann, S.L., Barcelona	2.066	-428	100,00 %	100,00 %		
Italoagendas, Sociedad Anonima, Quart de Poblet	1.292	135	100,00 %	99,86 %		
Librerias Bertrand, S.L., Barcelona	-6.589	-1.249	100,00 %	100,00 %		

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share		
Media Finance Holding, S.L., Sant Vicenc dels Horts	-6.006	-14.099	100,00 %	100,00 %		3
Motorpress Iberica, S.A., Madrid	8.922	18	100,00 %	44,87 %		3
Premsilvania Produccions, S.L., Madrid	472	-74	70,00 %	31,41 %		
Printer Industria Grafica Newco, S.L., Sant Vicenc dels Horts	-14.300	-10.149	100,00 %	100,00 %		
Qualytel Andalusia, S.A.U., Sevilla	-613	-1.088	100,00 %	100,00 %		
Qualytel Field Marketing, Sociedad Limitada, Madrid	90	87	100,00 %	100,00 %		5
Qualytel Teleservices, S.A., Madrid	-1.930	560	100,00 %	100,00 %		
Rotocobrhi, S.A., Tres Cantos	17.416	-4.117	100,00 %	100,00 %		
Sonopress Iber-Memory, S.A.U., Coslada	1.750	-162	100,00 %	100,00 %		
Tria Global Services, S.L., Madrid	780	467	100,00 %	100,00 %		
VAW Investments, S.L., Martorell	-1.897	-720	100,00 %	100,00 %		
Thailand						
arvato systems (Thailand) Ltd., Bangkok	-193	12	49,00 %	49,00 %		
Tschechien / Czech Republic						
arvato services management Czech Republic s.r.o., Prag	1	0	100,00 %	100,00 %		
arvato services k.s., Prag	6.677	674	100,00 %	100,00 %		
EUROMEDIA GROUP k.s., Prag	7.839	1.239	100,00 %	100,00 %		
Knizni Klub Management, spol. s r.o., Prag	5	0	100,00 %	100,00 %		
Motor-Press Bohemia s.r.o., Prag	1.851	152	100,00 %	44,87 %		
VAW CZ, s.r.o., Mladá Boleslav	18	0	100,00 %	100,00 %		
Türkei / Turkey						
Arvato Telekomünikasyon Hizmetleri Anonim Sirketi, Istanbul	-1.499	151	100,00 %	100,00 %		
Teleservice International Telefon Onarim ve Ticaret Limited Sirketi, Istanbul	1.133	-677	100,00 %	100,00 %		
Ukraine						
Book Club "Family Leisure Club" Limited, Charkiw	12.717	1.656	100,00 %	100,00 %		
Ungarn / Hungary						
CREDITEXPRESS FACTORING Zrt., Budapest	263	-502	98,81 %	94,06 %		
CREDITEXPRESS MAGYARORSZAG Kft., Budapest	440	-256	79,00 %	79,00 %		
Motor-Press Budapest Lapkiado Kft., Budapest	-227	-308	100,00 %	44,87 %		
USA						
Arvato Digital Services LLC, Wilmington	210.296	11.719	100,00 %	100,00 %		
arvato services LLC, Wilmington	475	75	100,00 %	100,00 %		
Arvato Systems North America, Inc., Wilmington	946	188	100,00 %	100,00 %		
Berryville Graphics, Inc., Wilmington	25.059	3.372	100,00 %	100,00 %		
Bertelsmann Digital Media Investments, Inc., Wilmington	16.203	-2.516	100,00 %	100,00 %		
Bertelsmann Publishing Group, Inc., Wilmington	545.806	10.972	100,00 %	100,00 %		3
Bertelsmann U.S. Finance LLC, Wilmington	75.433	-19.513	100,00 %	100,00 %		
Bertelsmann Ventures, Inc., Wilmington	20.929	-186	100,00 %	100,00 %		
Bertelsmann, Inc., Wilmington	127.617	-386.013	100,00 %	100,00 %		3
BGJ Enterprises, Inc., Wilmington	13.425	-1.044	100,00 %	100,00 %		
Coral Graphic Services of Kentucky, Inc., Wilmington	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Coral Graphic Services of Virginia, Inc., Richmond	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Coral Graphic Services, Inc., New York	68.436	8.575	100,00 %	100,00 %		
Dynamic Graphic Finishing, Inc., Dauphin County	60.702	5.023	100,00 %	100,00 %		3
Golden Treasures, Inc., Wilmington	-528	-843	100,00 %	100,00 %		
Gruner + Jahr Printing and Publishing Company, New York	166.164	15.112	74,93 %	74,90 %		
Gruner + Jahr USA Group, Inc., Wilmington	3.790	821	100,00 %	74,90 %		3
Offset Paperback MFRS., Inc., Wilmington	14.032	10.407	100,00 %	100,00 %		
Random House Children's Entertainment LLC, Wilmington	-2.387	-1.405	100,00 %	100,00 %		
Random House Films LLC, Wilmington	-6.119	-1.603	100,00 %	100,00 %		
Random House VG LLC, Wilmington	-26.039	-594	100,00 %	100,00 %		
Random House, Inc., New York	291.839	109.290	100,00 %	100,00 %		3
RHAD, Inc., Wilmington	2	0	100,00 %	100,00 %		5
Triumph Books Corp., Wilmington	-1.506	-894	100,00 %	100,00 %		
Britische Jungferninseln / British Virgin Islands						
New York Network Media Advertising Corporation, Virgin Islands	4.571	2.260	100,00 %	74,90 %		3
Volksrepublik China / People's Republic of China						
Arvato Digital Services (Hangzhou) Co. Ltd., Hangzhou	6.061	456	99,00 %	99,00 %		
Arvato Digital Services (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai	9.396	877	100,00 %	100,00 %		
Arvato Digital Services (Xiamen) Co. Ltd., Xiamen	3.026	28	100,00 %	100,00 %		
arvato digital Technology (Shenzhen) Co. Ltd., Shenzhen	-81	-132	100,00 %	100,00 %		
arvato logistics (Shenzhen) Co. Ltd., Shenzhen	151	81	100,00 %	100,00 %		
arvato logistics services China Limited, Shenzhen	733	318	51,00 %	51,00 %		
arvato Services (Nanchang) Co. Ltd., Nanchang	757	-17	100,00 %	100,00 %		5
arvato systems (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai	1.987	622	100,00 %	100,00 %		
Beijing Beining Cultural Development Co. Ltd., Peking	-3	2.254	100,00 %	100,00 %		
Beijing Boda New Continent Advertising Company Limited, Peking	26.116	10.652	48,00 %	35,95 %		
Beijing Kaixun Information Technology Co. Ltd., Peking	104	-5	100,00 %	100,00 %		
Beijing Lingya Century Science and Technology Development Co., Ltd., Peking	90	-23	100,00 %	74,90 %		5
Bertelsmann Management (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai	-12.989	-1.226	100,00 %	100,00 %		
Foshan City Xin Jin Sheng Electronics Company Ltd., Foshan	3.287	300	65,00 %	65,00 %		
Gruner+Jahr (Beijing) Advertising Co. Ltd., Peking	-1.719	-2.125	100,00 %	74,90 %		
Guangdong Media Advertising Company Limited, Guangzhou	1.691	304	100,00 %	74,90 %		3

<i>Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company</i>	<i>Eigenkapital - Equity (T€)</i>	<i>Ergebnis - Result (T€)</i>	<i>Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies</i>	<i>Konzernanteil - Group share</i>		
RayLi Modelling Agency (Beijing) Co. Ltd., Peking	147	72	80,00 %	28,76 %		
Shanghai Bertelsmann Commercial Services Co. Ltd., Shanghai	333	1.099	100,00 %	100,00 %		
Shanghai Kaichang information technology Co. Ltd., Shanghai	1.170	173	100,00 %	100,00 %		
Zypern / Cyprus						
Hemiro Limited, Limassol	1.118	135	100,00 %	100,00 %		

1 = Vorkonsolidiert / preconsolidated

2 = Nicht konsolidiert / not consolidated

3 = Konzerninterne Dividenden erhalten, die im Konsolidierungsprozess
wegfallen / intercompany dividend accounts received that are eliminated
within the consolidation process

4 = Ergebnisabführungsvertrag / profit and loss transfer agreement

5 = Zugang im Geschäftsjahr 2010 / entry in 2010

Aufstellung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen gemäß § 313 HGB
List of shareholdings according to § 313 HGB

Verbundene Unternehmen per 31. Dezember 2010, quotall konsolidiert
Affiliated companies consolidated on a proportional basis as per December 31, 2010

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share		
Argentinien / Argentina						
Editorial Sudamericana S.A., Buenos Aires	6.106	1.171	100,00 %	50,00 %		3
Chile						
Random House Mondadori S.A., Santiago de Chile	4.134	459	100,00 %	50,00 %		
Deutschland / Germany						
ABIS GmbH, Frankfurt am Main	477	867	70,00 %	34,30 %		
bedirect GmbH & Co. KG, Gütersloh	2.572	857	50,00 %	50,00 %		
Deutsche Post Adress GmbH & Co. KG, Bonn	10.505	17.569	49,00 %	49,00 %		3
Deutsche Post Adress Geschäftsführungs GmbH, Bonn	21	-2	49,00 %	49,00 %		
Euro Transport Media Verlags- und Veranstaltungsgesellschaft mbH, Stuttgart	1.172	364	40,00 %	17,95 %		
G+J/RBA GmbH & Co. KG, Hamburg	-3.325	2.695	50,00 %	37,45 %		
OTTO Media GmbH & Co. KG, Hamburg	1.864	1.838	50,00 %	50,00 %		
Rodale-Motor-Presse GmbH & Co. KG Verlagsgesellschaft, Stuttgart	622	2.853	50,00 %	22,43 %		
Vogel Motor-Presse Procurement GmbH, Würzburg	125	4	50,00 %	22,43 %		
Frankreich / France						
Societe Generale d'Edition et de Diffusion SGED SNC, Paris	2.954	0	50,00 %	50,00 %		
Großbritannien / Great Britain						
Mainstream Publishing Company (Edinburgh) Limited, Edinburgh	972	-67	50,00 %	50,00 %		
Random House Children's Screen Entertainment LLP, London	-87	-89	48,75 %	48,75 %		5
Italien / Italy						
Gruner + Jahr / Mondadori S.p.A., Mailand	7.876	3.204	50,00 %	37,45 %		
Kolumbien / Colombia						
Random House Mondadori, S.A., Bogota, D.C.	-253	-436	100,00 %	50,00 %		
Kroatien / Croatia						
Adria Media Zagreb d o.o., Zagreb	2.775	-462	75,00 %	28,09 %		
CROPORTAL d o.o., Zagreb	-407	-39	90,00 %	25,28 %		
Mexiko / Mexico						
Editorial GyJ Televisa, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt	2.824	1.866	50,00 %	37,45 %		
Editorial Motorpress Televisa, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt	1.587	636	50,00 %	22,43 %		
Random House Mondadori, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt	-1.743	-8.133	100,00 %	50,00 %		3
Österreich / Austria						
Adria Media Holding GmbH, Wien	18.176	-1.887	50,00 %	37,45 %		
Serbien / Serbia						
Adria Media Serbia d o.o., Novi Beograd	-102	-947	90,00 %	33,71 %		
Slowenien / Slovenia						
Adria Media Ljubljana d o.o., Ljubljana	-259	-777	75,00 %	28,09 %		
Spanien / Spain						
Circulo de Lectores, S.A., Barcelona	5.594	-1.661	50,00 %	50,00 %		5
GRACIAFON, S.A., Barcelona	163	-67	100,00 %	50,00 %		5
Motorpress Rodale, S.L., Madrid	2.137	873	50,00 %	22,43 %		
Random House Mondadori, S.A., Barcelona	73.323	-618	50,00 %	50,00 %		3
Uruguay						
Editorial Sudamericana Uruguaya S.A., Montevideo	907	204	100,00 %	50,00 %		
Venezuela						
Random House Mondadori, S.A., Caracas	62	-4.048	100,00 %	50,00 %		

<i>Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company</i>	<i>Eigenkapital - Equity (T€)</i>	<i>Ergebnis - Result (T€)</i>	<i>Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies</i>	<i>Konzernanteil - Group share</i>		
Volksrepublik China / People's Republic of China						
MediaStar-MPC Advertising Co. Ltd., Peking	2.511	537	60,00 %	26,92 %		
MPC (Beijing) Co. Ltd., Peking	-269	25	60,00 %	26,92 %		

1 = Vorkonsolidiert / preconsolidated

2 = Nicht konsolidiert / not consolidated

3 = Konzerninterne Dividenden erhalten, die im Konsolidierungsprozess
wegfallen / intercompany dividend accounts received that are eliminated
within the consolidation process

4 = Ergebnisabführungsvertrag / profit and loss transfer agreement

5 = Zugang im Geschäftsjahr 2010 / entry in 2010

Aufstellung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen gemäß § 313 HGB
List of shareholdings according to § 313 HGB

Assoziierte Unternehmen per 31. Dezember 2010, bewertet 'at equity'
Associated companies as per December 31, 2010, valuated 'at equity'

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share		
Deutschland / Germany						
AdAudience GmbH, Düsseldorf	27	-748	50,00 %	41,56 %		5
ADD Allgemeine Druckdienstleistungen GmbH, Gütersloh	621	335	48,00 %	48,00 %		
BLUE LION mobile GmbH, Köln	2.232	-1.536	39,16 %	39,16 %		
Learnship Networks GmbH, Köln	1.616	-322	20,14 %	20,14 %		5
manager magazin Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg	15.286	2.272	24,90 %	18,65 %		
Premium Vertriebs GmbH, München	25	-304	50,00 %	50,00 %		5
Pubbles GmbH & Co. KG, Hamburg	2.335	-1.515	100,00 %	87,45 %		5
SPIEGEL-Verlag Rudolf Augstein GmbH & Co. KG, Hamburg	75.387	72.000	25,25 %	18,91 %		
Frankreich / France						
LogLibris SAS, Ballainvilliers	1.147	-2.719	49,00 %	49,00 %		
SCI BatiBook, Paris	677	638	49,00 %	49,00 %		
Kanada / Canada						
McClelland & Stewart Ltd., Toronto	-4.888	-1.250	25,00 %	25,00 %		
Luxemburg / Luxembourg						
BMG RM Investments Luxembourg S.a r.l., Luxemburg	164.187	-28.514	45,51 %	45,51 %		
Republik Südafrika / Republic of South Africa						
Random House Struik (Pty) Limited, Rosebank	7.965	543	49,95 %	49,95 %		
USA						
American Reading Company, Inc., King of Prussia	3.936	35	19,26 %	19,26 %		
BV Capital Fund II-A, L.P., Dover	8.329	1.666	99,00 %	99,00 %		
Dynamic Graphic Engraving, Horsham	2.259	466	25,00 %	25,00 %		
Imagespan, Inc., Sausalito	947	-1.971	24,08 %	24,08 %		5
Mojiva, Inc., New York	2.098	-3.157	31,33 %	31,33 %		
Volksrepublik China / People's Republic of China						
Zhejiang Huahong Opto Electronics Group Co. Ltd., Hangzhou	12.121	745	30,00 %	29,70 %		

1 = Vorkonsolidiert / preconsolidated

2 = Nicht konsolidiert / not consolidated

3 = Konzerninterne Dividenden erhalten, die im Konsolidierungsprozess
wegfallen / intercompany dividend accounts received that are eliminated
within the consolidation process

4 = Ergebnisabführungsvertrag / profit and loss transfer agreement

5 = Zugang im Geschäftsjahr 2010 / entry in 2010

Aufstellung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen gemäß § 313 HGB
List of shareholdings according to § 313 HGB

Verbundene Unternehmen nicht konsolidiert per 31. Dezember 2010
Affiliated companies not consolidated as per December 31, 2010

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Argentinien / Argentina					
Market Self S.A., Buenos Aires	371	80	50,00 %	25,00 %	
Belgien / Belgium					
G+J International Media Sales BVBA, Gent	50	17	100,00 %	74,90 %	
Deutschland / Germany					
11 Freunde Verlag Verwaltungsgesellschaft mbH, Berlin	n/a	n/a	100,00 %	38,20 %	5
active-film.com AG, Frankfurt am Main	0	0	100,00 %	74,90 %	
ARVATO MARGENTO SOLUTIONS GmbH, Gütersloh	27	0	100,00 %	100,00 %	5
ASA Informationsdienste GmbH, Schöneiche bei Berlin	348	73	40,00 %	29,96 %	
Auto Szene Verlag GmbH, Stuttgart	-2.073	0	50,77 %	22,78 %	
bedirect Verwaltungs GmbH, Gütersloh	63	5	50,00 %	50,00 %	5
Berliner Presse Vertrieb Verwaltungs GmbH, Hamburg	25	1	100,00 %	74,90 %	
Bertelsmann Special Investor Verwaltungs GmbH, Gütersloh	25	-1	100,00 %	100,00 %	
Best!Seller Medienversandhandel GmbH, Gütersloh	26	0	100,00 %	100,00 %	
BETAX Steuerberatungsgesellschaft mbH, Gütersloh	n/a	n/a	50,00 %	50,00 %	
BMG RM Management Beteiligungsverwaltungs GmbH, Berlin	26	1	49,00 %	49,00 %	
BÖRSE ONLINE Verlag Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg	35	1	100,00 %	74,90 %	
Chefkoch Verwaltungs GmbH, Bad Neuenahr-Ahrweiler	26	1	74,80 %	56,03 %	
Corporate Media Stuttgart GmbH, Stuttgart	45	0	100,00 %	44,87 %	
Dresdner Verlagshaus Beteiligungs GmbH, Dresden	32	1	100,00 %	44,94 %	
Du bist Deutschland GmbH, Hamburg	51	1	25,00 %	18,73 %	
Ehrlich & Sohn Verwaltungs GmbH, Hamburg	27	1	100,00 %	74,90 %	
Freizeitverlag GmbH, Stuttgart	142	2	100,00 %	44,87 %	
G+J Achte Verlag + Medien GmbH, Hamburg	n/a	n/a	100,00 %	74,90 %	5
G+J Entertainment Media Verwaltungs GmbH, München	20	-5	100,00 %	74,90 %	
G+J Fünfte Verlag + Medien GmbH, Hamburg	25	0	100,00 %	74,90 %	
G+J Immobilien-Verwaltungs GmbH, Hamburg	77	2	100,00 %	74,90 %	
G+J Wirtschaftsmedien Beteiligungs GmbH, Hamburg	37	0	100,00 %	74,90 %	
G+J/RBA Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg	65	4	50,00 %	37,45 %	
GEO Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH, München	21	0	100,00 %	74,90 %	
in Verlag Verwaltungsgesellschaft mbH, Berlin	27	2	100,00 %	37,52 %	
Klambt-Style-Verlag GmbH & Co. KG, Hamburg	2.371	-1.662	100,00 %	37,52 %	
Klambt-Style-Verlag Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg	2.383	-1.662	49,90 %	18,72 %	5
Leipziger Wochenkurier Verlagsgesellschaft mbH & Co. Kommanditgesellschaft, Leipzig	511	-811	50,00 %	16,83 %	
Leipziger Wochenkurier Verlagsgesellschaft mbH, Leipzig	23	-3	50,00 %	16,83 %	
LOG Logistik GmbH, Nürnberg	346	7	46,08 %	30,18 %	
MLC Medien Logistik Center GmbH & Co. KG, Hohenaspe	1.371	155	50,00 %	37,45 %	
MLC Medien Logistik Center Verwaltungsgesellschaft mbH, Hohenaspe	33	2	50,00 %	37,45 %	
Mohn Media Mohndruck GmbH, Gütersloh	26	0	100,00 %	100,00 %	
Mohn Medien Service GmbH, Gütersloh	26	0	100,00 %	100,00 %	
Motor Presse Stuttgart Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart	367	21	59,90 %	44,87 %	
Motor-Zeitschriften-Verlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart	44	0	100,00 %	44,87 %	
MV Hoyerswerda-Weißwasser Zustellservice GmbH, Hoyerswerda	40	15	50,00 %	22,47 %	
Pubbles Verwaltungs GmbH, Hamburg	24	0	100,00 %	87,45 %	
RM Fünfte Beteiligungsverwaltungs GmbH, Hamburg	-3.201	981	100,00 %	100,00 %	
Rodale-Motor-Presse Verwaltungsgesellschaft mbH, Stuttgart	48	2	50,00 %	22,43 %	
Rudolf Augstein Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg	490	460	25,50 %	19,10 %	
Sonopress GmbH, Gütersloh	31	5	100,00 %	100,00 %	
STABLON Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Dritte G+J Pressehaus am Alex KG, Berlin	25	-1	100,00 %	74,90 %	
topac GmbH, Gütersloh	31	5	100,00 %	100,00 %	
Verwaltungsgesellschaft OTTO Media mbH, Hamburg	31	2	50,00 %	50,00 %	
W/RITE MEDIA GmbH, Gütersloh	407	936	100,00 %	100,00 %	
Zweite BAG Beteiligungs GmbH, Gütersloh	24	-1	100,00 %	100,00 %	
Frankreich / France					
Audiolib SA, Paris	468	-438	25,00 %	25,00 %	
Echos de la Joie SARL, Straßburg	-4	-6	80,00 %	80,00 %	
ENFANT.COM, Paris	-244	-544	51,00 %	38,20 %	
Gruner + Jahr International Services Marketing et Media SARL, Paris	85	19	100,00 %	74,90 %	
MediaMail SARL, Vendin-le-Vieil	1	0	100,00 %	100,00 %	
Oceber SAS, Coutances	381	32	35,00 %	35,00 %	
Quartel SARL, Velizy-Villacoublay	184	8	26,00 %	25,96 %	
Großbritannien / Great Britain					
Bantam Books Limited, London	1	0	100,00 %	100,00 %	
Carousel Books Limited, London	0	0	100,00 %	100,00 %	
Corgi Books Limited, London	0	0	100,00 %	100,00 %	
Gruner + Jahr Limited, London	272	22	100,00 %	74,90 %	
Tamarind Limited, London	0	0	100,00 %	100,00 %	5
WH Allen General Books Limited, London	0	0	100,00 %	90,00 %	
Hong Kong					
Bertelsmann Asia Publishing, Hong Kong	-728	21	100,00 %	100,00 %	

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share
Indien / India				
Gruner and Jahr India Private Limited, Mumbai	1	0	100,00 %	74,90 %
Italien / Italy				
G+J International Sales Italy S.r.l., Mailand	18	8	100,00 %	74,90 %
Kaimaninseln / Cayman Islands				
Forte Co-Invest II GP Limited, George Town	n/a	n/a	49,00 %	49,00 % ⁵
Kolumbien / Colombia				
arvato services S.A.S., Bogota, D.C.	n/a	n/a	100,00 %	100,00 % ⁵
Luxemburg / Luxembourg				
BMG RM Warehouse S.a r.l., Luxemburg	17	-7	49,00 %	49,00 %
Niederlande / Netherlands				
G+J Media Services B.V., Diemen	30	12	100,00 %	74,90 %
Österreich / Austria				
G+J/RBA Lizenzverwertungsgesellschaft mbH, Wien	250	-33	100,00 %	74,90 %
Gruner & Jahr Verlagsgesellschaft m.b.H., Wien	1.499	142	100,00 %	74,90 %
Ligatus Ges. m.b.H., Wien	49	14	100,00 %	74,90 %
medienmanufactur corporate publishing GmbH, Wien	11	-24	49,00 %	44,10 %
tele-Zeitschriftenverlagsgesellschaft m.b.H., Wien	89	4	24,90 %	24,90 %
tele-Zeitschriftenverlagsgesellschaft m.b.H. & Co. KG, Wien	-294	236	24,90 %	24,90 %
Portugal				
Arvato Services Portugal, Unipessoal, Lda., Lissabon	n/a	n/a	100,00 %	100,00 % ⁵
DISTODO, DISTRIBUICAO E LOGISTICA, LDA, Lissabon	2.413	795	50,00 %	50,00 %
G+J Portugal Edicoes, Publicidade e Distribuicao, Lda., Lissabon	75	4	75,00 %	56,18 %
Russland / Russia				
OOO Bertelsmann Kniga, Moskau	0	0	100,00 %	100,00 %
Prestige Limited, Belgorod	5	0	100,00 %	100,00 %
Schweden / Sweden				
Ligatus AB, Stockholm	n/a	n/a	100,00 %	74,90 % ⁵
Schweiz / Switzerland				
Gruner + Jahr (Schweiz) AG, Zürich	1.019	22	100,00 %	74,90 %
Winsped GmbH, Pratteln	158	-15	25,00 %	25,00 %
Spanien / Spain				
Eurohuego Cogeneracion, A.I.E., Castellbisbal	2.606	28	60,00 %	51,00 %
Ligatus, S.L., Madrid	n/a	n/a	100,00 %	74,90 % ⁵
Printerel, S.L., Sant Vicenc dels Horts	16	180	51,00 %	51,00 %
Tschechien / Czech Republic				
ASTROSAT, spol. s r.o., Prag	1.788	1.031	49,00 %	49,00 %
USA				
Stern Magazine Corporation, New York	748	25	100,00 %	74,90 %
Vocel, Inc., San Diego	457	-996	39,46 %	39,46 %
Volksrepublik China / People's Republic of China				
Beijing China Light Innovative Advertising Company Limited, Peking	2.717	1.104	29,41 %	22,03 %
G+J - CLIP (Beijing) Publishing Consulting Co. Ltd., Peking	-4.064	-12	80,21 %	60,08 % ⁵
Shanghai G+J Consulting and Service Co. Ltd., Shanghai	1.670	-6	100,00 %	74,90 % ⁵
Shanghai Bertelsmann Culture Industry Co. Ltd., Shanghai	-5.626	-885	97,07 %	97,07 %
Shanghai Pengteng Culture Communication Co. Ltd., Shanghai	-757	2.243	100,00 %	100,00 %

1 = Vorkonsolidiert / preconsolidated

2 = Nicht konsolidiert / not consolidated

3 = Konzerninterne Dividenden erhalten, die im Konsolidierungsprozess
wegfallen / intercompany dividend accounts received that are eliminated
within the consolidation process

4 = Ergebnisabführungsvertrag / profit and loss transfer agreement

5 = Zugang im Geschäftsjahr 2010 / entry in 2010

Aufstellung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen gemäß § 313 HGB
List of shareholdings according to § 313 HGB

RTL Group: Verbundene Unternehmen per 31. Dezember 2010, vollkonsolidiert
RTL Group: Affiliated companies fully consolidated as per December 31, 2010

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share		
Australien / Australia						
@RADICAL.MEDIA Pty Ltd, St. Leonards	445	-140	100,00 %	57,27 %		5
Forum 5 Pty Limited, Victoria	-5	1.133	100,00 %	91,63 %		
FremantleMedia Australia Holdings Pty Ltd, St. Leonards	575	0	100,00 %	91,63 %		
FremantleMedia Australia Pty Ltd, St. Leonards	19.825	6.254	100,00 %	91,63 %		
Grundy Organization Pty Ltd, St. Leonards	4.315	0	100,00 %	91,63 %		
Belgien / Belgium						
Audiomedia Investments Bruxelles S.A., Ans	3.101	3.404	100,00 %	91,63 %		3
Cobelfra S.A., Brüssel	7.155	5.356	100,00 %	40,40 %		3
Fremantle Productions Belgium NV, Brüssel	1.345	321	99,92 %	91,63 %		
Home Shopping Service Belgique S.A., Brüssel	1.124	966	100,00 %	44,39 %		
Inadi S.A., Brüssel	5.401	2.170	100,00 %	40,40 %		
IP Plurimedia S.A., Brüssel	64.710	3.338	100,00 %	60,28 %		
JOKER FM S.A., Brüssel	173	-20	100,00 %	40,40 %		3
Radio Belgium Holding S.A., Brüssel	116.497	6.385	50,20 %	40,40 %		3
RTL Belgium S.A., Brüssel	76.787	24.216	65,99 %	60,28 %		3
Societe Europeenne de Televente Belgique GIE, Brüssel	-1	-1	100,00 %	44,37 %		
Unite 15 Belgique S.A., Brüssel	-1	-1	100,00 %	44,37 %		
Brasilien / Brazil						
FremantleMedia Brazil Producao de Televisao Ltda., Sao Paulo	-92	-380	100,00 %	91,63 %		
Dänemark / Denmark						
Blu A/S, Valby	4.867	1.244	100,00 %	91,63 %		3
Deutschland / Germany						
"1 2 I" Musikproduktions- und Musikverlagsgesellschaft mbH, Köln	27	0	100,00 %	91,34 %		4
AH Antenne Hörfunk-Sender GmbH & Co. KG, Halle (Saale)	7.907	1.911	49,90 %	45,58 %		5
AVE Gesellschaft für Hörfunkbeteiligungen GmbH, Berlin	9.312	0	100,00 %	91,34 %		4
AVE II Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Köln	3.052	-998	100,00 %	91,34 %		
AVE V Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Berlin	2.792	0	100,00 %	91,34 %		4
CBC Cologne Broadcasting Center GmbH, Köln	8.267	0	100,00 %	91,34 %		4
Clippfish GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Köln	-9	90	100,00 %	91,34 %		
Deutsche Synchron Filmgesellschaft mbH & Co. Karlheinz Brunnemann Produkt	-1	-1	51,00 %	46,58 %		
Fremantle Licensing Germany GmbH, Berlin	30	0	100,00 %	91,34 %		4
Funkhaus Halle GmbH & Co. KG, Halle (Saale)	-7.779	-402	57,15 %	52,20 %		
Grundy Light Entertainment GmbH / White Balance Gbr, Hürth	5	25	51,00 %	46,59 %		
Grundy Light Entertainment GmbH, Köln	2.182	1.702	100,00 %	91,63 %		3
Grundy UFA TV Produktions GmbH, Berlin	-212	0	100,00 %	91,34 %		4
Gute Zeiten - Schlechte Zeiten Vermarktungsgesellschaft mbH, Köln	100	0	100,00 %	91,34 %		4
HITRADIO RTL Sachsen GmbH, Dresden	2.148	0	72,72 %	66,42 %		4
infoNetwork GmbH, Köln	73	0	100,00 %	91,34 %		4
IP Deutschland GmbH, Köln	1.252	0	100,00 %	91,34 %		4
MEDIASCOPE Gesellschaft für Medien- und Kommunikationsforschung mbH, K	595	309	75,20 %	68,69 %		
Neue Spreeradio Hörfunkgesellschaft mbH, Berlin	-7.748	-967	100,00 %	91,34 %		
Norddeich TV Produktionsgesellschaft mbH, Köln	34	0	75,00 %	68,50 %		4
n-tv Nachrichtenfernsehen GmbH, Köln	189	0	100,00 %	91,34 %		4
Objektiv Film GmbH, Hamburg	-1	-1	100,00 %	91,34 %		
Passion GmbH, Köln	211	0	100,00 %	91,34 %		4
Phöbus Film GmbH & Co. Produktions KG, Hürth	-1	-1	51,00 %	46,58 %		
Phoenix Film Karlheinz Brunnemann GmbH & Co. Produktions KG, Berlin	-1	-1	51,00 %	46,58 %		
Phoenix Geschäftsführungs GmbH, Berlin	8.888	3.478	51,00 %	46,58 %		
RADICAL.MEDIA GmbH, Berlin	2.445	170	100,00 %	57,27 %		5
RCB Radio Center Berlin GmbH, Berlin	2.671	0	100,00 %	91,34 %		4
RTL Creation GmbH, Köln	577	0	100,00 %	91,34 %		4
RTL Group Cable & Satellite GmbH, Köln	118	0	100,00 %	91,34 %		4
RTL Group Central & Eastern Europe GmbH, Köln	206.812	0	100,00 %	91,34 %		4
RTL Group Deutschland GmbH, Köln	3.811.944	0	100,00 %	91,34 %		4
RTL Group Deutschland Markenverwaltungs GmbH, Köln	1.265.968	0	100,00 %	91,34 %		4
RTL Group Services GmbH, Köln	374	-1	100,00 %	91,34 %		
RTL Group Vermögensverwaltung GmbH, Köln	2.512.348	24.506	100,00 %	91,63 %		
RTL Hessen GmbH, Frankfurt am Main	27	0	100,00 %	91,34 %		4
RTL Hessen Programmfenster GmbH, Bad Vilbel	153	5	60,00 %	54,80 %		
RTL Interactive GmbH, Köln	7.777	0	100,00 %	91,34 %		4
RTL Nord GmbH, Hamburg	52	0	100,00 %	91,34 %		4
RTL Radio Berlin GmbH, Berlin	2.111	0	100,00 %	91,34 %		4
RTL Radio Deutschland GmbH, Berlin	12.228	0	100,00 %	91,34 %		4
RTL Radiovermarktung GmbH, Berlin	40	0	100,00 %	91,34 %		4
RTL Television GmbH, Köln	460.774	0	100,00 %	91,34 %		4
RTL WEST GmbH, Köln	83	0	75,00 %	68,50 %		4 5
teamWorx Television & Film GmbH, Potsdam	5.847	0	100,00 %	91,34 %		4
Trebitsch Produktion Holding GmbH & Co. KG, Potsdam	1.534	294	100,00 %	91,34 %		
Trebitsch Produktion Holding GmbH, Potsdam	-1	-1	100,00 %	91,34 %		
UFA brand communication GmbH, Berlin	-1	-1	100,00 %	91,34 %		
UFA Cinema GmbH, Potsdam	5.759	0	100,00 %	91,34 %		4
UFA Entertainment GmbH, Berlin	252	0	100,00 %	91,34 %		4
UFA Fernsehproduktion GmbH, Berlin	1.362	0	100,00 %	91,34 %		4
UFA Film & Medienproduktion GmbH, Frankfurt am Main	490	-40	100,00 %	91,63 %		

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share		
UFA Film & TV Produktion GmbH, Berlin	-1.638	0	100,00 %	91,34 %		4
UFA Film und Fernseh GmbH, Köln	4.513.869	0	100,00 %	91,34 %		4
UFA Filmproduktion GmbH, Berlin	140	0	100,00 %	91,34 %		4
UFA Radio-Programmgesellschaft in Bayern mbH, Ismaning	27.242	0	100,00 %	91,34 %		4
UFA Sports GmbH, Köln	5.083	0	75,10 %	68,59 %		4
Universum Film GmbH, München	10.884	0	100,00 %	91,34 %		4
VOX Holding GmbH, Köln	339.382	0	100,00 %	91,34 %		4
VOX Television GmbH, Köln	28.586	0	99,70 %	91,06 %		4
wer-kennt-wen.de GmbH, Köln	28	0	100,00 %	91,34 %		4
Finnland / Finland						
Fremantlemedia Finland Oy, Helsinki	2.510	986	100,00 %	91,63 %		
Frankreich / France						
20H50 Television SAS, Paris	773	65	100,00 %	91,63 %		
33 FM SAS, Cenon	-2.007	-2.039	95,00 %	42,17 %		
Capital Productions SA, Neuilly-sur-Seine	698	309	100,00 %	44,39 %		
Club Teleachat SNC, Rungis	-1	-1	100,00 %	44,37 %		
DIEM 2 SA, Neuilly-sur-Seine	3.522	986	100,00 %	44,39 %		
Echo6 SAS, Neuilly-sur-Seine	593	99	100,00 %	44,47 %		5
Ediradio SA, Paris	-4.191	2.246	99,92 %	91,34 %		3
Edit TV/ W9 SNC, Neuilly-sur-Seine	9.145	12.469	100,00 %	44,39 %		
Football Club des Girondins de Bordeaux SAS, Bordeaux	25.640	299	99,77 %	44,30 %		
Fremantle France SAS, Issy-les-Moulineaux	15.735	2.993	100,00 %	91,63 %		
Fun TV SNC, Neuilly-sur-Seine	50	-6	100,00 %	44,39 %		
Girondins Expressions SAS, Le Haillan	469	195	100,00 %	44,39 %		
Girondins Horizons SAS, Bordeaux	2	11	100,00 %	44,39 %		
Home Shopping Service SA, Rungis	33.415	7.989	99,96 %	44,37 %		3
ID (Information et Diffusion) SARL, Paris	229	76	100,00 %	91,34 %		3
Immobiliere 46D SAS, Neuilly-sur-Seine	22.875	-103	100,00 %	44,39 %		
Immobiliere M6 SA, Neuilly-sur-Seine	23.141	2.429	100,00 %	44,39 %		
IP France SA, Paris	6.413	2.439	99,98 %	91,34 %		3
IP Network SA, Paris	1.599	-88	100,00 %	91,34 %		
IP Regions SA, Paris	1.471	-278	100,00 %	91,34 %		
La boite a News SARL, Paris	-211	102	100,00 %	44,39 %		
Live Stage SAS, Neuilly-sur-Seine	-3.543	77	100,00 %	44,39 %		
M6 Bordeaux SAS, Neuilly-sur-Seine	94	-13	100,00 %	44,39 %		
M6 Communication SAS, Neuilly-sur-Seine	2.147	2.026	100,00 %	44,39 %		
M6 Creations SAS, Neuilly-sur-Seine	468	377	100,00 %	44,39 %		
M6 Development SAS, Neuilly-sur-Seine	0	1	100,00 %	44,39 %		
M6 Diffusions SA, Neuilly-sur-Seine	52	-4	100,00 %	44,39 %		3
M6 Divertissement SAS, Neuilly-sur-Seine	31	-4	100,00 %	44,39 %		
M6 Editions SA, Neuilly-sur-Seine	-6.485	-231	100,00 %	44,39 %		3
M6 Editions SA, Neuilly-sur-Seine	-4.140	-815	100,00 %	44,39 %		
M6 Films SA, Neuilly-sur-Seine	-7.466	-421	100,00 %	44,39 %		3
M6 Foot SAS, Neuilly-sur-Seine	132	23	100,00 %	44,39 %		
M6 Interactions SAS, Neuilly-sur-Seine	76.815	14.574	100,00 %	44,39 %		3
M6 Numerique SAS, Neuilly-sur-Seine	379.287	76.974	100,00 %	44,39 %		
M6 Publicite SAS, Neuilly-sur-Seine	32.038	30.861	100,00 %	44,39 %		3
M6 Recreative SAS, Neuilly-sur-Seine	17	-3	100,00 %	44,39 %		
M6 Studio SAS, Neuilly-sur-Seine	-6.030	-1.074	100,00 %	44,39 %		
M6 Thematique SA, Neuilly-sur-Seine	70.891	-4.277	100,00 %	44,39 %		3
M6 Toulouse SAS, Neuilly-sur-Seine	49	-12	100,00 %	44,39 %		
M6 Web SAS, Neuilly-sur-Seine	29.135	19.295	100,00 %	44,39 %		
Mandarin SAS, Paris	5.253	1.420	100,00 %	44,39 %		
Metropole Productions SA, Neuilly-sur-Seine	-9.285	-372	100,00 %	44,39 %		3
Metropole Television SA, Neuilly-sur-Seine	578.816	101.539	48,49 %	44,39 %		3
Mistergooddeal SA, Rungis	6.200	-2.269	100,00 %	44,39 %		
MONALBUMPOTO SAS, Rungis	840	263	95,00 %	42,17 %		5
Paris Premiere SA, Neuilly-sur-Seine	23.624	1.968	100,00 %	44,39 %		
RTL SPECIAL MARKETING SARL, Paris	775	124	100,00 %	91,34 %		
RTL Net SAS, Paris	-264	-1.210	100,00 %	91,34 %		
SCI du 107, Neuilly-sur-Seine	2.906	105	100,00 %	44,39 %		
SCP SARL, Paris	2.148	327	100,00 %	91,34 %		
SEDI TV - Teva SA, Neuilly-sur-Seine	4.454	3.861	100,00 %	44,39 %		
S.E.R.C. SA, Paris	15.407	3.319	99,99 %	91,34 %		3
Societe Immobiliere Bayard d'Antin SA, Paris	275.601	146.737	100,00 %	91,34 %		3
Societe Nouvelle de Cinematographie SAS, Neuilly-sur-Seine	-265	-721	100,00 %	44,39 %		
Societe Nouvelle de Distribution SA, Neuilly-sur-Seine	36.361	2.699	100,00 %	44,39 %		3
Sodera SA, Paris	20.759	4.233	100,00 %	91,34 %		3
Studio 89 Productions SAS, Neuilly-sur-Seine	1.461	1.029	100,00 %	44,39 %		
Televente Promotion SA, Rungis	-1	-1	100,00 %	44,37 %		
TV Presse Productions SAS, Issy-les-Moulineaux	648	126	100,00 %	91,63 %		
Unite 15 France SA, Rungis	-1	-1	100,00 %	44,37 %		
Griechenland / Greece						
Alpha Satellite Television SA, Peania	-4.063	-23.819	100,00 %	63,91 %		
Alpha Media Group Limited, Nicosia	156.438	-61.757	69,97 %	63,91 %		
Fremantle Productions SA, Chalandri	-21	-4	100,00 %	91,63 %		
Plus Productions SA, Chalandri	334	-38	100,00 %	63,91 %		
Großbritannien / Great Britain						
CLT-UFA UK Radio Limited, London	0	0	100,00 %	91,34 %		
CLT-UFA UK Television Limited, London	-343.211	-168.205	100,00 %	91,34 %		
Fremantle (UK) Productions Limited, London	3.244	25	100,00 %	91,63 %		
FremantleMedia Limited, London	185.863	18.129	100,00 %	91,63 %		

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share		
FremantleMedia Group Limited, London	473.678	19.646	100,00 %	91,63 %	3	
FremantleMedia Overseas Limited, London	99.219	1.257	100,00 %	91,63 %	3	
FremantleMedia Services Limited, London	-35.070	2.419	100,00 %	91,63 %		
RTL Group Support Services Limited, London	458	-62	100,00 %	91,63 %		
SelectTV Limited, London	0	0	100,00 %	91,63 %		
Talkback (UK) Productions Limited, London	4.173	-373	100,00 %	91,63 %		
Talkback Productions Limited, London	0	0	100,00 %	91,63 %		
Talkback Thames Limited, London	0	0	100,00 %	91,63 %		
Thames Television Holdings Limited, London	-3.937	-3	100,00 %	91,63 %		
Thames Television Limited, London	0	0	100,00 %	91,63 %		
Hong Kong						
Fremantle Productions Asia Ltd., Hong Kong	626	-12	100,00 %	91,63 %		
Indien / India						
Fremantle India TV Productions Pvt Ltd, Mumbai	333	-808	100,00 %	91,63 %		
Indonesien / Indonesia						
PT Dunia Visitama IDN/PMA, Jakarta	1.988	611	100,00 %	91,63 %		
Italien / Italy						
Grundy Productions Italy S.p.A., Rom	7.175	-545	100,00 %	91,63 %		
Japan						
FremantleMedia Japan KK, Tokyo	-5.015	-1.066	100,00 %	91,63 %		
Kanada / Canada						
FremantleMedia Canada Holdings Inc.	16.370	-384	100,00 %	91,63 %	5	
Ludia Inc.	4.193	-741	80,00 %	73,30 %	5	
Kroatien / Croatia						
Fremantle Produkcija d.o.o., Zagreb	2.247	-123	100,00 %	91,63 %		
RTL Hrvatska d.o.o., Zagreb	7.945	-4.498	74,00 %	67,59 %		
Luxemburg / Luxembourg						
B&CE S.A., Luxemburg	31.525	4.111	100,00 %	91,34 %	3	
Broadcasting Center Europe S.A., Luxemburg	20.446	3.899	100,00 %	91,34 %		
CLT-UFA S.A., Luxemburg	6.518.790	0	99,72 %	91,34 %	4	
FremantleMedia S.A., Luxemburg	755.154	6.847	100,00 %	91,63 %		
Hei Elei Film Productions S.A., Luxemburg	4.375	25	100,00 %	91,34 %		
IP Network International S.A., Luxemburg	5.229	226	100,00 %	91,34 %		
IP Luxembourg S.a r.l., Luxemburg	3.496	2.544	100,00 %	91,34 %		
Media Properties S.a r.l., Luxemburg	100.011	-157	100,00 %	91,34 %		
RTL Group S.A., Luxemburg	6.301.687	360.625	91,68 %	91,63 %	3	
RTL Group Central & Eastern Europe S.A., Luxemburg	1.221	489	100,00 %	91,34 %	3	
RTL Group Germany S.A., Luxemburg	4.048.791	-78	100,00 %	91,34 %		
Mexiko / Mexico						
Grundy Productions, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt	1.375	-25	100,00 %	91,63 %		
Niederlande / Netherlands						
Blue Circle B.V., Hilversum	2.608	1.041	100,00 %	91,63 %		
Couverts Reserveren B.V., Hilversum	-190	-208	100,00 %	67,30 %	5	
Four One Media B.V., Hilversum	-1.041	690	100,00 %	91,63 %	5	
FremantleMedia (Netherlands) B.V., Hilversum	127	-1	100,00 %	91,63 %		
FremantleMedia Operations B.V., Hilversum	16.240	17.414	100,00 %	91,63 %	3	
FremantleMedia Overseas Holdings B.V., Hilversum	13.122	2.256	100,00 %	91,63 %	3	
Grundy International Holdings (I) B.V., Hilversum	327	298	100,00 %	91,63 %	3	
Grundy International Operations Ltd, St. Johns	58	2	100,00 %	91,63 %		
Radio 10 Gold B.V., Hilversum	-5	-306	100,00 %	67,30 %	5	
Radio 538 B.V., Hilversum	170.354	16.202	100,00 %	67,30 %		
RTL FM B.V., Hilversum	-40	-58	100,00 %	67,30 %	5	
RTL Group Beheer B.V., Hilversum	918.259	74.410	100,00 %	91,63 %	3	
RTL Nederland B.V., Hilversum	72.425	56.434	100,00 %	67,30 %	3	
RTL Nederland Broadcast Operation B.V., Hilversum	938	102	100,00 %	67,30 %		
RTL Nederland Holding B.V., Hilversum	942.065	65.833	73,68 %	67,30 %	3	
RTL Nederland Interactief B.V., Hilversum	8.183	3.684	100,00 %	67,30 %		
RTL Nederland Productions B.V., Hilversum	311	293	100,00 %	67,30 %		
RTL Nederland Venture 1 B.V., Hilversum	-277	-295	100,00 %	67,30 %	5	
RTL Nederland Venture 3 B.V., Hilversum	-777	-795	100,00 %	67,30 %	5	
RTL Nederland Ventures B.V., Hilversum	18	0	100,00 %	67,30 %	5	
Wentink Events B.V., Hilversum	556	216	80,00 %	53,84 %	5	
Österreich / Austria						
IPA Plus (Österreich) Vermittlung für Fernsehwerbung GmbH, Wien	7.543	6.802	50,00 %	45,67 %		
RTL Group Austria GmbH, Wien	59	22	100,00 %	91,34 %		

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share		
Polen / Poland						
FremantleMedia Polska Sp. z o.o., Warschau	1.788	423	100,00 %	91,63 %		
Portugal						
FremantleMedia Portugal SA	3.811	1.382	100,00 %	91,63 %		
Russland / Russia						
Fremantle Productions LLC, Moskau	-210	2	100,00 %	91,63 %		
Schweden / Sweden						
FremantleMedia Sverige AB, Stockholm	905	399	100,00 %	91,63 %		
Schweiz / Switzerland						
Grundy Schweiz AG, Zürich	712	546	65,00 %	59,56 %		
Singapur / Singapore						
Fremantle Productions Asia Pte Ltd, Singapur	316	-277	100,00 %	91,63 %		
UFA SPORTS ASIA Pte Ltd, Singapur	-463	-501	75,10 %	51,51 %		5
Slowakei / Slovakia						
UFA Slovakia s.r.o., Bratislava	293	312	100,00 %	76,33 %		
Spanien / Spain						
Fremantle de Espana, S.L., Madrid	-1	-1	95,00 %	87,05 %		
FremantleMedia Espana, S.A., Madrid	-214	-659	100,00 %	91,63 %		
Türkei / Turkey						
FremantleMedia TV Film Yapim Ltd. Sirketi, Istanbul	23	36	100,00 %	91,63 %		
Ungarn / Hungary						
Home Shopping Service Hongrie SA, Budapest	-1	-1	100,00 %	44,37 %		
Klub Publishing Kiado Kft., Budapest	-1	-1	100,00 %	61,02 %		
Magyar Grundy UFA Kft., Budapest	4.170	1.962	100,00 %	91,34 %		
Magyar RTL Televizio Zrt., Budapest	62.475	12.095	66,81 %	61,02 %		
NetPiac Szamitastechnikai es Kereskedelmi Kft., Budapest	-1	-1	100,00 %	61,02 %		
R-Time Kft., Budapest	-1	-1	100,00 %	61,02 %		
USA						
@Radical.Media LLC, New York	-14.081	655	62,50 %	57,27 %		5
All American Music Group, Inc., Burbank	6.829	0	100,00 %	91,63 %		
Allied Communications, Inc., Burbank	-58.410	246	100,00 %	91,63 %		
Amygdala LLC, Burbank	608	991	100,00 %	68,72 %		
Fremantle Goodson, Inc., Santa Monica	61.738	30	100,00 %	91,63 %		
Fremantle Productions, Inc., Burbank	88	0	100,00 %	91,63 %		
Fremantle Productions Music, Inc., Santa Monica	-11.464	0	100,00 %	91,63 %		
Fremantle Productions North America, Inc., Delaware	150.421	3.374	100,00 %	91,63 %	3	
FremantleMedia Licensing, Inc., New York	34.167	0	100,00 %	91,63 %		
FremantleMedia North America, Inc., New York	-162.057	19.378	100,00 %	91,63 %		
Good Games Live, Inc., Burbank	2.609	418	100,00 %	91,63 %		
LBS Communications, Inc., New York	135	-5	100,00 %	91,63 %		
Leroy & Morton Productions LLC, New York	11.038	739	100,00 %	57,27 %		5
Max Post LLC, Burbank	6.214	2.836	100,00 %	68,72 %		
Media Pie LLC, New York	-1.429	0	100,00 %	57,27 %		5
Music Box Library, Inc., Burbank	131	-1	100,00 %	91,63 %		
Neville LLC, Burbank	0	0	100,00 %	68,72 %		
O'Merch LLC, Burbank	-12	-3	100,00 %	68,72 %		
OP Services LLC, Burbank	0	0	100,00 %	68,72 %		
Original Fremantle LLC, Burbank	46.677	9.583	75,00 %	68,72 %	3	
Original Productions LLC, Burbank	1.329	6.493	100,00 %	68,72 %		
Outpost Digital LLC, New York	3.759	76	100,00 %	57,27 %		5
Phoenix Pictures, Inc., Miami	1.463	149	100,00 %	91,63 %		
Reg Grundy Productions Holdings, Inc., Santa Monica	-7.773	0	100,00 %	91,63 %		
SND USA, Inc., Wilmington	11.259	-32	100,00 %	44,39 %		
Studio Production Services, Inc., Burbank	1.261	297	100,00 %	91,63 %		
The Baywatch Productions Company, Burbank	36.916	214	100,00 %	91,63 %		
Thumbdance LLC, Delaware	-2.509	32	100,00 %	91,63 %		
Volksrepublik China / People's Republic of China						
@RADICAL.MEDIA CO LTD Co. Ltd., Shanghai	-200	38	100,00 %	57,27 %		5

<i>Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company</i>	<i>Eigenkapital - Equity (T€)</i>	<i>Ergebnis - Result (T€)</i>	<i>Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies</i>	<i>Konzernanteil - Group share</i>		
Zypern / Cyprus						
Bluescreen Ltd., Nicosia	3	-59	100,00 %	91,34 %		

1 = vorkonsolidiert / preconsolidated

2 = Nicht konsolidiert / not consolidated

3 = Konzerninterne Dividenden erhalten, die im Konsolidierungsprozess
wegfallen / intercompany dividend accounts received that are eliminated
within the consolidation process

4 = Ergebnisabführungsvertrag / profit and loss transfer agreement

5 = Zugang im Geschäftsjahr 2010 / entry in 2010

Aufstellung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen gemäß § 313 HGB
List of shareholdings according to § 313 HGB

RTL Group: Verbundene Unternehmen per 31. Dezember 2010 , quotal konsolidiert
RTL Group: Affiliated companies consolidated on a proportional basis as per December 31, 2010

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share		
Belgien / Belgium						
Contact Vlaanderen N.V., Brüssel	-1.357	-9	84,43 %	38,56 %		
New Contact S.A., Brüssel	2.177	318	50,00 %	45,67 %		
Deutschland / Germany						
RTL Disney Fernsehen GmbH & Co. KG, Köln	32.736	25.015	50,00 %	45,67 %		
Frankreich / France						
Serie Club SA, Neuilly-sur-Seine	983	209	50,00 %	22,19 %		
TCM Droits Audiovisuels SNC, Paris	5.946	5.687	50,00 %	22,19 %		
TF6 Gestion SA, Neuilly-sur-Seine	126	0	50,00 %	22,19 %		
TF6 SCS, Neuilly-sur-Seine	-1.092	-1.504	50,00 %	22,19 %		
Großbritannien / Great Britain						
Arbie Productions Ltd., London	-649	17	75,00 %	68,72 %		
Niederlande / Netherlands						
Grundy Endemol Productions VOF, Hilversum	318	5.036	50,00 %	45,81 %		

1 = vorkonsolidiert / preconsolidated

2 = Nicht konsolidiert / not consolidated

3 = Konzerninterne Dividenden erhalten, die im Konsolidierungsprozess
wegfallen / intercompany dividend accounts received that are eliminated
within the consolidation process

4 = Ergebnisabführungsvertrag / profit and loss transfer agreement

5 = Zugang im Geschäftsjahr 2010 / entry in 2010

Aufstellung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen gemäß § 313 HGB
List of shareholdings according to § 313 HGB

RTL Group: Assoziierte Unternehmen per 31. Dezember 2010, bewertet 'at equity'
RTL Group: Associated companies as per December 31, 2010, valuated 'at equity'

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share		
Deutschland / Germany						
AVE I Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG, Stuttgart	7.926	821	100,00 %	45,58 %		
AVE VI Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Stuttgart	12.897	814	49,90 %	45,58 %		
BCS Broadcast Sachsen GmbH & Co. KG, Dresden	1.709	1.301	55,00 %	36,53 %		
EI Cartel Media GmbH & Co. KG, Grünwald	2.586	1.406	100,00 %	32,79 %		
Radio Hamburg GmbH & Co. KG, Hamburg	8.336	4.730	29,17 %	26,64 %		
RTL 2 Fernsehen Geschäftsführungs GmbH, Grünwald	725	329	35,90 %	32,79 %		
RTL 2 Fernsehen GmbH & Co. KG, Grünwald	47.047	38.778	36,54 %	32,79 %		
Rundfunkbeteiligungs- und Betriebsgesellschaft Blauen mbH, Freiburg	4.211	265	42,16 %	38,51 %		
Luxemburg / Luxembourg						
RTL9 S.A., Luxemburg	77	2	35,00 %	31,97 %		
RTL9 S.A. & Cie S.E.C.S., Luxemburg	6.794	-5.605	35,01 %	31,92 %		
Schweiz / Switzerland						
IP Multimedia (Schweiz) AG, Küsnacht	12.368	12.141	22,96 %	20,97 %		
Spanien / Spain						
Antena 3 de Television, S.A., San Sebastian de los Reyes	303.944	108.866	20,91 %	19,70 %		
Volksrepublik China / People's Republic of China						
Ad Society Daye Advertising Co.Ltd	37.081	380	33,00 %	30,24 %		

1 = vorkonsolidiert / preconsolidated

2 = Nicht konsolidiert / not consolidated

3 = Konzerninterne Dividenden erhalten, die im Konsolidierungsprozess
wegfallen / intercompany dividend accounts received that are eliminated
within the consolidation process

4 = Ergebnisabführungsvertrag / profit and loss transfer agreement

5 = Zugang im Geschäftsjahr 2010 / entry in 2010

Aufstellung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen gemäß § 313 HGB
List of shareholdings according to § 313 HGB

RTL Group: Verbundene Unternehmen nicht konsolidiert per 31. Dezember 2010
RTL Group: Affiliated companies not consolidated as per December 31, 2010

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share
Argentinien / Argentina				
Fremantle Productions Argentina S.A., Buenos Aires	343	-1	99,72 %	91,37 %
Grundy Productions Argentina S.A., Buenos Aires	n/a	n/a	100,00 %	91,63 %
Australien / Australia				
Beyond International Pty Ltd., Artarmon	18.093	2.293	20,01 %	18,34 %
Belgien / Belgium				
BEWEB S.A., Brüssel	959	428	33,33 %	20,10 %
Cobel D S.A., Eupen	80	-6	50,12 %	20,25 %
Contact Properties S.A., Brüssel	703	50	50,02 %	22,84 %
Contact SAT S.A., Brüssel	58	-132	77,60 %	38,92 %
Fun Radio Belgique S.A., Brüssel	323	-71	50,00 %	34,26 %
Deutschland / Germany				
ACTION CONCEPT Film- und Stunt-Produktion GmbH, Hürth	146	636	100,00 %	31,30 %
AMBOSS Veranstaltungs GmbH, Berlin	93	11	66,67 %	35,61 %
Antenne Niedersachsen Geschäftsführungs GmbH, Hannover	37	2	100,00 %	45,58 %
APD Antenne Niedersachsen GmbH & Co. Produktions- und Distributions-KG, H	512	50	100,00 %	45,58 %
AWE-Marketing GmbH, Bremen	50	0	100,00 %	45,58 %
BCS Broadcast Sachsen Verwaltungsgesellschaft mbH, Dresden	22	-1	55,00 %	36,54 %
Berliner Pool TV Produktionsgesellschaft mbH, Berlin	153	16	50,00 %	45,69 %
Beteiligungsgesellschaft Radio Hamburg mbH, Hamburg	63	6	28,91 %	26,40 %
Boran GbR, Berlin	-24	0	55,00 %	50,25 %
Clipfish GmbH, Köln	30	5	100,00 %	91,37 %
Deutscher Fernsehpreis GmbH, Köln	164	24	25,00 %	22,84 %
First Steps - Der Deutsche Nachwuchspreis GbR, Berlin	n/a	n/a	100,00 %	91,37 %
IP Network GmbH, Kronberg im Taunus	726	-95	100,00 %	91,37 %
Mediengruppe RTL Deutschland GmbH, Köln	25	0	100,00 %	91,37 %
MPD Medien-, Produktions- und Distributions Geschäftsführungs GmbH, Halle (55	2	100,00 %	52,22 %
Niedersachsen Rock 21 GmbH & Co. KG	550	-58	29,83 %	18,10 %
NiedersachsenRock 21 Beteiligungs GmbH, Garbsen	50	3	29,83 %	18,10 %
RTL DISNEY Fernsehen Geschäftsführungs GmbH, Köln	81	3	100,00 %	45,69 %
RTL Journalistenschule für TV und Multimedia GmbH, Köln	24	0	90,00 %	82,23 %
RTL Television GmbH, Universum Film GmbH, Universal Pictures GmbH GbR, H	285	2	66,67 %	60,91 %
scoyo GmbH, Hamburg	n/a	n/a	100,00 %	44,77 %
Screenworks Köln GmbH, Köln	436	53	64,00 %	58,48 %
The Wave Hörfunk GmbH, Berlin	110	0	100,00 %	91,10 %
UFA Babelsberg GmbH, Potsdam	181	16	100,00 %	91,37 %
UFA Cinema Verleih GmbH, Berlin	n/a	n/a	100,00 %	91,37 %
Willenbrock GbR, Potsdam	-3	0	95,00 %	86,80 %
Frankreich / France				
A2B Communication SARL, Paris	81	9	99,89 %	91,26 %
Canal Star SARL, Paris	3.021	256	99,96 %	91,32 %
Contact Medias SARL, Paris	n/a	n/a	99,43 %	90,84 %
FM Graffiti SARL, Paris	1.012	774	99,80 %	91,19 %
GIGASUD SARL, Paris	-1	-1	99,00 %	90,45 %
LA RADIO DU SPORT ET DE L'INFORMATION SNC, Paris	-914	-934	50,00 %	45,69 %
Mediapanel SARL, Paris	153	46	99,80 %	91,19 %
Media Strategie SARL, Paris	684	82	99,86 %	91,24 %
Multiplex R5 SAS, Boulogne	n/a	n/a	33,33 %	14,80 %
Music Nancy FM SARL, Vandoeuvre-les-Nancy	34	8	51,00 %	46,59 %
Paris Television SARL, Paris	85	-4	99,99 %	91,36 %
PARISONAIR SARL, Paris	-417	-418	99,00 %	90,46 %
Porte Sud SARL, Mülhausen	0	-1	73,80 %	67,43 %
Radio Golfe SARL, Paris	129	64	98,75 %	90,23 %
Regie Passion SARL, Toulon	0	842	50,20 %	45,87 %
Sermum SARL, Paris	8	0	99,00 %	90,45 %
Societe Operatrice de Multiplex R4 SAS, Nanterre	67	0	50,25 %	22,30 %
SPRGB SARL, Paris	639	-76	99,99 %	91,35 %
TCM Gestion SA, Paris	47	0	49,96 %	22,09 %
Top Contact Video SARL, Paris	-127	-155	40,00 %	36,55 %
Großbritannien / Great Britain				
10 Star Entertainment Limited, London	n/a	n/a	20,00 %	18,33 %
1939 Limited, King's Lynn	688	663	100,00 %	91,63 %
Alomo Productions Limited, London	n/a	n/a	100,00 %	91,63 %
Clement/La Frenais Productions Limited, London	n/a	n/a	100,00 %	91,63 %
European Childrens Film Corporation Limited, Saint Helier	n/a	n/a	100,00 %	91,63 %
Eurowide Television Limited, London	n/a	n/a	100,00 %	91,63 %
Euston Films Limited, London	10	0	100,00 %	91,63 %
Euston Music Limited, London	4	0	50,00 %	45,81 %
F Music TV Limited, London	0	0	100,00 %	91,63 %
Fremantle Licensing Limited, London	0	0	100,00 %	91,63 %
Fremantle Music Publishing International Limited, London	0	0	100,00 %	91,63 %
FremantleMedia Animation Limited, London	0	0	100,00 %	91,63 %
FremantleMedia Worldwide Limited, London	0	0	100,00 %	91,63 %

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share
Grundy Productions Limited, London	3	0	100,00 %	91,63 %
IP Network UK Limited, London	1.137	465	100,00 %	91,37 %
Kazakhstan Television Corporation Limited, London	0	0	100,00 %	91,63 %
Osterreichischer Jugendrundfunk Limited, London	0	0	100,00 %	91,63 %
Paradigm (Worldwide) Limited, London	-1.127	42	50,00 %	45,69 %
Radio Luxembourg London Limited, London	0	0	100,00 %	91,37 %
Regent Productions Limited, London	0	0	100,00 %	91,63 %
RTL Group Cable & Satellite Limited, London	n/a	n/a	100,00 %	91,37 %
Somerford Brooke Productions Limited, London	n/a	n/a	100,00 %	91,63 %
Thames Television Animation Limited, London	0	0	100,00 %	91,63 %
United World Productions Limited, London	0	0	100,00 %	91,63 %
United World Television Limited, London	0	0	100,00 %	91,63 %
Wide-Eyed Entertainment Limited, London	n/a	n/a	20,00 %	18,33 %
Witzend Productions Limited, London	n/a	n/a	100,00 %	91,63 %
Italien / Italy				
C.D.C. S.p.A., Rom	n/a	n/a	80,00 %	73,10 %
Vides International S.p.A., Rom	n/a	n/a	100,00 %	73,10 %
Vides Produzione S.r.l., Rom	n/a	n/a	100,00 %	73,10 %
Kanada / Canada				
Canadian Radio Music Limited	n/a	n/a	50,00 %	45,69 %
Kroatien / Croatia				
RTL Music Publishing DOO, Zagreb	-1	2	100,00 %	67,59 %
Luxemburg / Luxembourg				
ENEX S.A., Luxemburg	598	40	100,00 %	70,06 %
Media Assurances S.A., Luxemburg	920	886	100,00 %	91,37 %
S5 S.A.R.L., Luxemburg	n/a	n/a	25,00 %	22,84 %
Soparad Holding S.A., Luxemburg	0	0	100,00 %	91,34 %
Mexiko / Mexico				
FremantleMedia Services, S. de R.L. de C.V., Mexiko-Stadt	9	5	100,00 %	91,63 %
Monaco				
Grundy Production Services SAM S.A., Monaco	152	25	100,00 %	91,37 %
Niederlande / Netherlands				
Grundy International Distribution B.V., Hilversum	17	0	100,00 %	91,37 %
SNAFU B.V., Amsterdam	n/a	n/a	25,00 %	16,83 %
Österreich / Austria				
Grundy Austria GmbH, Wien	n/a	n/a	100,00 %	91,37 %
Russland / Russia				
OOO FremantleMedia RUS, Moskau	n/a	n/a	100,00 %	91,63 %
OOO Media Holding REN TV, Moskau	n/a	n/a	30,00 %	27,41 %
OOO RTL Russland, Moskau	n/a	n/a	100,00 %	91,37 %
Schweiz / Switzerland				
UFA Sports Switzerland GmbH, Zug	n/a	n/a	100,00 %	68,62 %
Serbien / Serbia				
RTL TV d o.o., Belgrad	n/a	n/a	49,00 %	44,77 %
Tschechien / Czech Republic				
Hallo Word SARL, Prag	n/a	n/a	100,00 %	91,37 %
USA				
19.20.21 LLC	n/a	n/a	48,84 %	27,97 %
3 Doors Productions, Inc., Reno	n/a	n/a	100,00 %	91,63 %
American Idols Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100,00 %	91,63 %
Blue Orbit Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100,00 %	91,63 %
Complex Properties Ltd., Santa Monica	n/a	n/a	100,00 %	91,63 %
Driver TV LLC	n/a	n/a	33,00 %	18,90 %
Feudin' Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100,00 %	91,63 %
Fremantle International, Inc., New York	n/a	n/a	100,00 %	91,63 %
Fremantle Productions Latin America, Inc., Santa Monica	n/a	n/a	100,00 %	91,63 %
Hardbat Classic LLC	n/a	n/a	33,33 %	30,54 %
Idol Camp, Inc., Wilmington	n/a	n/a	100,00 %	91,63 %
Invento LLC, Plantation	-94	0	50,00 %	45,81 %
Kickoff Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100,00 %	91,63 %
Krasnow Productions, Inc., New York	n/a	n/a	100,00 %	91,63 %
Marathon Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100,00 %	91,63 %
Mark Goodson Productions LLC, Santa Monica	n/a	n/a	100,00 %	91,63 %
MG Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100,00 %	91,63 %

<i>Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company</i>	<i>Eigenkapital - Equity (T€)</i>	<i>Ergebnis - Result (T€)</i>	<i>Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies</i>	<i>Konzernanteil - Group share</i>	
OTL Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100,00 %	91,63 %	
RTL NY, Inc., New York	1	57	100,00 %	91,37 %	
Terrapin Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100,00 %	91,63 %	
The Price Is Right Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100,00 %	91,63 %	
Tick Tock Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100,00 %	91,63 %	
UFA International Film & TV Production, Inc., Beverly Hills	10	0	100,00 %	91,37 %	
Wanderlust Productions, Inc.	n/a	n/a	100,00 %	91,63 %	⁵
Volksrepublik China / People's Republic of China					
Shanghai SER/CLT Broadcasting Developing Communication Ltd., Shanghai	n/a	n/a	60,00 %	54,80 %	⁵
Vision Ventures Media Ltd., Hong Kong	n/a	n/a	49,00 %	44,90 %	

1 = vorkonsolidiert / preconsolidated

2 = Nicht konsolidiert / not consolidated

3 = Konzerninterne Dividenden erhalten, die im Konsolidierungsprozess
wegfallen / intercompany dividend accounts received that are eliminated
within the consolidation process

4 = Ergebnisabführungsvertrag / profit and loss transfer agreement

5 = Zugang im Geschäftsjahr 2010 / entry in 2010

Lagebericht

Geschäftsverlauf und Lage der Bertelsmann AG

Die Bertelsmann AG ist eine geschäftsleitende Holding, die im geringen Umfang eigene operative Geschäfte tätigt. Ihr obliegen Leitungsfunktionen für den Bertelsmann-Konzern sowie Aufgaben der Beteiligungsverwaltung und Finanzierung. Hinzu kommen Dienstleistungsfunktionen einiger Bereiche des Corporate Centers. Ferner ist sie die steuerliche Organträgerin für die meisten inländischen Tochtergesellschaften. Die wichtigsten Einnahmepositionen sind die Gewinnausschüttungen von Tochtergesellschaften sowie die Erlöse aus Leistungen an diese. Die interne Steuerung folgt der Unternehmensorganisation nach den fünf Unternehmensbereichen RTL Group, Random House, Gruner + Jahr, Arvato und Direct Group. Der vorliegende Lagebericht betrifft ausschließlich die Bertelsmann AG als Muttergesellschaft des Bertelsmann Konzerns. Eine Darstellung des Geschäftsverlaufes der in den Konzernabschluss der Bertelsmann AG einbezogenen Unternehmen enthält der Bertelsmann Konzern-Geschäftsbericht.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Das **Beteiligungsergebnis** der Bertelsmann AG in Höhe von 612 Mio. € (Vorjahr 834 Mio. €) resultiert im Wesentlichen aus dem abgeführten Ergebnis der Bertelsmann Capital Holding GmbH. Der abgeführte Gewinn der Bertelsmann Capital Holding GmbH betrug 602 Mio. € (Vorjahr 641 Mio. €). Der Rückgang des Beteiligungsergebnisses ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass die mit der Bertelsmann AG über Ergebnisabführungsverträge verbundenen Unternehmen die erfolgswirksame Höherbewertung von Pensionsrückstellungen aufgrund der erstmaligen Anwendung der Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) vorgenommen haben. Das Wahlrecht diese Aufwendungen über einen Zeitraum von bis zu 15 Jahren zu verteilen wurde nicht in Anspruch genommen.

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von 525 Mio. € (Vorjahr 236 Mio. €) enthalten in erster Linie Erträge aus der Zuschreibung auf Anteile an der Tochtergesellschaft Bertelsmann, Inc., Wilmington, über 273 Mio. € (für weitere Angaben verweisen wir auf den Anhang TZ 3). Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** erhöhten sich auf 386 Mio. € (Vorjahr 261 Mio. €). Unter anderem beinhalten sie Aufwendungen in Höhe von 93 Mio. € aus dem Kauf und der anschließenden Einziehung von Genussscheinen, ausgegeben 2001. Im **Finanzergebnis** in Höhe von -427 Mio. € (Vorjahr -416 Mio. €) sind Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen in Höhe von 277 Mio. € (Vorjahr 258 Mio. €) enthalten. Diese entfallen im Wesentlichen auf Wertberichtigungen auf Anteile an der Tochtergesellschaft Media Communication S.A.S., Paris, über 228 Mio. €.

Der Rückgang der **Personalaufwendungen** um 11 Mio. € auf 116 Mio. € ist im Wesentlichen auf einen konzerninternen Wechsel von Mitarbeitern zur Be Accounting Services GmbH beziehungsweise zur Arvato Direct Services Gütersloh GmbH zurückzuführen. Die **Abschreibungen** in Höhe von 14 Mio. € (Vorjahr 15 Mio. €) bewegten sich auf Vorjahresniveau.

Das **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** beläuft sich auf 194 Mio. € (Vorjahr 251 Mio. €). Die **außerordentlichen Aufwendungen** in Höhe von 52 Mio. € sind durch die Höherbewertung von Rückstellungen aufgrund der erstmaligen Anwendung der Vorschriften des BilMoG begründet. Der **Aufwand aus Steuern vom Einkommen und Ertrag** beträgt 31 Mio. € (Vorjahr 6 Mio. €).

Der **Jahresüberschuss** erreichte 111 Mio. € nach 245 Mio. € im Vorjahr.

Das **Finanzanlagevermögen** verminderte sich von 11.065 Mio. € auf 10.995 Mio. € im Jahr 2010. Die Veränderung resultiert aus einer Kapitalrückzahlung der Tochtergesellschaft Bertelsmann, Inc., Wilmington, in Höhe von 622 Mio. € sowie aus der Erhöhung des Buchwerts der Beteiligung an der Bertelsmann Capital Holding GmbH um 350 Mio. € durch im Zusammenhang mit dem Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Bertelsmann Capital Holding GmbH und der RTL Group Deutschland GmbH von der Bertelsmann AG geleistete Zahlungen. Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen über 277 Mio. € stehen Zuschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von 273 Mio. € gegenüber.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** betragen 1.322 Mio. € (Vorjahr 1.652 Mio. €). Diese beinhalten im Wesentlichen die Forderungen gegen verbundene Unternehmen.

Bei einem gegenüber dem Vorjahr unveränderten Grundkapital von 1.000 Mio. € betrug das gesamte **Eigenkapital** 7.214 Mio. € zum 31. Dezember 2010 und entsprach 64 Prozent des Anlagevermögens. Der Nennwert des Genusskapitals belief sich auf 302 Mio. € (Vorjahr 516 Mio. €). Nach Berücksichtigung des Agios in Höhe von 111 Mio. € (Vorjahr 190 Mio. €) ergab sich ein Genusskapitalvolumen von 413 Mio. €. Hiervon entfallen 73 Prozent des nominalen Genusskapitals auf die Genussscheine 2001 (ISIN DE 000 522 9942) und 27 Prozent auf die Genussscheine 1992 (ISIN DE 000 522 9900). Im ersten Quartal 2010 hatte Bertelsmann die Inhaber der Genussscheine von 2001 zur Abgabe von Verkaufsangeboten aufgefordert. Mit Ablauf der Angebotsfrist am 22. Februar 2010 wurden der Gesellschaft Genussscheine 2001 im Nominalbetrag von 214 Mio. € und damit rund 43 Prozent des ausstehenden Volumens zum Kauf angeboten. Auf der Grundlage der hierzu erteilten Ermächtigungen der Hauptversammlung und des Aufsichtsrates wurden, die insgesamt erworbenen 21.429.521 Genussscheine 2001 mit einem Grundbetrag von insgesamt 214.295.210,00 € eingezogen, die in ihnen verbrieften Genussrechte wurden entsprechend aufgehoben.

Die Ausschüttung auf beide Genussscheine wird voraussichtlich am 31. Mai 2011 erfolgen und zusammen rund 44 Mio. € umfassen.

Der **Bilanzgewinn** in Höhe von 1.322 Mio. € übersteigt die geplanten Ausschüttungen auf das Grundkapital und das Genusskapital deutlich.

Die **Rückstellungen** erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 51 Mio. € auf 321 Mio. €. Dies ist insbesondere auf die Höherbewertung der Pensionsrückstellungen durch die erstmalige Anwendung der Vorschriften des BilMoG zurückzuführen.

Die **Nettofinanzschulden** der Bertelsmann AG erhöhten sich im Geschäftsjahr 2010 um 374 Mio. € auf 2.487 Mio. €. Die Ursache liegt hauptsächlich im Kauf der Genussscheine 2001 zu einem Gesamtkaufpreis von 386 Mio. €.

Die **anderen Verbindlichkeiten** betragen 2.516 Mio. € (Vorjahr 3.134 Mio. €). Diese beinhalten im Wesentlichen die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, die sich gegenüber dem Vorjahr um 607 Mio. € auf 2.379 Mio. € vermindert haben. Die Minderung ist in erster Linie auf die Rückführung eines Darlehens von der Bertelsmann U.S. Finance LLC, Wilmington, zurückzuführen.

Strategie

Die Kerngeschäfte von Bertelsmann sind Mediengeschäfte sowie mediennahe Dienstleistungen.

Bertelsmann strebt führende Positionen in attraktiven Märkten an. In der überwiegenden Zahl der Geschäftsfelder hat Bertelsmann führende Positionen erreicht. Zukünftige Investitionen sollen sich auf Geschäftsfelder mit stärkerem organischem Wachstum konzentrieren.

Der Vorstand führt und entwickelt Bertelsmann nach dem Leitbild eines einheitlichen Konzerns. Die einzelnen Geschäfte und das Konzernportfolio werden fortlaufend strategisch überprüft. Der Vorstand konzentriert sich auf die Stärkung der Kerngeschäfte sowie die Nutzung organischer Wachstumsopportunitäten nahe an den Geschäften. Randgeschäfte werden abhängig vom Marktumfeld veräußert. Bertelsmann strebt den schrittweisen Einstieg in neue Wachstumfelder unter Berücksichtigung der Finanzierungsziele an. Ein Beispiel ist die Partnerschaft mit dem Investor KKR zum Geschäftsaufbau des Musikrechte-Unternehmens BMG. Auch in Zukunft wird Bertelsmann attraktive Einstiegsmöglichkeiten prüfen und nutzen, um in neuen Geschäftsfeldern zu wachsen.

Im Geschäftsjahr 2010 standen die weitere Entwicklung des Konzernportfolios sowie die Stärkung und der Ausbau der Kerngeschäfte im Mittelpunkt der Vorstandsarbeit. Neben der Fortführung der vielfältigen Kostensenkungsprogramme aus dem Vorjahr erfolgte der Ausbau der Kerngeschäfte durch gezielte Akquisitionen und die Entwicklung neuer, vor allem digitaler Angebote oder Services. Die Digitalisierung eröffnet Bertelsmann als breit aufgestelltem Medienunternehmen vielfältige Chancen, deren Nutzung integraler Bestandteil der Bertelsmann-Strategie ist. So können traditionelle Produkte über neue Kanäle vermarktet oder Bestands- und Neukunden zusätzliche digitale Dienstleistungen angeboten werden. Von Bertelsmann Digital Media Investments, den Venture-Capital-Fonds für neue Technologien und Innovationen im Bereich digitaler Medien, gehen dazu wichtige Impulse aus.

Der Vorstand verfolgt unverändert das Ziel, das organische Wachstum des Konzerns bei angemessener Kapitalverzinsung durch die Stärkung der Kerngeschäfte, die Weiterentwicklung des Portfolios und die Expansion in neue Wachstumfelder zu steigern.

Steuerungssysteme

Die zentrale Steuerungskennzahl zur Beurteilung der Ertragskraft des operativen Geschäfts und der Rentabilität des investierten Kapitals ist der Bertelsmann Value Added (BVA). Der BVA misst den über die angemessene Verzinsung des investierten Kapitals hinaus erwirtschafteten Gewinn. Die Wertorientierung findet sowohl in der strategischen Investitions- und Portfolioplanung als auch in der operativen Geschäftssteuerung ihren Ausdruck und bildet die Grundlage für die Managementvergütung.

Sämtliche Steuerungsgrößen beziehen sich auf Werte, ermittelt nach den IFRS. Aufschluss über nähere Details gibt der Bertelsmann Konzern-Geschäftsbericht.

Forschung und Entwicklung

Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten (F&E) sind zur Entwicklung marktgerechter Produkte und Dienstleistungen integraler Bestandteil der Geschäftsstrategie von Bertelsmann. Die Aktivitäten finden bei Bertelsmann überwiegend in den Unternehmensbereichen statt.

Finanzierungsgrundsätze

Das übergeordnete finanzpolitische Ziel von Bertelsmann ist die Gewährleistung eines ausgewogenen Verhältnisses zwischen finanzieller Sicherheit, Eigenkapitalrentabilität und Wachstum. Dazu richtet der Konzern seine Finanzierung an den Anforderungen eines Credit Rating der Bonitätsstufe „Baa1/BBB+“ und

den damit verbundenen qualitativen und quantitativen Kriterien aus. Rating und Transparenz leisten einen bedeutenden Beitrag zur finanziellen Sicherheit und Unabhängigkeit des Unternehmens.

Die Finanzierung des Bertelsmann-Konzerns erfolgt zentral über die Bertelsmann AG und ihre Finanzierungsgesellschaft, Bertelsmann U.S. Finance LLC. Die Bertelsmann AG versorgt die Konzerngesellschaften mit Liquidität und steuert die Vergabe von Garantien und Patronatserklärungen für Konzerngesellschaften.

Die finanzielle Steuerung bei Bertelsmann erfolgt nach quantifizierten Finanzierungszielen, die sich an der wirtschaftlichen Verschuldung und mit abnehmender Bedeutung auch an der Kapitalstruktur orientieren.

Finanzierungsaktivitäten

Im ersten Quartal 2010 erwarb Bertelsmann Genussscheine von 2001 für insgesamt 386 Mio. €, die dem Unternehmen im Rahmen eines öffentlichen Rückkaufangebotes angeboten wurden. Das Rückkaufangebot zielte auf eine Vereinfachung der Kapitalstruktur ab.

Im Geschäftsjahr wurden eigene Schuldscheindarlehen in einem Umfang von 135 Mio. € und eigene Anleihen der 2006/2012-Emission in Höhe von 25 Mio. erworben.

Nachtragsbericht

Im Januar 2011 hat der Unternehmensbereich Arvato eine umfassende Neuorganisation seiner Unternehmensstruktur bekanntgegeben. Sie sieht im Kern die Bildung von strategischen Markteinheiten vor, die zukünftig integrierte Lösungen für einzelne Märkte und Branchen anbieten. Die bisherige Aufteilung der Bereiche Arvato Print, Arvato Digital Services und Arvato Services wird nicht weiter fortgeführt.

Risikobericht

Risikomanagementsystem

Das Risikomanagementsystem (RMS) von Bertelsmann dient der Früherkennung, Beurteilung und Steuerung interner und externer Risiken. Das Interne Kontrollsystem (IKS) als integraler Bestandteil des RMS kontrolliert und überwacht die identifizierten Risiken. Ziel des RMS ist es, materielle Risiken für den Konzern rechtzeitig zu identifizieren, um Gegenmaßnahmen und Kontrollen ergreifen zu können. Risiken sind potenzielle unternehmensinterne sowie externe Entwicklungen, die sich negativ auf die Erreichung der strategischen, operativen, berichterstattungsrelevanten und Compliance-relevanten Ziele des Konzerns auswirken können. Der Prozess des Risikomanagements folgt anerkannten nationalen und internationalen Normen und ist in die Teilschritte Identifikation, Quantifizierung, Steuerung, Kontrolle und Überwachung gegliedert. Schwerpunkt der Risikoidentifizierung ist die Risikoinventur, die jährlich die wesentlichen Risiken der Unternehmenstätigkeit vom Profit Center aufwärts ermittelt und dann stufenweise auf Divisions- und Konzernebene zusammenfasst. So ist sichergestellt, dass Risiken am Ort ihrer Wirksamkeit erfasst werden. Zusätzlich erfolgen halbjährlich eine konzernweite Nacherhebung der wesentlichen Risiken sowie eine quartalsweise Berichterstattung mit Negativ-Meldungen. Durch die Ad-hoc-Berichterstattungspflicht werden unterjährige wesentliche Veränderungen in der Risikoeinschätzung dem Vorstand zur Kenntnis gebracht. Den identifizierten und quantifizierten Risiken werden Steuerungs- und Kontrollmaßnahmen gegenübergestellt. Auf diese Weise wird das so genannte Nettorisiko ermittelt. Der Zeithorizont für die Einschätzung von Risiken beträgt drei Jahre, um Steuerungsmaßnahmen frühzeitig einleiten zu können. Die Risikoüberwachung durch das Management erfolgt fortlaufend. Das RMS sowie das IKS als Teil des RMS werden kontinuierlich weiterentwickelt und sind in die laufende Berichterstattung an Vorstand und Aufsichtsrat eingebunden. Um die Erfüllung gesetzlicher und interner Anforderungen sicherzustellen, finden in regelmäßigen Abständen Corporate Risk Management Committees und Divisional Risk Meetings statt. Der Abschlussprüfer prüft das Risikofrüherkennungssystem gemäß § 91 Abs. 2 AktG auf seine Eignung,

Entwicklungen, die den Fortbestand der Bertelsmann AG gefährden könnten, frühzeitig zu erkennen, und berichtet die Ergebnisse an den Aufsichtsrat. Die Konzernrevision der Bertelsmann AG führt fortlaufend Prüfungen der Angemessenheit und der Funktionsfähigkeit des RMS in den Divisionen Random House, Arvato, Direct Group und Corporate durch. Die Risikomanagementsysteme von RTL Group und Gruner + Jahr werden durch die jeweiligen divisionseigenen internen Revisionen sowie externe Wirtschaftsprüfer beurteilt. Aufgedeckte Mängel werden zeitnah durch geeignete Maßnahmen beseitigt. Der Vorstand der Bertelsmann AG hat Umfang und Ausrichtung des Risikomanagementsystems anhand der unternehmensspezifischen Gegebenheiten ausgestaltet. Dennoch kann selbst ein angemessen eingerichtetes und funktionsfähiges RMS keine absolute Sicherheit für die Identifikation und Steuerung von Risiken gewährleisten.

Rechnungslegungsbezogenes Risikomanagementsystem und Internes Kontrollsystem

Ziel des rechnungslegungsbezogenen RMS und IKS ist es, die ordnungsmäßige, verlässliche und zeitgerechte externe und interne Rechnungslegung in Einklang mit den gesetzlichen Anforderungen sicher zu stellen. Die Berichterstattung soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bertelsmann AG vermitteln.

Gesetze, Rechnungslegungsstandards und andere Verlautbarungen werden fortlaufend bezüglich der Relevanz und Auswirkungen auf den Jahresabschluss analysiert. Relevante Anforderungen werden z. B. in der Bilanzierungsrichtlinie für handelsrechtliche Einzelabschlüsse festgehalten, kommuniziert und bilden zusammen mit dem Abschlusskalender die Grundlage für den Abschlusserstellungsprozess der Bertelsmann AG sowie den mit der Bertelsmann AG direkt oder indirekt über Ergebnisabführungsverträge verbundenen Unternehmen. Die konzerninternen Regeln zur Abschlusserstellung und Bilanzierung werden allen eingebundenen Mitarbeitern zeitnah zur Verfügung gestellt. Die in den Rechnungslegungsprozess involvierten Mitarbeiter werden regelmäßig geschult. Durch ergänzende Verfahrensanweisungen und standardisierte Meldeformate wird die vollständige und richtige Erfassung aller rechnungslegungsrelevanten Sachverhalte sichergestellt. Die Bertelsmann AG und ihre Tochtergesellschaften sind für die Einhaltung der gültigen Richtlinien, Verfahren und den ordnungsgemäßen und zeitgerechten Ablauf ihrer rechnungslegungsbezogenen Prozesse und Systeme verantwortlich und werden dabei von den Mitarbeitern des Accounting Competence Centers sowie des Corporate Centers unterstützt und überwacht. In den Rechnungslegungsprozess sind unter Risikoaspekten definierte, interne Kontrollen eingebettet.

Das rechnungslegungsbezogene IKS umfasst sowohl präventive als auch aufdeckende Kontrollen, zu denen IT-gestützte und manuelle Abstimmungen, die Funktionstrennung, das Vier-Augen-Prinzip, allgemeine IT-Kontrollen, wie z. B. Zugriffsregelungen in IT-Systemen oder ein Veränderungsmanagement sowie deren Überwachung, gehören. Das Kontrolldesign und das Ergebnis der internen Kontrollen werden dokumentiert. Sachverhalte, die zu wesentlichen Fehlansagen in den Einzelabschlüssen führen könnten, werden zentral von Mitarbeitern des Accounting Competence Centers und der Bertelsmann AG überwacht, sowie ggf. unter Hinzuziehung externer Experten verifiziert. Zentrale Ansprechpartner der Bertelsmann AG und des Accounting Competence Centers stehen zudem in kontinuierlichem Kontakt mit den Tochterfirmen vor Ort, um die handels- und steuerrechtlich konforme Darstellung der Sachverhalte sowie die Einhaltung von Berichtsfristen und -pflichten sicherzustellen. Durch die Einführung eines weltweit verbindlichen Kontrollrahmens für die dezentralen Rechnungslegungsprozesse ist zudem ein standardisierter Aufbau des rechnungslegungsbezogenen IKS auf Ebene der lokalen Buchhaltungen aller vollkonsolidierten Konzerngesellschaften erreicht worden.

Die Konzernrevision beurteilt die rechnungslegungsrelevanten Prozesse im Rahmen ihrer Prüfungstätigkeit. Der Abschlussprüfer ist im Rahmen seiner Abschlussprüfung zudem verpflichtet, dem Prüfungs- und Finanzausschuss des Aufsichtsrats über im Rahmen der Prüfung erkannte wesentliche Schwächen des

internen Kontroll- und des Risikomanagementsystems bezogen auf den Rechnungslegungsprozess zu berichten.

Wesentliche Risiken

Die wesentlichen Risiken der Bertelsmann AG resultieren aus den Risiken ihrer Tochtergesellschaften. Die folgenden wesentlichen Risiken für Bertelsmann wurden im Rahmen der Risikoberichterstattung identifiziert:

Finanzmarktrisiken

Bertelsmann ist einer Reihe von Finanzmarktrisiken ausgesetzt. Hierzu zählen insbesondere Zins- und Währungsrisiken. Diese Risiken werden im Wesentlichen zentral durch den Bereich Finanzen auf Basis einer durch den Vorstand festgelegten Richtlinie gesteuert. Derivative Finanzinstrumente werden dabei ausschließlich zu Sicherungszwecken eingesetzt. Bertelsmann setzt Währungsderivate insbesondere zur Sicherung von bilanzierten und zukünftigen Transaktionen ein, die einem Wechselkursrisiko unterliegen. Bei einigen festen Abnahmeverpflichtungen in Fremdwährung erfolgt bei Vertragsabschluss eine Teilsicherung, die fortlaufend erweitert wird. Eine Reihe von Tochtergesellschaften ist außerhalb des Euro-Währungsraums angesiedelt. Die Steuerung der sich hieraus ergebenden Translationsrisiken erfolgt auf Basis des Verhältnisses von wirtschaftlichen Finanzschulden zu Operating EBITDA (Leverage Factor). Hierbei orientiert sich Bertelsmann langfristig an der für den Konzern definierten Höchstgrenze für den Leverage Factor. Translationsrisiken aus Nettoinvestitionen in ausländische Gesellschaften werden nicht abgesichert. Zinsderivate werden zur ausgewogenen Steuerung des Zinsänderungsrisikos zentral eingesetzt. Die Fristigkeitsstruktur der zinstragenden Finanzpositionen wird durch die Wahl entsprechender Zinsbindungsfristen bei den originären liquiditätswirksamen Finanzaktiva und -passiva sowie durch den Einsatz von Zinsderivaten auf zwei Ebenen gesteuert. Das Liquiditätsrisiko wird regelmäßig auf Basis der Planungsrechnung überwacht. Kreditlinien bei Kreditinstituten sowie eine angemessene Liquiditätsvorsorge bilden einen ausreichenden Risikopuffer für ungeplante Auszahlungen. Kontrahentenrisiken bestehen im Konzern bei angelegten liquiden Mitteln sowie im Ausfall eines Kontrahenten bei Derivategeschäften. Geldgeschäfte und Finanzinstrumente werden grundsätzlich nur mit einem fest definierten Kreis von Banken einwandfreier Bonität abgeschlossen. Vor dem Hintergrund der Wirtschaftskrise im vergangenen Jahr hatte Bertelsmann die internen Richtlinien zur Anlage liquider Mittel erweitert. Die Anlagen sind zum Teil sehr kurzfristig ausgerichtet, um das Anlagevolumen im Falle einer veränderten Bonitätseinschätzung reduzieren zu können.

Strategische und operative Risiken

Entgegen den Erwartungen konnte sich die Weltwirtschaft nach der vorangegangenen Rezession im Laufe des Jahres 2010 wieder erholen. Insbesondere im ersten Halbjahr 2010 ist das Welt-Bruttoinlandsprodukt deutlich gestiegen. Im weiteren Jahresverlauf hat sich der konjunkturelle Aufschwung in vielen Ländern allerdings verlangsamt, wobei diese Dynamik in den einzelnen Ländern unterschiedlich ausfiel. Während viele Schwellenländer einen stärkeren Aufschwung verzeichneten, ist das Wirtschaftswachstum in den meisten fortgeschrittenen Volkswirtschaften verhaltener und volatiler. Infolge der deutlichen Erholung der Weltwirtschaft im Jahr 2010 gegenüber dem Vorjahr haben sich auch die Märkte, in denen Bertelsmann tätig ist, zum Teil spürbar erholt. Das Ausmaß der Verbesserung steht in Abhängigkeit von der Zyklizität des jeweiligen Marktes. Das verbesserte gesamtwirtschaftliche Umfeld führte zu einer Entlastung der Risikoposition von Bertelsmann und seinen Unternehmensbereichen. Zur weiteren Entlastung trugen Kosten und Effizienzmaßnahmen bei. Für das Geschäftsjahr 2011 rechnet Bertelsmann mit einer Fortsetzung der wirtschaftlichen Erholung bei abnehmender Dynamik.

Die RTL Group ist mehr als andere Unternehmen Konjunkturzyklen ausgesetzt. Durch die Diversifizierung ihrer Umsätze will die RTL Group in Zukunft weniger auf Werbeeinnahmen angewiesen sein. Eine Verringerung der Zuschaueranteile könnte ungünstige Auswirkungen auf den Umsatz der RTL Group haben. Die Sender der Gruppe entwickeln bzw. verpflichten kontinuierlich neue Talente und Formate, die

Performance der bereits laufenden Shows wird ständig ausgewertet. Darüber hinaus beobachtet die RTL Group aktiv internationale Programmtrends. In der digitalen Welt haben die Zuschauer mehr Auswahl, gleichzeitig sinken Markteintrittsbarrieren. Hier kann die Position der RTL Group durch stärkeren Wettbewerb im Bereich der Programmakquisition, eine fortschreitende Fragmentierung des Publikums und eine Expansion der Plattformbetreiber beeinträchtigt werden. Die Strategie der RTL Group ist es, starke, aufeinander abgestimmte Senderfamilien aufzubauen und die sich durch die Digitalisierung ergebenden Geschäftsmöglichkeiten zu ergreifen. Die Sender und Marken der RTL Group sollen dabei auf allen relevanten Plattformen präsent sein. Als Reaktion auf das Verfahren des Bundeskartellamts im Jahr 2007 wegen der von IP Deutschland und Seven One Media („SOM“) angebotenen Rabattmodelle („Share Deals“) erhob RTL II im November 2008 Klage gegen IP Deutschland, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der RTL Group, und SOM. MTV Networks (Viacom) und Tele München TV (Tele 5) erhoben im August 2009 beziehungsweise am 1. Dezember 2009 gleichartige Klagen gegen IP Deutschland und SOM. Die Klagen von RTL II, Viacom und Tele 5 beschränken sich derzeit auf den Zugang zu Informationen, mit deren Hilfe die Kläger beweisen wollen, dass ihnen durch besagte Rabattmodelle ein Schaden entstanden sei. Die ersten mündlichen Verhandlungen in diesen Verfahren waren zunächst für 2010 angesetzt, wurden dann jedoch auf Anfang 2011 verschoben.

Im Mai 2010 durchsuchte das Bundeskartellamt die Büroräume der Mediengruppe RTL Deutschland. Dies steht im Zusammenhang mit den Ermittlungen wegen einer angeblichen Absprache mit der ProSiebenSat1 Media AG hinsichtlich der Strategie gegenüber Plattformbetreibern in Bezug auf die Verschlüsselung der Free-TV-Programme und auf technische Maßnahmen zum Schutz des Übertragungssignals. Gegenwärtig kann der Ausgang der Untersuchung nicht verlässlich abgeschätzt werden, da nicht klar ist, ob das Kartellamt das Verfahren gegen die Mediengruppe RTL Deutschland weiterführen wird oder nicht. Generell könnte das Geschäft der RTL Group auch durch Änderungen der allgemeinen Rechtslage ungünstig beeinflusst werden.

Random House ist unterschiedlichen Risiken ausgesetzt: Im Februar 2011 beantragte Borders Group Inc., einer der größten Buchhändler in den USA, Insolvenz. Gleichzeitig erhöhen andere Kunden den Druck, um in einem konjunkturell eher schwachen Umfeld ihre Gewinnmarge zu erhöhen. Zum 1. März 2011 wechselte Random House U.S. für seine E-Books zum Agentur-Modell, um seine bestehenden Vertriebspartner beim erfolgreichen Übergang zum digitalen Geschäft zu unterstützen. Dieses Geschäft wächst weiter in rasantem Tempo, was nicht zuletzt der Einführung und Ausbreitung neuer Geräte und neuer Inhalte geschuldet ist. Die daraus resultierenden Unsicherheiten lassen die Geschäftsbedingungen für Random House und sein künftiges Geschäftsmodell zu einer großen Herausforderung werden, nicht zuletzt auch aufgrund steigender Papierpreise und der Auswirkungen von Wechselkursschwankungen.

Für Gruner + Jahr bleibt eine erneute Eintrübung des gesamtwirtschaftlichen Umfelds in den Märkten ein wesentliches Risiko. Bei Risikoeintritt könnten Anzeigen- und Vertriebs Erlöse schrumpfen, Forderungsausfälle ansteigen oder Hauptkunden wegfallen. Daneben besteht die Gefahr sinkender Preise in den Anzeigenmärkten, im Vertrieb und im Druckbereich, die sowohl kunden- als auch marktseitig verursacht sein können. Während im Papiermarkt – insbesondere für Magazinpapier – zudem ein Anstieg des Papierpreises droht, könnten neue Regelungen zum Immissions- und Gesundheitsschutz sowie das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) Kostensteigerungen zur Folge haben.

Das Konjunkturrisiko stellt weiterhin das größte Risiko für Arvato dar. Zurückgehende Umsätze führen unmittelbar zu einer Verringerung von Deckungsbeiträgen. In vielen Märkten, in denen Arvato tätig ist, kann ein anhaltender Preisdruck beobachtet werden. Eine Verschärfung dieses Preisdrucks sowie der Markteintritt neuer Wettbewerber könnten den Wettbewerbsdruck erhöhen, was eine Preis- und Margenerosion zur Folge hätte. Auf der Einkaufsseite bestehen Risiken steigender Beschaffungspreise durch eine stärkere Nachfrage nach Papier und Polycarbonat aufgrund der konjunkturellen Erholung auf den Rohstoffmärkten. Weitere

wesentliche Risiken sind der Verlust von Großkunden und Forderungsausfälle. Änderungen im regulatorischen Umfeld könnten einzelne Geschäftsmodelle von Arvato bedrohen. Davon wäre unter anderem das Inkassogeschäft in Deutschland betroffen. Durch die weitere Ausrichtung von Arvato hin zu einem Business- Process-Outsourcing-(BPO-)Dienstleister können zusätzliche Risiken entstehen, zum einen aufgrund von Mitarbeiterübernahmen, zum anderen aufgrund umfangreicher vertraglicher Verpflichtungen als Teil der BPO-Transaktionen.

Bei der Direct Group ergeben sich trotz positiver konjunktureller Perspektiven Risiken aus der unsicheren gesamtwirtschaftlichen Lage in einigen Ländern, die negative Auswirkungen auf das Konsumverhalten nach sich ziehen könnten. Für alle Clubs stellen nicht ausreichende Neukundengewinnung, Kundenaktivierung und -erhaltung die Hauptrisiken für das Geschäft dar. Weiterhin haben die Clubs strukturelle Herausforderungen durch verstärkten Wettbewerb zu bewältigen, der durch das Wachstum neuer Vertriebswege (u. a. digitale Downloads oder mobile Endgeräte wie E-Book-Reader) verursacht wird. Eingriffe in die Buchpreisbindung oder ein Wegfall des ermäßigten Umsatzsteuersatzes auf Bücher sowie Änderungen der Verbrauchergesetzgebung oder die Regulierung von Direktmarketing stellen weitere Risiken dar.

Rechtliche Risiken

Bertelsmann ist als weltweit tätiger Konzern grundsätzlich einer Vielzahl rechtlicher Risiken ausgesetzt, die über Rechtsstreitigkeiten bis hin zu unterschiedlicher Auslegung steuerlicher Sachverhalte reichen können. Aus heutiger Sicht entstehen aus diesen Sachverhalten keine materiellen Risiken für den Konzern.

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Im Vergleich zum Risikobericht 2009 führt das verbesserte gesamtwirtschaftliche Umfeld zu einer leichten Entspannung konjunkturbedingter Risiken.

Gesamtrisiko

Im Geschäftsjahr 2010 sind für Bertelsmann keine bestandsgefährdenden Risiken festzustellen. Ebenso sind aus heutiger Sicht keine Risiken ersichtlich, die den Fortbestand des Konzerns gefährden könnten.

Chancen

Bertelsmann befasst sich kontinuierlich mit den technologischen Chancen und Herausforderungen auf den Märkten für Medieninhalte sowie mediennahe Produktions- und Dienstleistungsgeschäfte. Fortlaufende FuE-Aktivitäten auf allen Ebenen tragen zur Identifizierung von Wachstumspotenzialen, zu ihrer Analyse und Fortentwicklung bei. Basierend auf den verbesserten gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen werden sich für Bertelsmann durch bereits initiierte Kostensenkungsmaßnahmen und Effizienzsteigerungen sowie durch Innovationsinitiativen Chancen mit Blick auf Profitabilität und Wachstum eröffnen.

Beispielhaft bestehen für die Unternehmensbereiche von Bertelsmann Chancen aufgrund folgender Entwicklungen: Für die RTL Group könnten sich die TV-Werbemärkte in einigen Kernmärkten besser entwickeln als angenommen. Zudem bestehen Chancen im Distributions- und Lizenzbereich. Bei Random House bieten sich Chancen durch erfolgreiche Erstveröffentlichungen und höhere E-Book-Umsätze. Für Gruner + Jahr bestehen in einzelnen Märkten moderate Chancen durch höhere Anzeigenumsätze und Heftpreise. Bei Arvato bestehen zusätzliche Chancen durch die erfolgreiche Entwicklung neuer Geschäfte, insbesondere im Bereich Services und durch den anhaltenden Trend zum Outsourcing.

Das Ausmaß der Hebung von Chancenpotenzialen hängt stark von der weiteren gesamtwirtschaftlichen Entwicklung ab. Daneben geht Bertelsmann davon aus, dank seiner diversifizierten Geschäfte und seiner unternehmerischen Potenziale im Konzern geschäftliche Möglichkeiten mittel- bis langfristig erfolgreich nutzen und entwickeln zu können.

Prognosebericht

Gemäß der Winterprognose des Kieler Instituts für Weltwirtschaft (IfW) hat sich die Weltwirtschaft von dem tiefen Einbruch infolge der globalen Wirtschaftskrise erholt und befindet sich nun in einer Phase moderater Expansion, die voraussichtlich bis weit in das Jahr 2011 hinein anhalten wird. Zunehmend machen sich bremsende Faktoren bemerkbar, die einer weiteren raschen weltwirtschaftlichen Expansion entgegenstehen. Neben der Finanzpolitik, die in einer zunehmenden Zahl von Ländern zum Teil sehr deutlich gestrafft wird, sind dies vor allem Konsolidierungsprozesse im privaten Sektor, die die Kreditausweitung in vielen Industrieländern behindern und so die Wirksamkeit der Geldpolitik reduzieren. Auf realer Basis wird mit einem Anstieg der Weltproduktion um 3,6 Prozent im Jahr 2011 gerechnet, einer Rate, die in etwa dem im längerfristigen Durchschnitt verzeichneten Wachstum entspricht. Für das Jahr 2012 erwartet das IfW einen Anstieg der Weltproduktion um 4,0 Prozent, da die bremsenden Faktoren allmählich an Wirkung verlieren sollen.

In den Vereinigten Staaten hat die Erholung an Schwung verloren, das IfW rechnet mit einem Wachstum des realen BIP von 2,5 Prozent im Jahr 2011 und 3,0 Prozent im Jahr 2012. Für Großbritannien wird mit einem realen Wachstum von 1,3 Prozent im Jahr 2011 und 1,6 Prozent im Jahr 2012 gerechnet. Das IfW erwartet im Jahr 2011 für die Länder des Euroraums einen Zuwachs des realen BIP von 1,3 Prozent gegenüber 1,7 Prozent im Vorjahr. Für das Jahr 2012 soll der Zuwachs des realen BIP von 1,3 Prozent betragen. Einerseits wird die erwartete Geldpolitik die wirtschaftliche Dynamik positiv stützen, andererseits stehen die langfristigen Folgen der Schuldenkrise der öffentlichen, aber auch der privaten Haushalte und Unternehmen in einigen Mitgliedsländern einer rascheren wirtschaftlichen Expansion entgegen. Für Deutschland rechnet das IfW im Jahr 2011 aufgrund einer sich eintrübenden Exportkonjunktur bei robuster Binnennachfrage mit einem Anstieg des realen BIP von 2,3 Prozent, im Jahr 2012 dürfte der reale Zuwachs bei 1,3 Prozent liegen.

Das IfW weist auf die Unsicherheiten über den Fortgang der weltwirtschaftlichen Entwicklung hin, die nach wie vor ungewöhnlich groß seien. Abwärtsrisiken ergeben sich zum einen aus der Finanzpolitik. Es ist unsicher, wie stark die deutliche Rückführung der Budgetdefizite die Konjunktur belasten wird; darüber hinaus besteht das Risiko, dass weitere Länder zu einem drastischen Sparkurs gezwungen werden, wenn der Vertrauensentzug durch die Finanzmärkte Kreise zieht. Erhebliche Risiken gehen auch von der derzeit extrem expansiven Geldpolitik aus, die zu Wechselkurssturbulenzen führen könnte.

Die globale Medienindustrie wird weiter vom Wachstum der Weltwirtschaft profitieren, wobei die wirtschaftliche Entwicklung nach wie vor von Unsicherheiten geprägt ist und Rückschläge nicht ausgeschlossen werden können. Für die klassischen Medienmärkte in den geografischen Kernmärkten von Bertelsmann werden für 2011 und 2012 leichte Zuwächse erwartet, während die Online-Werbeumsätze stärker wachsen sollen. In den nächsten Jahren wird die Entwicklung der globalen Medienindustrie dabei weiterhin maßgeblich durch die fortschreitende Digitalisierung von Inhalten und Vertriebskanälen sowie durch die sich ändernde Mediennutzung geprägt sein.

Bertelsmann ist mit seinen Geschäften in einer Vielzahl unterschiedlicher Märkte und Regionen vertreten, deren Entwicklungen einer Reihe von Einflüssen unterliegen und gesamtwirtschaftlichen Tendenzen nicht linear folgen. Im Folgenden wird nur auf Märkte und Regionen abgestellt, die für Prognosezwecke eine hinreichend kritische Größe aufweisen und deren voraussichtliche Entwicklung angemessen aggregiert und beurteilt werden kann. Die TV-Werbemärkte in Westeuropa sollen in den Jahren 2011 und 2012 leicht wachsen. Die Buchmärkte sollen sich in diesen Jahren insgesamt stabil entwickeln. Im Zeitschriftengeschäft wird in Deutschland und Frankreich mit leichtem Wachstum gerechnet, wobei steigenden Anzeigenerlösen abnehmende Vertriebs Erlöse gegenüberstehen. Allgemein wird von steigenden Papierpreisen ausgegangen. Im europäischen Druckmarkt wird mit einer leichten Erholung gerechnet, wobei davon ausgegangen wird, dass Preisdruck und anhaltende Überkapazitäten bestimmende Merkmale des strukturellen Schwächen ausgesetzten Druckmarktes bleiben werden. Der Speichermedienmarkt wird in Europa und den USA

aufgrund nachlassender Nachfrage und zunehmender Digitalisierung zurückgehen. Die Nachfrage nach Business-Process-Outsourcing-Dienstleistungen soll nach eigener Einschätzung in den kommenden Jahren weiter zunehmen.

Sofern die konjunkturellen Erwartungen für die geographischen Kernmärkte Westeuropa und USA eintreten, geht Bertelsmann für die Geschäftsjahre 2011 und 2012 auf vergleichbarer Basis insgesamt von einem moderaten Anstieg des Konzernumsatzes und einem stabilen operativen Ergebnis aus. Das Ausmaß des Zuwachses orientiert sich jeweils an der erwarteten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Für den Euroraum, in dem Bertelsmann mehr als zwei Drittel seines Umsatzes und Ergebnisses zu realisieren erwartet, geht das IfW von einem Anstieg des nominalen BIP in Höhe von 2,6 Prozent im Jahr 2011 und 2,9 Prozent im Jahr 2012 aus. Die OECD erwartet für den Euroraum eine Zunahme des nominalen BIP von 2,7 Prozent im Jahr 2011 und 3,1 Prozent im Jahr 2012. Die Umsatzrendite, aus der sich die absolute Höhe des zu erwartenden operativen Ergebnisses ableiten lässt, soll in den Jahren 2011 und 2012 oberhalb des Profitabilitätsniveaus von 10 Prozent liegen. Die im Geschäftsjahr 2010 erzielte Umsatzrendite von 11,7 Prozent dürfte auch in den Jahren 2011 und 2012 die Obergrenze markieren. Die Zielsetzung einer durchschnittlichen Umsatzrendite auf Konzernbasis von 10 Prozent über den Konjunkturzyklus hinweg bleibt ungeachtet der erwarteten Marktentwicklung bestehen.

Der Vorstand verfolgt das Ziel, das organische Wachstum des Konzerns bei angemessener Kapitalverzinsung durch die Stärkung der Kerngeschäfte, die Weiterentwicklung des Portfolios und die Expansion in neue Wachstumsfelder zu steigern. Das erwartete Umsatzwachstum speist sich insbesondere aus einem erwarteten organischen Wachstum. Operative Investitionen (Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sach- und Finanzanlagen) werden in den Geschäftsjahren 2011 und 2012 aufgrund erhöhter Investitionen in Sachanlagen und im Rechtsbereich über dem Niveau des Vorjahres liegen. Die finanziellen Zielsetzungen für den Leverage Factor von höchstens 2,5 gelten unverändert über das Geschäftsjahr 2010 hinaus. Bertelsmann erwartet für die Geschäftsjahre 2011 und 2012 einen Leverage Factor unterhalb dieses Limits. Abhängig von der weiteren konjunkturellen Entwicklung geht Bertelsmann davon aus, dass sich aufgrund seiner mittel- bis langfristigen Finanzierung zunächst keine wesentlichen Auswirkungen auf die durchschnittlichen Finanzierungskosten aus Zinsänderungen ergeben.

Es wird erwartet, dass die einzelnen Unternehmensbereiche in unterschiedlichem Umfang von der erwarteten konjunkturellen Entwicklung betroffen sein werden. Nachfolgende Einschätzungen für die Geschäftserwartungen in den Jahren 2011 und 2012 erfolgen auf einer zum Geschäftsjahr 2010 vergleichbaren Basis, d. h. insbesondere vor Portfolio- und Wechselkurseffekten.

Trotz der Tatsache, dass das Fernsehen im Jahr 2010 stärker als andere Medien von der wirtschaftlichen Erholung profitierte, kann gegenwärtig noch keine verlässliche Aussage für das gesamte Jahr 2011 getroffen werden. Daher bleibt die RTL Group vorsichtig, ist jedoch gleichzeitig sehr optimistisch, was die Wachstumsaussichten der Fernsehbranche insgesamt betrifft.

Random House rechnet für die Geschäftsjahre 2011 und 2012 mit einer weitgehend stabilen Entwicklung der Buchmärkte und einem Umsatz und Ergebnis auf dem Niveau des Vorjahres. Das digitale Buchgeschäft sorgt für positive Wachstumsimpulse weltweit. Gruner + Jahr erwartet im Geschäftsjahr 2011 und 2012 einen stabilen Geschäftsverlauf. Ansteigenden Werbeerlösen werden leicht rückläufige Vertriebslöse gegenüberstehen. Für die Geschäftsjahre 2011 sowie 2012 geht Gruner + Jahr von einer stabilen Umsatzentwicklung aus; das Ergebnis für die Jahre 2011 und 2012 wird weiterhin über Vorkrisenniveau erwartet, jedoch durch Papierpreissteigerungen negativ beeinflusst. Im Druckbereich, der unverändert von rückläufigen Druckmengen geprägt ist, wird der Schwerpunkt weiter auf Investitionszurückhaltung, Kostensenkungen und Effizienzsteigerungen liegen. Arvato geht in seinen Geschäften für die Geschäftsjahre 2011 und 2012 von einem robusten Umsatzzuwachs aus, der überwiegend auf verstärkte Nachfrage im Bereich Business Process Outsourcing zurückzuführen sein wird. Bei verstärkten Investitionen soll das

Ergebnis für das Geschäftsjahr 2011 auf Vorjahresniveau liegen. In der Folge strebt Arvato eine nachhaltige Steigerung der Profitabilität an. Die Direct Group rechnet für das Jahr 2011 mit einem weiterhin schwierigen geschäftlichen Umfeld und einem Umsatzrückgang. Im Geschäftsjahr 2012 wird mit einem leichten Umsatzzuwachs gerechnet. Es wird erwartet, dass sich das Ergebnis proportional zum Umsatz entwickeln wird.

Den Prognosen liegt die gegenwärtige Geschäftsausrichtung des Bertelsmann-Konzerns zugrunde, die im Kapitel „Geschäft und Rahmenbedingungen“ des Bertelsmann Konzern-Geschäftsberichtes dargelegt ist. Generell spiegeln die Prognosen eine Risiko- und Chancenabwägung wider; sie basieren auf der operativen Planung und der mittelfristigen Vorschau für die Unternehmensbereiche. Alle Aussagen hinsichtlich der möglichen zukünftigen konjunkturellen und geschäftlichen Entwicklung stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen und/oder weitere Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr für die Angaben kann daher nicht übernommen werden.

Abhängigkeitsbericht

Der Vorstand der Bertelsmann AG hat dem Aufsichtsrat analog § 312 Abs. 1 Aktiengesetz einen freiwilligen Abhängigkeitsbericht vorgelegt. Der Vorstand erklärt, dass die Gesellschaft nach den Umständen, die bei der Vornahme der Rechtsgeschäfte bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten hat.

Der Vorstand 15. März 2011

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss --bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang-- unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Bertelsmann AG, Gütersloh, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bielefeld, den 16. März 2011

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Prof. Dr. Nonnenmacher
Wirtschaftsprüfer

Dr. Kreher
Wirtschaftsprüfer

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss der Bertelsmann AG ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Unternehmens so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens beschrieben sind.

Gütersloh, den 15. März 2011

Bertelsmann AG, Gütersloh
Der Vorstand:

Ostrowski

Buch

Dr. Buchholz

Dohle

Dr. Rabe

Zeiler